

HETTlinger zytig

4. SEPTEMBER 2020 | 38. JG. | **Nr. 7**

DIE ZEITUNG FÜR UND VON HETTLINGEN



Seite 5

**Gesamtsanierung
Freibad**

Seiten 54 bis 57

**Ersatzwahlen
vom 27. September**

Seite 66

**Gemeindechronik
über Hettlingen
ab 1899**

Impressum

HERAUSGEBER

Hettlinger Zytig
Gemeindeverwaltung
Stationsstrasse 27
8442 Hettlingen
hettlinger-zytig@hettlingen.ch

REDAKTIONSTEAM

Christine Meuwly
Tel. 052 301 19 19
Bernadette Güpfer
Tel. 052 202 02 88
Bruno Kräuchi
Delegierter des Gemeinderates

DRUCK

Printimo AG, 8404 Winterthur
gedruckt auf umweltfreundlichen
FSC-Recyclingpapier

AUFLAGE

1380 Ex. | 38. Jahrgang

FOTO TITELSEITE

Urban Fritschi

REDAKTION UND GESTALTUNG DIESER AUSGABE

Christine Meuwly



Inhalt

Gemeinde

- 5 | Info Gemeinderat
- 8 | Info Gemeindeverwaltung
- 9 | Zivilstandsnachrichten
- 15 | Schwimmbad
- 16 | Entsorgung

Schulen

- 19 | Sekundarschule Seuzach
- 21 | Elternforum
- 21 | Primarschule



26
Turnerinnereise



46
Sommerferienprogramm



62
Ausflug ins Toggenburg



39
75 mal Naur



42
Dschungelcamp Pfadi

Vereine

- 22 | Turnverein
- 24 | Geräteriege
- 25 | ELKI-Turnen
- 26 | Turnerinnen
- 28 | Männerriege
- 30 | SC Hettlingen
- 34 | Musikgesellschaft
- 36 | Schützenverein
- 37 | erneuerbare Energie
- 38 | Naturschutzverein
- 40 | Frauenverein
- 41 | CEVI
- 42 | Pfadi Dunant

Familien

- 44 | Familienverein
- 48 | Kita Lundy
- 49 | Kinderkleider-Börse
- 50 | Mütter- und Väterberatung
- 50 | Räbeliechtliumzug

Senioren

- 51 | Wanderungen
- 52 | Alterszentrum im Geeren

Diverses

- 54 | Politik – Ersatzwahlen
- 58 | Besuchsdienst
- 59 | Diverses
- 61 | Kulturkommission

Gewerbe

- 68 | Haarkult, Lotus Kosmetik

Kirchen

- 70 | Reformierte Kirche Hettlingen
- 77 | Katholische Kirche Seuzach

**Agenda | Öffnungszeiten |
Notfalldienst**

- 78 | Hettlinger Agenda
- 79 | Öffnungszeiten
- 80 | Ärztlicher Notfalldienst |
Wichtige Telefonnummern

Liebe Leserin, lieber Leser

... Wow! Erkennen Sie mich noch?

Willkommen, das ist sie, unsere – Ihre – Hettlinger Zytig. In modern-frischer Neugestaltung, mit bewährten, interessanten Inhalten sowie Themen aus Hettlingen, unserer Region und dem Kanton Zürich. Ein Hauch von Digitalisierung, aber trotzdem klassisch analog. Schön, dass Sie sich nach Sommerferien, Sonnenschein, Baden, Spazieren und vielen anderen Beschäftigungen Zeit nehmen, wieder rein zu stöbern.

Vor einem Jahr war einiges anders und die veränderte Normalität begleitet leider unseren Alltag. Als Gemeindepräsident bin ich stark berührt und stolz, wie solidarisch, nachbarschaftlich sowie in welcher Selbstverständlichkeit Sie die bisherige Coronavirus-Zeit meisterten.

So ein neues Layout soll polarisieren. Bewegender sollen jedoch die Inhalte, Berichterstattungen, Informationen, Leserbriefe, interessantes aus unserem politischen und privaten Leben und vieles mehr sein. Bewährtes findet nach wie vor Raum und Sie erreichen uns wie bisher. Ihre Hettlinger Zytig wird nach wie vor in Ihren Briefkasten gebracht, kann auf der Website der Gemeinde als PDF heruntergeladen werden oder Sie können neu via QR-Code darauf zugreifen.



Hettlingen, ein bewegtes, ländliches, modernes und stadtnahes Dorf, mit besten Verkehrsverbindungen, wo sich Ein- und Mehrfamilienhäuser an historische Häuser reihen. Ich verzichte bewusst auf weitere Details, Sie wissen was ich meine ... Im Herbst steht darum auch wieder so einiges auf der Agenda, z. B. die diversen Ersatzwahlen oder Kreditbewilligung Sanierung Badi. Mit der Sanierung sollen gesetzliche und technische Grundlagen bereinigt werden. Gleichzeitig erfolgen kleinere Attraktivitätssteigerungen und weitblickende Anpassungen. Bitte verzeihen Sie mir hier dieses politische Foul, diesen Penalty verantwortete ich gerne. Mehr lesen Sie in der aktuellen und künftigen Ausgabe.

Als Gemeindepräsident blicke ich auf zwei, von drei, Neugestaltungen der Hettlinger Zytig zurück. Ich bin begeistert von der Energie und Dynamik eines solchen Prozesses. Dies zu beobachten macht Freude und das druckfrische Ergebnis liegt nun vor Ihnen. Ich bedanke mich herzlich beim Redaktionsteam, Bernadette Güpfer und Christine Meuwly, für das tolle und professionelle Redesign.

Starten Sie nun unbedingt mit dem Lesen und lassen Sie sich überraschen. Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen und hoffe, Sie teilen mein Enthusiasmus über das neue Erscheinungsbild. Selbstverständlich freuen sich das Redaktionsteam und ich auch über Rückmeldungen zum neuen Design.

Ihr Gemeindepräsident
Bruno Kräuchi

Infos aus dem Gemeinderat

Freibad Gesamtsanierung; Kreditgenehmigung über 4,1 Mio. Franken zuhänden Urnenabstimmung vom 29. November 2020

Das im Jahr 1963 erstellte Freibad ist stark sanierungsbedürftig. Abgesehen von der Sanierung im Jahr 1998 wurde die Anlage durch den allgemeinen Unterhalt, kleine Teilsanierungen und den nötigsten Erneuerungen in Schuss gehalten.

Der Gemeinderat erteilte im Herbst 2019 den Auftrag für die Erarbeitung des Vorprojekts an die Beck Schwimm-badbau AG (Beck), Winterthur. Gleichzeitig wurde eine Fachkommission eingesetzt.

Um das Projekt möglichst verhältnismässig und nachhaltig auszuführen, hat der Gemeinderat an mehreren Sitzungen sowie an seiner Klausur die Materialisierung der Beckenauskleidung (Chrom-Nickelstahl [CNS] oder Folie) behandelt. Aus den Variantenstudien resultierte die CNS-Auskleidung inkl. Vor- und Rücklaufleitung als die wirtschaftlichste Lösung.

Nachdem alle Rahmenbedingungen bekannt waren, beauftragte der Gemeinderat die Beck mit der Ausarbeitung des Bauprojekts. Um neben der künftig sanierten Anlage einen Mehrwert für die Nutzer*innen zu schaffen, wurde das Bauprojekt mit folgenden Aufwertungen erweitert:

- Aufwertung Gastronomie/Kiosk mit Erweiterung Aussenbereich
- Technische Voraussetzungen «Sportpass» schaffen (elektronisches Zutrittssystem)
- Möglichkeit Aufrechterhaltung Saunabetrieb

Anforderungen Gesamtsanierung Freibad:

- Mängelbehebungen gemäss den zwei unabhängigen Zustandserfassungen
- Nutzung erneuerbarer Energien
- Behindertengerechtigkeit
- Erfüllen BFU/SUVA Richtlinien
- Erfüllen Anforderungen Badewasserqualität gemäss Lebensmittelgesetzgebung
- Technische Anlagen auf aktuellsten Stand bringen
- Ersatz aller systemrelevanten Leitungen
- Effizientere Betriebsabläufe und Einhalten Arbeitssicherheit

Das vorliegende Projekt ist sehr ausgewogen, sorgfältig ausgearbeitet und verhältnismässig mit absolut vertretbaren Investitions- und Folgekosten.

Mit der Realisierung dieses Bauprojekts erhalten nicht nur die Nutzer*innen ein attraktives und zweckmässiges Freibad, es trägt zugleich auch zu einem gesünderen Lebensstil der Bevölkerung bei und fördert die Attraktivität der Gemeinde.

Das Vorhaben ist in der Investitionsplanung 2020 bis 2029 eingestellt. Die Planung zeigt, dass der Ausgleich der Rechnung mit stabilem Steuerfuss möglich ist.

Mehr Informationen über die Kreditgenehmigung resp. über das Bauprojekt können Sie den Abstimmungsunterlagen anfangs November 2020 entnehmen. Besuchen Sie ausserdem den Tag der offenen Tür vom 19. September 2020, 10.00 bis 12.00 Uhr im Freibad Hettlingen.

EINLADUNG

Tag der offenen Tür Gesamtsanierung Freibad

(Urnenabstimmung 29. November 2020)

Datum/Zeit **Samstag | 19. September 2020**
10.00 Uhr bis 12.00 Uhr (offizielle Ansprache 10.30 Uhr)

Ort Freibad, Schwimmbadstrasse 1, Hettlingen

Nutzen Sie die Gelegenheit, sich selber einen Eindruck über den Zustand der Anlage und die geplante Gesamtsanierung zu verschaffen. Gleichzeitig können Sie Gespräche mit Gemeinderatsmitgliedern und Projektverantwortlichen führen.

Wir freuen uns auf Sie.
Gemeinderat Hettlingen

Einbürgerungen

Der Gemeinderat hat ins Bürgerrecht der Gemeinde aufgenommen:

- **Bossart Markus**, 1970,
Ebnat-Kappel, Kappel SG

Die amtliche Publikation der Einbürgerung erfolgte am 17. Juli 2020 im Landbote.

Der Gemeinderat hat, unter Vorbehalt der Erteilung des Kantonsbürgerrechts und der eidgenössischen Einbürgerungsbewilligung, ins Bürgerrecht der Gemeinde aufgenommen:

- **Badorff Corinna**, 2000,
deutsche Staatsangehörige

Die amtliche Publikation der Einbürgerung erfolgte am 21. August 2020 im Landbote.

Bauwesen

Folgende Baubewilligungen wurden erteilt:

- Bättig Jacqueline und Markus;
Erstellung Pergola und Umgebungsgestaltung nördlich Wohnhaus Stationsstrasse 18
- Berger Therese und Stefan;
Anbau unbeheizter Wintergarten Im Herenbäumen 14
- Fasoli Laura und Schmid Simon:
Einbau Wohnung in Ökonomieteil Rebhof 1

KVG-Revision 2020; Abnahme Revisionsbericht

Die baumgartner & wüst gmbh, Brütisellen, hat am 16. Juni 2020 die KVG-Revision 2020 (Abrechnungsjahr 2019) durchgeführt. In der Abschlussprechung wurde die Abrechnung für in Ordnung befunden. Hinweise und Empfehlungen wurden mit den zuständigen Stellen besprochen. Der Gemeinderat hat den Revisionsbericht mit einem grossen Dank an die Sozial- und Finanzabteilung abgenommen.

Kehrichtgebühren; Neufestsetzung per 1.1.2021

In den vergangenen Jahren nahmen die Kosten für die Entsorgung zu. Die Kehrichtgebühren m deshalb per 1. Januar 2021 wie folgt festgesetzt (inkl. MWST):

- **Grundgebühr Einzelhaus**
Fr. 60.– (bisher 50.–)
- **Grundgebühr übrige Haushalte,
Landwirtschaft & Gewerbe**
Fr. 100.– (bisher 80.–)

Die übrigen Gebühren bleiben unverändert. Die Unterlagen wurden vorgängig dem Preisüberwacher zur Prüfung eingereicht, welcher keinen Hinweis auf einen Preismissbrauch feststellte. Die Gebührenanpassung wurde am 28. August 2020 im Landbote publiziert.

Kläranlage Pfungen; Genehmigung Budget 2021

Das Budget 2021 der Kläranlagekommission ARA Pfungen mit einem Aufwandüberschuss in der Erfolgsrechnung von Fr. 860 650.– (Vorjahr Fr. 836 770.–) wurde genehmigt. Die Gemeinde Hettlingen hat sich gemäss Kostenverleger am Defizit mit Fr. 192 559.40 (Vorjahr Fr. 187 658.85) zu beteiligen. In der Investitionsrechnung sind Ausgaben von Fr. 870 000.– (Vorjahr Fr. 1 500 000.–) vorgesehen. Der Anteil der Gemeinde Hettlingen beläuft sich auf Fr. 194 800.– (Vorjahr Fr. 335 800.–).

Der Gemeinderat hat das Budget 2021 des Kläranlagenverbands Pfungen genehmigt.

Wasserbeschaffung bei Wasserknappheiten und Abgabespitzen

Seit der Höchstwert der Chlorothalonil-Metaboliten Chlorothalonilsulfonsäure überschritten wurde (August 2019), nutzte die Wasserversorgung Hettlingen kein eigenes Grundwasser mehr.

Mit Inkrafttreten des Lebensmittelgesetzes (1. Mai 2017) wurde das Grenz- und Toleranzwert-Prinzip abgeschafft. Der heutige Höchstwert für Chlorothalonil-Metaboliten muss im Sinne des früheren Toleranzwerts verstanden werden. Trinkwasser mit einem Gehalt an relevanten Metaboliten über dem Höchstwert entspricht zwar nicht den gesetzlichen Anforderungen, ist allerdings nicht gleichzusetzen mit einer Gesundheitsgefährdung bei dessen Genuss. Aufgrund der neuen Sachlage hat der Gemeinderat die Verfahrenspraxis geändert. Demzufolge werden künftige Wasserknappheiten und Abgabenspitzen durch die Beimischung von eigenem Grundwasser entschärft.

Arbeitspapier «Regionen und funktionale Räume im Kanton Zürich»

Die Arbeitsgruppe «Interkommunale Zusammenarbeit» (bestehend aus der Direktion Justiz und Inneres, dem Leitenden Ausschuss GPV und dem GPV Kanton Zürich) hat ein Arbeitspapier «Regionen und funktionale Räume im Kanton Zürich» ausgearbeitet, welches den Gemeinden zur Vernehmlassung unterbreitet wurde. In dieser Arbeitsgruppe machten sich Vertretende von Kanton, Bezirken und politischen Gemeinden Gedanken zur heutigen Situation der Bezirke und Gemeinden im Kanton Zürich.

Der Gemeinderat hat die Vernehmlassung auf der Basis des Fragebogens genehmigt. Dabei lehnte er sich betreffend die regionalen Themen auf die Antworten der Planungsregion RWU an.

Genehmigung Pilotprojekt Sicherheits- schnitt Privatwald

In den letzten Jahren litt der Wald stark unter verschiedenen Umweltfaktoren wie Sturm, Hitze, Trockenheit, Käferkalamität, Pilzkrankungen usw. Teilweise mussten Bäume entlang von Strassen aus Sicherheitsgründen gefällt werden.

Grundsätzlich ist die Sicherheit durch den Waldeigentümer zu gewährleisten. Im Gemeindewald ist die Sicherheit durch den Forstrevier Weinland-Süd, Neftenbach, gewährleistet.

Sollten situationsbedingt kleine Fällungen zur Gewährleistung der Sicherheit von Waldbesuchern nötig sein, welche der Grundeigentümer nicht selber ausführen kann oder will, werden diese Arbeiten durch die Gemeinde übernommen. Die diesbezüglichen Leistungen werden nicht weiterverrechnet, im Gegenzug geht der gesamte Erlös an die Gemeinde.

Mit der Durchführung des Pilotprojekts Sicherheitsschnitt Privatwald wurde der Forstrevier Weinland-Süd, beauftragt. Bewährt sich das Pilotprojekt, wird es ab 2022 in den ordentlichen Betrieb überführt.

Öffnungszeiten Jahreswechsel 2020/2021

Die Gemeindeverwaltung bleibt vom Donnerstag, 24. Dezember 2020 bis und mit Freitag, 1. Januar 2021 geschlossen. Für das Bestattungsamts wird in dieser Zeit der übliche Pikettdienst eingerichtet.

Vernehmlassung

Folgende Vernehmlassung wurde vom Gemeinderat genehmigt:

Arbeitspapier «Regionen und funktionale Räume im Kanton Zürich»

Die Arbeitsgruppe «Interkommunale Zusammenarbeit» (bestehend aus der Direktion Justiz und Inneres, dem Leitenden Ausschuss GPV und dem GPV Kanton Zürich) hat ein Arbeitspapier «Regionen und funktionale Räume im Kanton Zürich» ausgearbeitet, welches den Gemeinden zur Vernehmlassung unterbreitet wurde. In dieser Arbeitsgruppe machten sich Vertretende von Kanton, Bezirken und politischen Gemeinden Gedanken zur heutigen Situation der Bezirke und Gemeinden im Kanton Zürich.

Der Gemeinderat hat die Vernehmlassung auf der Basis des Fragebogens genehmigt. Dabei lehnte er sich betreffend die regionalen Themen auf die Antworten der Planungsregion RWU an.

Kreditgenehmigung mit Arbeitsvergabe

Folgender Kredit wurde vom Gemeinderat genehmigt:

Freibad Gesamtanierung: Durchführung Planerwahlverfahren

Mittels Planerwahlverfahrens (Submission) wird ein Gesamtplaner gesucht, welcher alle steuernden Funktionen der Freibad Gesamtanierung übernimmt. Das Verfahren beginnt Mitte August 2020. Für die Durchführung wurde ein Kredit von Fr. 8200.– genehmigt. Der Auftrag dazu wurde an die Bosshard Bau Beratung AG, Rutschwil, erteilt.

Alterskommission; Austritte

Der Gemeinderat hat die Austritte von Hannes Barandun und Esther Dillier unter bester Verdankung der geleisteten Dienste mit grossem Bedauern zur Kenntnis genommen. An dieser Stelle macht der Gemeinderat darauf aufmerksam, dass bei Fragen zu lokalen und regionalen Dienstleistungen für Seniorinnen und Senioren sowie zu Angeboten im ambulanten und stationären Bereich die «Anlauf-/Auskunftsstelle für Altersfragen» der Gemeinde kontaktiert werden kann resp. darüber eine Infobroschüre besteht. Diese Informationen sind auch via Website www.hettlingen.ch verfügbar.

Abstimmungen und Wahlen

Am Sonntag, 27. September 2020, findet die Urnenabstimmung «Privater Gestaltungsplan Sägerei Surbeck» statt. Der Beleuchtende Bericht wird mit den Unterlagen zugestellt.

Gegen diese Anordnung kann wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und ihre Ausübung innert 5 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Stimmrechtsrekurs beim Bezirksrat Winterthur, Lindstrasse 8, 8400 Winterthur, erhoben werden. Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten.

*Hettlingen, 28. August 2020
(Amtliche Publikation)
Gemeinderat Hettlingen*

Infos aus der Gemeindeverwaltung

Lärmschutz, Nachtruhe usw.

Nachtruhe 22 - 7 Uhr



Immer wieder erreichen uns Anfragen und Reklamationen betreffend Lärm – auch in dieser ausserordentlichen Lage. Gerne verweisen wir auf die Polizeiverordnung (PV) vom 25. September 2017 und die Anweisungen von Bund und Kanton.

In Art. 20 der PV ist die Nachtruhe geregelt. Diese dauert von 22.00 bis 07.00 Uhr. Während dieser Zeit ist jede lärmverursachende Handlung im Freien verboten und Lärm im Innern von Gebäuden darf Dritte nicht belästigen. Die allgemeinen Ruhezeiten sind in Art. 21 geregelt. Zu folgenden Zeiten sind lärmige Arbeiten, Haus- und Gartenarbeiten, Rasenmähen oder Laubblasen sowie das Entsorgen an öffentlichen Altstoff-Sammelstellen verboten:

- Montag bis Freitag von 12.00 bis 13.00 Uhr und von 20.00 bis 07.00 Uhr
 - **Samstag von 12.00 bis 13.00 Uhr und ab 18.00 Uhr**
 - Sonn- und allgemeinen Feiertagen
- Wir bitten Sie höflich um Beachtung und Respekt. Ihre Nachbarschaft wird es Ihnen verdanken. Bitte sensibilisieren Sie auch Kinder sowie Jugendliche. Übertretungen jeglicher Art bitten wir Sie direkt der Kantonspolizei unter Tel. 117 zu melden.

Geschwindigkeitskontrolle



Am 9. Juli 2020 führte die Kapo ZH während über 3 Stunden erneut eine Geschwindigkeitskontrolle auf der Schaffhauserstrasse, Höhe Henggarterweg, durch. Gemessen wurden 700 Fahrzeuge. Bei der signalisierten Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h gab es 5 Übertretungen und keine Verzeigung. Die Übertretungsquote liegt bei 0,7 %.

Neuerungen Individuelle Prämienverbilligung IPV ab 2021



Wer im Kanton Zürich wohnt und in wirtschaftlich bescheidenen Verhältnissen lebt, hat Anspruch auf eine individuelle Prämienverbilligung (IPV). **Ab 2021 wird im Kanton Zürich ein neues Gesetz gelten.** Personen mit Anspruch auf eine IPV, erhalten bis Ende August 2020 ein Antragsformular mit der Post zugestellt.

Alle weiteren Informationen finden Sie auf SVA Homepage (svazurich.ch/ipv) unter Prämienverbilligung 2021.

Allfällige Fragen sind **neu direkt** an die SVA zu richten.

SVA Zürich, Tel. 044 448 53 75 oder info-ipv@svazurich.ch

SPRECHSTUNDE GEMEINDEPRÄSIDENT



Mo | 7. September 2020 | 15.00 bis 16.00 Uhr

Mo | 2. November 2020 | 17.00 bis 18.00 Uhr

Mo | 30. November 2020 | 17.00 bis 18.00 Uhr

Melden Sie sich bitte vorgängig bei Caroline Keller (Gemeindeschreiber-Stellvertreterin) unter Telefon 052 305 05 09 an. Bei Bedarf können zusätzliche Termine vereinbart werden.

Bruno Kräuchi, Gemeindepräsident

GRATULATIONEN

Jubilare

17. September 2020

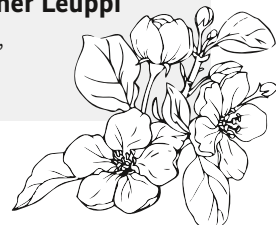
**96. Geburtstag
Hedwig Staub**

Unterdorfstrasse 9, 8442 Hettlingen

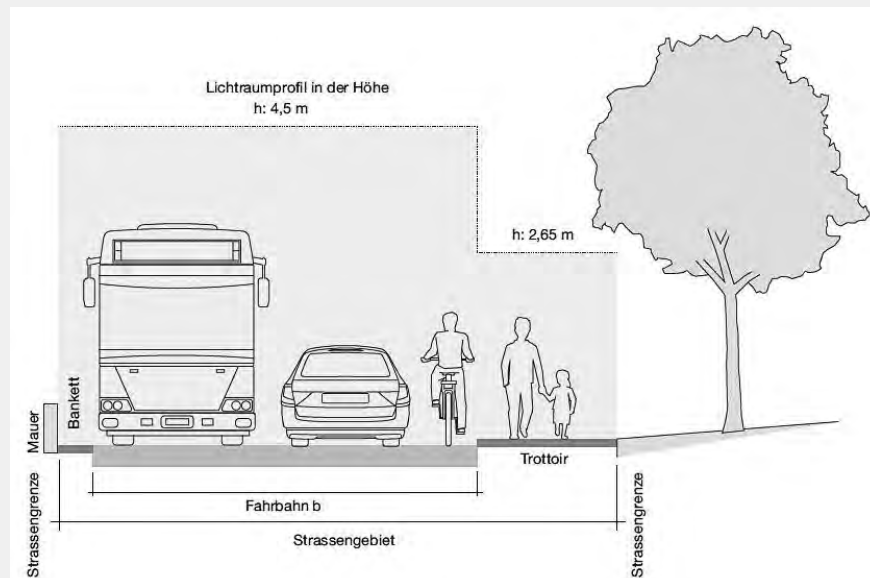
23. September 2020

**Diamantene Hochzeit
Beatrice und Werner Leuppi**

Seuzacherstrasse 3,
8442 Hettlingen



Für bessere Sicht: Hecken und Sträucher jetzt zurückschneiden!



Bessere Sicht bedeutet mehr Sicherheit auf der Strasse. 90 Prozent der Informationen werden im Strassenverkehr über die Augen aufgenommen. Durch Lichtraumprofil hervorragende Äste oder zu gross gewachsene Hecken und Sträucher kommt es häufig zu Sichtbeeinträchtigungen.

Wir erinnern deshalb Grundstückbesitzerinnen und -besitzer an das Zurückschneiden der Pflanzen entlang von Strassen, bei Einmündungen und Ausfahrten.

Der Rückschnitt dient der Verkehrssicherheit. Er ist aber auch ein Schutz vor rechtlichen Problemen: Grundeigentümerinnen und -eigentümer können unter bestimmten Umständen zur Verantwortung gezogen werden, wenn die Sicht beeinträchtigende Pflanzen entlang der Parzellengrenze nicht zurückgeschnitten oder entfernt werden und es deshalb zu Schäden oder Unfällen auf der Strasse kommt.

– **Bäume und Sträucher entlang von Strassen dürfen die Strassengrenze bis auf eine Höhe von 4,50 m nicht**

überragen. Bei Rad- und Gehwegen ist ein Höhenmass von 2,65 m zu beachten. Das Strassengebiet ist zudem von herauswachsendem Gras und Lebhägen freizuhalten.

- **Bäume, Hecken, Gebüsche und andere Pflanzen dürfen weder die öffentliche Beleuchtung noch die Sicht der Verkehrsteilnehmer – insbesondere im Bereich von Kurven, Strassenverzweigungen und Ausfahrten – beeinträchtigen. Auch Strassensignale, Strassentafeln und Hausnummern sowie Hydranten dürfen nicht verdeckt werden.**

Grosszügig zurückschneiden!

Wir bitten die Bevölkerung an Strassen- und Wegrändern Bäume, Büsche und Hecken grosszügig zurückzuschneiden, damit die Sicht gewährleistet ist.

Für Ihre Bemühungen im Interesse der Verkehrssicherheit und des Fussgängerschutzes danken wir Ihnen bestens

Gemeinderat Hettlingen

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Geburten

24. Juni 2020

Henry Rebsamen

Sohn von Daniel Rebsamen und Jasmin Hotz

17. Juli 2020

Liora Josephine Trüeb

Tochter von Sacha und Carmen Trüeb

Hochzeit

9. Juli 2020

Max Peter und Susi von Känel

Todesfälle

8. Mai 2020

Karl Molz

wohnhaft gewesen
Birchstrasse 27, 8442 Hettlingen
geb. 2. Juni 1935

28. Juni 2020

Karin Ziehr

wohnhaft gewesen
Stationsstrasse 71, 8442 Hettlingen
geb. 20. November 1966

5. Juli 2020

Simon Lukas Lamprecht

wohnhaft gewesen
Rebenstrasse 4, 8442 Hettlingen
geb. 3. Januar 1973

27. Juli 2020

Karl Schuhmacher

wohnhaft gewesen
Ahornweg 8, 8442 Hettlingen
geb. 10. Februar 1931

3. August 2020

Erika Anny Schneider

wohnhaft gewesen
Ruchried 5, 8442 Hettlingen
geb. 3. September 1944

Rücktritt von Peter Rubin als Friedensrichter

Peter Rubin hat seinen Rücktritt als langjähriger Friedensrichter der Gemeinde Hettlingen ein Jahr nach seinem 10-jährigen Dienstjubiläum bekannt gegeben. Er wurde am 17. Mai 2009 als Friedensrichter der Gemeinde Hettlingen für die Amtsdauer 2009 bis 2015 gewählt und konnte seinen kompetenten und zuvorkommenden Einsatz im Dienste der Bevölkerung mit der Wiederwahl für die aktuelle Amtsdauer 2015 bis 2021 bestätigen.

Im Frühjahr 2021 stehen die Erneuerungswahlen für die Friedensrichter*innen im Kanton Zürich an. Ein erster Wahlgang findet am 7. März 2021 statt und wird rechtzeitig in den amtlichen Publikationsorganen veröffentlicht.

Bis zur Übergabe an seine*n Nachfolger*in wünschen der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung Peter Rubin weiterhin alles Gute und einen angenehmen Endspurt.

TEXAID Kleidersammlung

TEXAID sorgt für eine ökologische Sammlung, Sortierung und Verwertung der abgegebenen Textilien. Ob wieder getragen oder zu Putzlappen und Dämmstoffen verarbeitet – Altkleider bleiben dem textilen Kreislauf erhalten. Damit können wertvolle Ressourcen geschont und die Umweltbelastung deutlich reduziert werden.

Im Jahr 2019 sammelte TEXAID in Hettlingen 6170 kg gebrauchte Kleidungsstücke, Schuhe sowie Haushaltstextilien und führte sie einer sinnvollen Weiterverwertung zu. Dies ist 50 kg mehr als im Vorjahr (6120 kg).

TEXAID hat sich zum Ziel gesetzt, die CO₂-Emissionen, welche durch die Textilsammlung, -sortierung und -verwertung entstehen, kontinuierlich zu reduzieren. Bis zum Jahr 2019 konnte TEXAID dank diversen Optimierungen 30 % CO₂-Emissionen pro Tonne gesammelter Altkleider einsparen (im Vergleich zum Basiserhebungsjahr 2013).

Pilzkontrolle Hettlingen



Amtliche Pilzkontrollstelle

Damit dem Genuss von selbst-gesammelten Pilzen aus Hettlingen und Umgebung nichts im Weg steht, lassen Sie ihr Sammelgut vor dem Konsum kontrollieren.

- Pilzfunde werden auf telefonische Anfrage kontrolliert.
- Die Kontrollstelle führt keine fixen Öffnungszeiten.
- Keine Kontrolle während der Schonzeit vom 1. bis zum 10. des Monats.

Katharina Schenk
 Dammstrasse 15
 8442 Hettlingen
 Telefon 052 301 07 10 / 077 456 12 79

Für eine saubere Umwelt!



www.tierschutz.com

SCHWEIZER TIERSCHUTZ STS

ACHTUNG KINDER ÜBERRASCHEN



RECHNEN SIE MIT ALLEM



Ihre Polizei



bfu
bpa
upi

doppelt-aufpassen.ch



Ein neues Kapitel beginnt



Liebe Hettlinger, liebe Hettlingerinnen

Vor etwa einem Jahr bekam ich die Zusage für die Lehrstelle als Kauffrau Öffentliche

Verwaltung EFZ auf der Gemeinde in Hettlingen. Direkt nach dem ersten Schnuppertag wusste ich, dass ich meine Lehre hier absolvieren möchte.

Nach vier Wochen Sommerferien startete meine Lehre am 10. August 2020. Anfangs war ich sehr nervös aber zugleich glücklich einen neuen Lebensabschnitt zu starten. Meine Aufregung verschwand ziemlich rasch, denn alle Mitarbeiter/innen empfingen mich freundlich und ich fühlte mich von Anfang an sehr wohl. Ich schätze es sehr, dass man direkt schon in der ersten Woche Aufgaben selbständig erledigen darf.

Ich bin 15 Jahre alt und lebe mit meiner Familie in Hettlingen. Dort wohne ich mit meiner kleinen Schwester und meiner Mutter. Meine kleine Schwester startete nach ihren Ferien mit der Sekundarschule in Seuzach. Mein Vater ist vor ein paar Jahren von Hettlingen nach Winterthur gezogen. Die Lehre in meinem eigenen Dorf zu absolvieren, darin sehe ich viele Vorteile. In meiner Freizeit gehe ich ins Geräteturnen in Hettlingen und gehe sehr oft mit meinen Freunden nach draussen.

Ich freue mich auf diese drei Lehrjahre und auf diesen neuen Abschnitt in meinem Leben.

Freundliche Grüsse
Leandra Iten

Hettlingen ist eine sehr attraktive Landgemeinde mit rund 3200 Einwohner*innen in nächster Nähe zur Stadt Winterthur. Auf der Verwaltung arbeiten 12 Personen (davon ab Sommer 2020 zwei Lernende), die sich den Anliegen der Bevölkerung und der ortsansässigen Firmen annehmen.

Schliesst du im Sommer 2021 deine Schulzeit ab und bist motiviert, eine abwechslungsreiche und spannende

Lehre als Kauffrau/Kaufmann (E- oder M-Profil)

in unserer modernen Verwaltung zu starten? Bist du zudem zuverlässig, aufgeschlossen und vielseitig interessiert? Hast du Freude an politischen Themen, wirtschaftlichen Zusammenhängen, rechtlichen Grundlagen und am Umgang mit den verschiedensten Menschen und trittst freundlich und gepflegt auf?

Dann bist du bei uns genau richtig und wir möchten genau dich kennen lernen!

Die kaufmännische Lehre ist ein interessanter Einstieg in die Berufswelt. Die Lehre führt dich über den Büroalltag hinaus – mitten hinein ins Leben. Während 3 Jahren führt dich dein Weg durch alle Abteilungen. Du geniesst eine umfangreiche Ausbildung und wirst optimal begleitet.

Wir bieten dir

- Abwechslungsreiche Ausbildung als Kauffrau/Kaufmann Öffentlichen Verwaltung
- Persönliche und individuelle Unterstützung
- Einblick und Mitarbeit von Abteilung zu Abteilung
- Vielseitige, selbständige und verantwortungsvolle Tätigkeiten
- Arbeitsplatz mit fortschrittlicher EDV-Infrastruktur

Du bringst mit

- Sekundarschulabschluss Niveau A
- Aufmerksamkeit und Interesse Neues zu lernen
- Gutes Verständnis im Umgang mit Zahlen und Sprachen
- Arbeitest gerne am Computer und hast den Tastaturschreibkurs besucht
- Teamfähigkeit

Weitere Auskünfte erteilen dir gerne der Gemeindeschreiber, Matthias Kehrl, 052 305 05 07, matthias.kehrl@hettlingen.ch, oder die Ausbildungsverantwortliche, Caroline Keller, 052 305 05 09, caroline.keller@hettlingen.ch. Weitere Informationen über die Gemeinde findest du unter www.hettlingen.ch.

Wir freuen uns auf deine elektronische Bewerbung (pdf-Datei) an die Adresse Gemeindeverwaltung, matthias.kehrl@hettlingen.ch, Stationsstrasse 27, 8442 Hettlingen.

Das Dossier soll folgende Dokumente enthalten: Bewerbungs-/Motivations schreiben, Lebenslauf mit Foto, Zeugnis-, Test- (z. B. Stellwerk) und Diplommkopien usw.

Berufkraut

Die Gemeinde Hettlingen bekämpft das Berufkraut

Das Einjährige sowie das Kanadische Berufkraut breiten sich zurzeit in der Gemeinde Hettlingen rasant aus. Die Pflanzen stammen ursprünglich aus Nordamerika und haben sich bei uns als invasive Pflanze (Neophyt) etabliert. Die Gemeinde möchte private Gartenbesitzer sensibilisieren. Wer die Pflanzen im Garten stehen hat, sollte sie der Biodiversität zu liebe ausreissen.



Einjähriges Berufkraut.



Kanadisches Berufkraut.

Einjähriges Berufkraut

Hintergrund

Das Einjährige Berufkraut wird 30 bis 100 cm hoch und erinnert entfernt an ein hochgewachsenes Gänseblümchen. Die Pflanze wurde im 18. Jahrhundert als Zierpflanze nach Europa gebracht. Leider verwilderte es schnell und breitete sich in der Folge als invasive Pflanze in ganz Mitteleuropa aus.

Das invasive Unkraut wächst besonders gerne auf Flächen, die selten gemäht werden. Es besiedelt vor allem Böschungen, Wegränder und kiesige Areale aber auch Magerwiesen, Buntbrachen und Naturschutzgebiete. Sogar Flachdächer nimmt es inzwischen in Beschlag.

Kanadisches Berufkraut

Hintergrund

Das Kanadische Berufkraut war bereits im 18. Jahrhundert in Europa weitverbreitet. Seine grossflächigen, dichten Bestände verdrängen auf Ruderalflächen und anderen gestörten Flächen, aber auch auf Äcker und Gärten die einheimische Flora.

Beim Kanadischen Berufkraut handelt es sich um Pflanze, die schlank aufrecht eine Wuchshöhe von 30 bis 100 Zentimetern erreicht, an günstigen Standorten auch mehr. Sie wurzelt über 1 m tief. Der Stängel ist erst im Bereich des Blütenstandes verzweigt.

Die dicht stehenden, wechselständigen Laubblätter sind linealisch bis lineal-

lanzettlich mit einer Breite von maximal 1 Zentimeter. Die unteren, rosettig stehenden Laubblätter sind ein wenig breiter als die Oberen, schmal oval oder schmal spatelförmig und auch häufig grob gezähnt. Stängel und Blätter sind locker zottig behaart.

Auswirkungen Berufkraut

Durch seine starke Ausbreitung verdrängt das Berufkraut einheimische Pflanzenarten und kann so die Artenvielfalt auf unseren Wiesen und Ruderalstandorten reduzieren. Das Berufkraut kann auch in die intensiv genutzten Weiden eindringen. Es ist zwar nicht giftig, doch die Kühe fressen die Pflanze nicht gerne. Darum bleibt sie stehen, versamt und breitet sich weiter aus. Das Problem ist inzwischen so frappant, dass den Landwirten mit betroffenen Flächen unter Umständen Beträge gekürzt werden können.

Ausbreitungs-Strategie Berufkraut

Die rasante Verbreitung verdankt das Berufkraut seinen zahlreichen Samen. Eine einzige Pflanze produziert bis zu hunderttausend Samen. Dadurch kann sie innert kurzer Zeit ein grosses Gebiet befallen. Zudem überdauern die Samen lange Zeit im Boden. Darum können auch nach der Beseitigung aller Mutterpflanzen immer wieder neue Sämlinge spriessen. Entgegen ihrem Namen handelt es sich bei dem Einjährigen Berufkraut wie beim Kanadischen Berufkraut

um eine zwei- oder gar mehrjährige Pflanze. Das heisst, wenn sie nicht ausgerissen wird, kann sie Jahr für Jahr Tausende weitere Samen produzieren.

Bekämpfung

Die Bekämpfung ist schwierig und muss über viele Jahre erfolgen. Einzelpflanzen können relativ einfach ausgerissen werden. Die Sanierung einer stark befallenen Fläche ist hingegen sehr schwierig, da aus den im Boden eingelagerten Samen immer wieder neue Pflanzen entstehen.

Das können Sie gegen das Berufkraut tun

Durch die zahlreichen Samen können Gärten zu Verbreitungs-Hotspots des Berufkrauts werden und benachbartes Acker- oder Wiesland befallen. Darum sollte man diese Pflanze im eigenen Garten möglichst ausreissen und durch einheimische Arten ersetzen. Bei der Tilgung ist darauf zu achten, dass Schnittgut, das Blüten, Samen oder Wurzeln enthält, unter hohen Temperaturen kompostiert wird. Wenn dies nicht möglich ist, sollten sie via Kehrrichtsack der Kehrichtverbrennung zugeführt werden. Nur so kann gewährleistet werden, dass die Samen nicht überleben und im Garten oder an einem anderen Ort erneut keimen. Für allfällige Fragen steht Ihnen Peter Roos, Gemeindewerkangestellter, unter folgender Telefonnummer gerne zur Verfügung 052 577 10 31.

Wasser ist auch Energie

Die heissen Tage zeigen es deutlich: Wasser ist als Trinkwasser unersetzliches Nahrungsmittel und sorgt für Abkühlung, Hygiene sowie für Wachstum. Ein bewusster Wasserkonsum ist auch bei uns sinnvoll und kann den Energieverbrauch senken.

Wasser ist ein kostbares Gut und ein bewusster Umgang mit der Ressource lohnt sich – nicht zuletzt, weil für Aufbereitung, Verteilung und Abwasserreinigung viel Energie nötig ist und in der Schweiz in der Regel Wasser in Trinkwasserqualität aus den Hähnen fliesst.

Warmwasser reduzieren heisst Stromsparen

Im privaten Haushalt ist vor allem auf die effiziente Nutzung von Warmwasser zu achten. Dadurch lässt sich die eigene Stromrechnung direkt reduzieren. Grosse Potenzial bieten einerseits Spararmaturen bei Duschbrausen und Hähnen. Sie senken den Wasserverbrauch ohne Komforteinbusse um bis zu 50 %, indem sie die Durchflussmenge an Wasser pro Zeiteinheit verringern und gleichzeitig Luft beimischen. Zudem kann wer duscht, anstatt zu baden, jedesmal den Warmwasserverbrauch von 140 Litern für das Vollbad auf rund 40 Liter reduzieren.

Andererseits empfiehlt sich für das Erhitzen von Wasser in der Küche der Ein-

satz eines energieeffizienten Wasserkochers. Ebenso ist es sinnvoll, sich beim Kauf einer neuen Wasch- oder Abwaschmaschine an der Energieetikette zu orientieren. Diese gibt sowohl über den Energie- als auch den Wasserverbrauch Auskunft (www.energieetikette.ch).

Entscheidend ist aber vor allem die Art der Warmwassererzeugung. Die rein elektrische Aufbereitung gilt heute als ineffizient. Eine geeignet und wirtschaftliche Alternative für die zentrale Warmwasserversorgung bietet der Wärmepumpenboiler. Er benötigt im Vergleich mit dem Elektroboiler nur rund einen Drittel des Stroms, denn die restliche Energie bezieht er aus der Umgebung. Ferner sollen die Boilertemperatur bei 55 bis 60 °C liegen und die Leitungen gut gedämmt sein.

Weitere Infos

Profitieren Sie als Bewohnerin oder als Bewohner der Gemeinden Dägerlen, Dinhard, Elgg, Elsau, Hagenbuch, Hettlingen, Lindau, Pfungen, Rickenbach, Seuzach, Turbenthal, Wiesendangen



und Wila von weiteren Tipps rund ums Energie- und Wassersparen. Wenden Sie sich an die Energieberatung:

Energieberatung Region Winterthur, c/o Nova Energie Ostschweiz AG
Winterthurerstrasse 3, PF,
8370 Sirnach, Telefon 052 368 08 08,
Fax 052 368 08 18
energieberatung@eb-region-winterthur.ch
www.eb-region-winterthur.ch

TRINKWASSER & MINERALWASSER

Wasser ab dem Hahn ist nicht nur das lebenswichtigste Nahrungsmittel, sondern mit Abstand das umweltfreundlichste Getränk. Trinkwasser oder «Hahnenburger» verursacht im Vergleich mit ungekühltem Mineralwasser ohne Kohlensäure 450-mal weniger Umweltbelastungen. Beim Mineralwasser ist die Herkunft mit Transport und Kühlung auf dem Weg wesentlich relevanter für die Umweltbelastung als die Verpackung. Grundsätzlich sollte die Entfernung bis zum Abfüllort möglichst kurz sein. Das gilt übrigens auch für andere Getränke und Nahrungsmittel.

Weitere Informationen:

esu-services.ch/ > Projekte > Ernährung > Wasser



Online-Shop

Vögele + Berger AG
 052 316 14 21 www.voegeli-berger.ch
 Vögele + Berger AG, Schösslistrasse 4, 8442 Hettlingen

Ihr Fachgeschäft für Haus, Hof und Garten

- Service, Reparatur
- Ersatzteile
- Alle gängigen Marken
- Hol- und Bring-Service
- Revidierte Occasionen
- Mietservice

Das vielfältige Angebot, zum Anfassen in unserem Verkaufsladen

Immobilien erfolgreich verkaufen
persönlich, individuell, engagiert

Von der Wertermittlung bis zum Vertrag. Wir entlasten Sie in allen Belangen des Verkaufs.

Nutzen Sie unsere langjährige **Erfahrung**, unsere umfassenden **Marktkennnisse** und unser weitgespanntes **Beziehungsnetz**.

Der Verkauf einer Immobilie erfordert viel Vertrauen und Professionalität. Rufen Sie uns an, wir sind gerne für Sie da.

Brunold Immobilien
 Brunold Immobilien GmbH
 Kirchgasse 30
 8472 Seuzach
 Tel. +41 52 335 13 26
 info@brunold-immobilien.ch
 www.brunold-immobilien.ch

Mitglied bei: **SVIT ZÜRICH**

Silvia Brunold

GARAGE REUSSER AG
 www.garagereusser.ch

HETTLINGEN Schaffhauserstrasse 2 8442 Hettlingen Tel. 052 316 11 77

SPEZIALISIERT AUF VW, AUDI UND OPEL
 WILLKOMMEN SIND BEI UNS ABER ALLE MARKEN

Ismail Ibraimi
 Kundendienstleiter VW und AUDI

Jürg Ott
 Kundendienstleiter OPEL

MA·haarkult
 Damen- und Herrencoiffeur

Reine Frauensache. Männersache. Kindersache.
 Event, Hochzeit. Make-up.

Coiffeur Haarkult
 Nathalie von Allmen
 Alte Schaffhauserstrasse 17 – 8442 Hettlingen
 052 301 10 14 – www.coiffeurhaarkult.ch

style your hair.

Schwümmbi-Fäscht 2020

Text: Elsbeth Senn

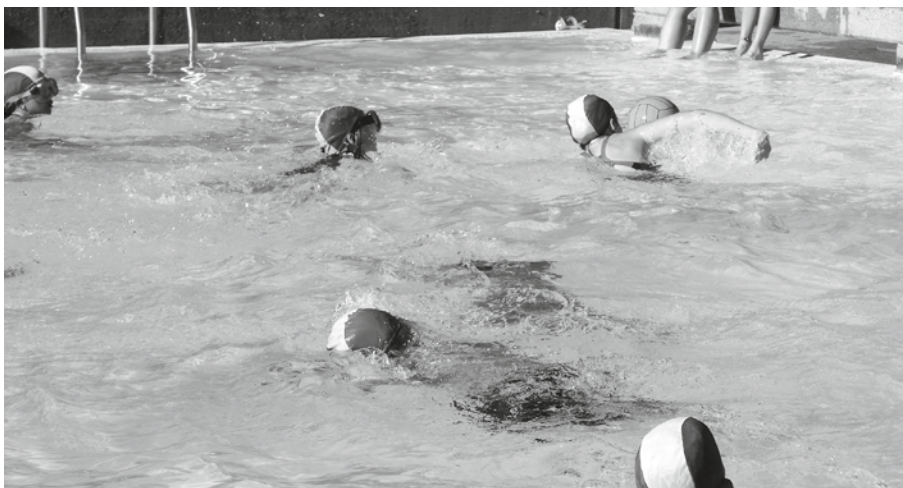
Bei super Wetter konnten wir sehr viele Badifest-Gäste begrüßen. Absoluter Hit war wieder das Rutschbahnflitzen. Es gab lange Wartezeiten. Bööteln ist auch jedes Jahr ein beliebter Wettkampfteil.

Beim Wasserball kämpften jeweils zwei Mannschaften gegeneinander. Es gab hart umkämpfte Spiele bei den Kindern sowie bei den Erwachsenen! Nach der Rangverkündigung, mit attraktiven Preisen, trafen sich viele Gäste zu Speis und Trank.

Danke dem ganzen Baditeam. Brigitte Bhend für die Ranglisten. Dem Kioskteam für das feine Essen und DJ Rolls Roys für die lässige Musik.

Einen Dank auch allen Sponsoren

- Gemeinde Hettlingen
- MÖKAH AG
- CHEMIA BRUGG AG
- Schützengarten AG



AUSZUG AUS DEN RANGLISTEN

Rutschen Kinder Jahrgang 2010 und jünger

- | | |
|--------------------|-----------|
| 1. Ian Sahli | 9,31 sec. |
| 2. Tobias Bächtold | 9,67 sec. |
| 3. Celia Camenzind | 9,82 sec. |

Rutschen Kinder Jahrgang 2007-2009

- | | |
|---------------------|-----------|
| 1. Timon Zoller | 8,95 sec. |
| 2. Jonas Hangartner | 9,18 sec. |
| 3. Anais Ackermann | 9,24 sec. |

Rutschen Kinder Jahrgang 2004-2006

- | | |
|-------------------|-----------|
| 1. Lya Sulser | 9,20 sec. |
| 2. Emma Thali | 9,23 sec. |
| 3. Melanie Zoller | 9,46 sec. |

Rutschen Frauen

- | | |
|-----------------------|-----------|
| 1. Pamela Ender | 9,43 sec. |
| 2. Rebecca Feuerstein | 9,62 sec. |
| 3. Eveline Maurer | 9,86 sec. |

Rutschen Männer

- | | |
|--------------------|-----------|
| 1. Pascal Senn | 8,53 sec. |
| 2. Florian Kistler | 8,78 sec. |
| 3. Christian Senn | 9,00 sec. |

Bööteln

- | |
|-----------------------|
| 1. Pascal und Florian |
| 2. Lya und Ciro |
| 3. Marco und Adrian |

ENTSORGUNGS-CONTAINER «SONDERABFALL-MOBIL»

Fr | 2. Oktober 2020 | 8.30 bis 12.00 Uhr

Parkplatz Werkhof, Unterdorfstrasse 17, Hettlingen

Farben/Lacke, Lösungsmittel, Verdüner, Chemikalien, Medikamente, Säuren, Laugen, Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Quecksilberabfälle (Fiebermesser/Thermometer), sowie Stoffe mit unbekannter Zusammensetzung!

Sonderabfälle entstehen überall. Auch in Ihrem Haushalt. Übernehmen Sie Mitverantwortung für die Umwelt. Helfen Sie, Sonderabfälle möglichst zu vermeiden oder umweltgerecht zu entsorgen.

Haushalt-Sonderabfälle müssen getrennt gesammelt werden. Sie gehören nicht in Kehrriechsäcke, WC oder Lavabo.

Sonderabfälle sind Stoffe mit besonders schadstoffreichen Komponenten, die aufgrund ihrer physikalischen und

chemischen Eigenschaften für die Umwelt problematisch sind. Gelangen sie mit den übrigen Haushaltsabfällen zur Verbrennung oder mit dem Abwasser in die Kläranlage, werden sie nicht vollständig zerstört oder abgebaut und belasten Luft, Boden und Wasser.

Bitte nutzen Sie diese Gelegenheit! Das «Sonderabfall-Mobil» kommt nur einmal im Jahr nach Hettlingen.

**Raiffeisenbank Weinland**

Andelfingen | Guntalingen | Oberneunforn | Rheinau
Seuzach | Schlatt TG
Telefon 052 304 30 00, www.raiffeisen.ch/weinland

Wenn Sie uns zu Ihrer ersten Bank machen, dankt es Ihnen die ganze Region.

Als Raiffeisen-Mitglied sind Sie nicht nur Kunde, sondern Mitbesitzer Ihrer Bank. Ihre Spareinlagen ermöglichen Kredite für lokale KMU und Hypotheken. Davon profitieren Sie und die Region.

Jetzt
Beratungstermin
vereinbaren.

RAIFFEISEN

ENTSORGUNG



ALTPAPIER UND KARTON

Samstag, 12. September 2020
ab 8.00 Uhr
durch Turnverein



GRÜNGUT

Dienstag, 8./15./22./29. September
und 6. Oktober 2020
ab 8.00 Uhr



HÄCKSEL-SERVICE

Freitag, 9. Oktober 2020,
Anmeldung erforderlich



GRUBENGUT

Samstag, 19. September
und 17. Oktober 2020,
10.30–11.30 Uhr



SONDERABFÄLLE

Freitag, 2. Oktober 2020,
8.30–12.00 Uhr,
Parkplatz Werkhof



HAUSKEHRICHT UND SPERRGUT

Abfuhrtag Freitag



**BLECHDOSEN
ALUMINIUM
KLEINMETALL**



**ALTÖL
GLAS**



**BATTERIEN
KAFFEEKAPSELN**

Sammelstelle Gemeinde



Parkplatz Werkhof,
Unterdorfstrasse 17



Montag bis Freitag

7.00–12.00 Uhr
13.00–20.00 Uhr



Samstag
7.00–12.00 Uhr
13.00–18.00 Uhr



TIERKADAVER

Martin Kramer
Mitteldorfstrasse 6
Tel. 052 316 16 90,
Montag bis Samstag
8.00–19.00 Uhr

Häckselervice



Fr | 9. Oktober 2020 | ab 8.00 Uhr

Sie können Ihren Sträucher- und Baumschnitt bis ca. 16 cm Stammdurchmesser wie gewohnt durch unseren Häcksel-service zerkleinern lassen. Unerwünscht sind Erdbestandteile, Steine, Schnüre, Eisen usw. Die Kosten sind bar oder per Rechnung zu bezahlen.

Falls Sie von der Dienstleistung Gebrauch machen wollen, senden Sie bitte den untenstehenden Auftrag ausgefüllt an: Martin Huber, Im Asp 1, 8412 Aesch bei Neftenbach oder Tel. 052 315 32 57, martin.huber.aesch@gmail.com



Häckselervice Gemeinde Hettlingen am 9. Oktober 2020

(Auftrag bitte bis spätestens zwei Tage vor dem Termin einsenden!)

NAME

VORNAME

ADRESSE

UNTERSCHRIFT

Mein bereitgestelltes Material soll am 9. Oktober 2020 gehäckselst werden.

Häckselgut mitnehmen? Ja Nein

Kosten: bis 15 Minuten Fr. 40.–
jede weitere 5 Minuten Fr. 15.–

Bitte einsenden an:

Martin Huber, Im Asp 1, 8412 Aesch bei Neftenbach
oder martin.huber.aesch@gmail.com

Papier- und Kartonsammlung

(Ohne Alteisen)

**Samstag, 12. September 2020
ab 09.00 Uhr**

Zeitungen und Karton separat bündeln und an der
Strasse gut sichtbar deponieren. Auch unsere Jungturner
sind froh, wenn die Bündel nicht allzu schwer sind
(z.B. kleine Bündel, bei Regen zudecken).

*Sollten die Bündel bis um 15 Uhr nicht abgeholt worden sein
bitte Pascal Senn benachrichtigen.*

Siedlungsbewohner melden sich bei Bedarf bis
ca. 12 Uhr bei Pascal Senn **Tel. 079 750 08 63**

Besten Dank fürs Bereitstellen.

Turnverein Hettlingen



Ersatzwahl eines Präsidenten und eines Mitglieds der Sekundarschulpflege für den Rest der Amtsdauer 2018 bis 2022

Für den aus der Sekundarschulpflege ausscheidenden Erich Jornot wird eine Ersatzwahl eines Präsidenten und eines Mitglieds für den Rest der Amtsperiode 2018 bis 2022 durchgeführt. In Anwendung von Art. 8 Gemeindeordnung und §§ 48 ff. Gesetz über die politischen Rechte sind bis spätestens zum 7. Oktober 2020 Wahlvorschläge, die von mindestens 15 Stimmberechtigten mit politischem Wohnsitz in den Gemeinden Dägerlen, Dinhard, Hettlingen und Seuzach unterzeichnet sind, beim Gemeinderat Seuzach, Stationsstrasse 1, 8472 Seuzach, einzureichen.

Wählbar ist jede stimmberechtigte Person mit politischem Wohnsitz in Dägerlen, Dinhard, Hettlingen und Seuzach. Die provisorischen Wahlvorschläge werden nach Fristablauf veröffentlicht. Innert einer zweiten Frist von 7 Tagen können die Wahlvorschläge zurückgezogen, geändert aber auch neue eingereicht werden. Gehen für die zu besetzenden Behörden-

stellen je nur ein Wahlvorschlag ein, werden die vorgeschlagenen vom Gemeinderat Seuzach als gewählt erklärt (stille Wahl). Gehen mehrere Vorschläge ein, so erfolgt am 7. März 2021 eine Urnenwahl im ordentlichen Verfahren mit einem leeren Wahlzettel sowie einem Beiblatt.

Formulare für die Einreichung von Wahlvorschlägen können bei den Gemeindeverwaltungen Dägerlen, Dinhard, Hettlingen und Seuzach bezogen oder auf der Website der Gemeinden heruntergeladen werden.

Gegen diese Wahlanordnung kann wegen Verletzung der Vorschriften über die politischen Rechte und ihre Ausübung innert 5 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Rekurs in Stimmrechtssachen beim Bezirksrat Winterthur, Lindstrasse 8, 8400 Winterthur erhoben werden. Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten.

Wahlleitende Behörde Gemeinde Seuzach



anspruchsvoll

suchen finden beraten

sandholzer-immobilien.ch



Keller
GmbH
Gartengestaltung
Gartenpflege
8442 Hettlingen
079 636 90 21

Geniessen Sie Ihren Garten...
...überlassen Sie uns die Arbeit!
www.keller-gartengestaltung.ch



Alles unter einem Dach.

Fassaden - Renovationen

www.kurz-ag.ch

Ellikon 052 315 21 11

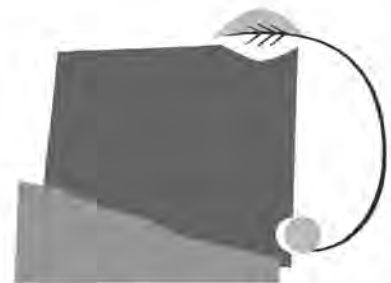
**Fassadenrenovationen, Aussenwärmedämmungen,
Baumeister- und Malerarbeiten**

Rufen Sie uns an für eine kostenlose Beratung.

GÄRTEN

Leidenschaft seit über 50 Jahren

- Neuanlagen
- Gartenpflege
- Naturnahe Gärten
- Gartenumgestaltungen



RÜEGG AG

GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU

Rüegg AG | Ohringerstrasse 120, 8472 Seuzach | www.rueegg-gartenbau.ch
Telefon 052 335 12 15 | FAX 052 335 15 36 | sekretariat@rueegg-gartenbau.ch

ELTERNVERANSTALTUNG

«Geschwister – ich habe dich zum Streiten gern!»

Referentin: Frau Christina Witzig

Dipl. Fachperson Erziehung und Elterncoach
AAI IP Erziehung SGIPA



Gibt es ständig unnötige Streitereien unter den Kindern? Wünschst Du Dir einen Tag an dem nicht gestritten wird? Es bringt dich an den Rand der Verzweiflung? Das muss nicht sein – Du kannst es ändern! Dieser Vortrag hilft dir, die Kinder in ihrem Handeln besser zu verstehen. Ziel ist es, neue Verhaltensstrategien kennen zu lernen. Dadurch ist eine sofortige Entspannung der Situation und eine Erleichterung im gestressten Alltag möglich.

Praxisnahe, einfach zu verstehende und sofort umsetzbare Ratschläge zum Thema «Geschwisterstreit»! Theorie auf der Basis von Dr. med. A. Adler, Individualpsychologie

Datum	Dienstag 22. September 2020
Zeit	19.15 Uhr Wahl neuer Vorstand Elternforum und anschliessendem Vortrag
Ort	Singsaal Primarschulhaus Hettlingen
Wichtig	Das Tragen einer Schutzmaske ist obligatorisch und es wird eine Anwesenheitsliste geführt. Der anschliessende Apéro findet nicht statt.

Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen.

Vorstand des Elternforums der Schule Hettlingen:

Carole Büchi Roefs, Jasmine Sauter, Caroline Riesen und Cornelia Keller

Willkommen (zurück) in der Primarschule Hettlingen und ...



#PSH

Schulhaus song der Primarschule Hettlingen

Text: Primarschulpflege Hettlingen

Nach sehr sonnigen Sommerferien startete am 17. August 2020 für total 281 Kinder der Schulalltag. Das heisst: 29 Kinder starteten am Montag-Nachmittag mit dem 1. Kindergartenjahr, 34 Kinder wechselten in die 1. Klasse und für 33 Kinder begann die Mittelstufenzeit in der 4. Klasse. Sicher für alle Beteiligten ein besonderer und bedeutender Tag.

Am vorletzten Mittwoch fand dann das alljährliche Schulstart-Ritual statt. Dabei erlebten wir alle eine Premiere; durften wir doch mit dem eigenen Schulhaus song «**Gib eus äs Like!**» starten. Ein toller, frischer und cooler Song, welcher von den 3. Klässlern super aufgeführt wurde. Herzlichen Dank an die grossartigen Sängerinnen und Sänger und natürlich an die Lehrpersonen der Klassen: Herr Rezzonico (auch der Komponist des Liedes), Frau Hofmänner und Frau Morger. Ganz Corona-konform ist das Musikvideo auch auf YouTube zu finden (einfach Songtitel bei YouTube eingeben).

Danach wurden die neuen Schülerinnen und Schüler, wie auch die neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Schule und der TGS willkommen geheissen. Dies sind:

- **Frau Daniela Altorfer** arbeitet bereits seit April 2020 bei uns in der Tagesstruktur als Betreuerin.
- **Frau Brigitte Held** arbeitet seit den Sommerferien als Leiterin des Ferienhorts und ist stellvertretende Gruppenleiterin.
- **Herr Christoph Maurer** ist der neue Klassenlehrer der Klasse 4b.
- **Frau Miriam Skvaro** ist unsere neue Schulsozialarbeiterin.
- **Herr Amin Velija** ist der neue Lehrling Fachmann Betriebsunterhalt an der Schule.

Wir heissen unsere neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ganz herzlich willkommen in unserem Team und freuen uns auf eine aktive und achtsame Zusammenarbeit in dieser doch sehr speziellen Zeit. Allen Kindern, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wünschen wir ein gesundes, lehrreiches, buntes und fröhliches Schuljahr 2020/2021.



Vorankündigung 100-jähriges Jubiläum Turnverein Hettlingen 2021



Text: Virginia Küpfer

Das Jahr 2020 prägt die Geschichte der turnenden Vereine Hettlingen auf eine noch nie da gewesene Weise. Wer hätte gedacht, dass ein neuartiges Virus den Trainingsbetrieb von einem Tag auf den anderen für mehrere Monate komplett zum Erliegen bringen würde? Wer hätte gedacht, dass es ein Jahr ohne Turnfester und grössere Wettkämpfe geben könnte? Die Herausforderungen, welchen wir uns als Verein, als Leiterinnen und Leiter sowie als Vorstand in den vergangenen Monaten stellen mussten, werden uns definitiv noch lange in Erinnerung bleiben.

Umso grösser ist darum bereits die Vorfreude auf das Turnjahr 2021. Dieses bildet für den Turnverein Hettlingen gleich in mehrfacher Hinsicht ein spezielles, ja historisches Jahr:

Der Turnverein Hettlingen feiert sein **100-jähriges Jubiläum!**

Ein solcher Anlass bildet in erster Linie ein Grund zum Feiern. Wir sind unglaublich stolz, schon seit 100 Jahren Hettlingerinnen und Hettlinger jeden Alters für Bewegung begeistern zu können. Die Kameradschaft und der Zusammenhalt in der Hettlinger Turnerfamilie zeichnen uns als Verein aus und bilden einen wichtigen Erfolgsfaktor in unserer 100-jährigen Geschichte. Einmal TV Hettlingen, immer TV Hettlingen! Zugleich möchten wir dieses Jubiläum aber auch nutzen, um DANKE zu sagen: Danke unseren Mitgliedern, Gönnerinnen und Gönnern, Fans, Bewohnerinnen und Bewohnern von Hettlingen sowie der Gemeinde Hettlingen für die Treue und die langjährige Unterstützung.

Von diesen zwei Gedanken geleitet haben wir uns für unser Jubiläumsjahr etwas Besonderes ausgedacht: Wir feiern ein **100-Jahr-Jahr**. So haben wir über das ganze Jahr 2021 verteilt gleich mehrere sportliche und gesellige Anlässe geplant, um mit möglichst vielen von Ihnen unser Jubiläum verbringen zu können.

Wir freuen uns, wenn Sie sich diese Daten gleich in Ihrem Kalender notieren und wir am passenden Anlass mit Ihnen anstossen dürfen. Aktuelle Informationen finden Sie jeweils auf unserer Website (www.tvhettlingen.ch) sowie auf unserem Instagram-Account ([tvhettlingen](https://www.instagram.com/tvhettlingen)).

AUF FOLGENDE HIGHLIGHTS DÜRFEN SIE SICH FREUEN:

So | 3. Januar 2021
Fr | 5. Februar 2021

Fr | 30. Juli 2021
Sa | 31. Juli 2021

So | 1. August 2021
26. bis 28. November 2021

Neujahrsapéro Gemeinde Hettlingen (öffentlich)
**Jubiläums-Generalversammlung
Turnverein Hettlingen** (für Mitglieder)
Jubiläumsabend (mit Einladung)
Plauschwettkampf «De bescht Wyländer»
(öffentlich)
1. August-Feier (öffentlich)
Abendunterhaltung (öffentlich)





Schatzsuche

Am Donnerstag, 9. Juli hatten Tamina, Melina und Conny eine Überraschung für uns geplant, da bald Sommerferien waren. In kleinen Gruppen mussten wir verschiedenste Orte in Hettlingen suchen. Sobald wir den Platz gefunden hatten, mussten wir einen QR-Code suchen, den man einscannen musste. So bekamen wir abwechslungsreiche Aufgaben gestellt, welche wir meistern mussten. Wir hatten viel Spass daran unsere Köpfe zur Abkühlung in die auf dem Weg gelegenen Brunnen zu tauchen. Das Ende der Schnitzeljagd war auf dem roten Platz. Dort gab es noch einen grossen Schatz, den wir suchen mussten, wir bekamen alle eine Glace. Anschliessend assen wir alle zusammen Znacht und die Punkte wurden ausgewertet. Es machte sehr Spass und wir lachten viel zusammen. Ein grosses

Dankeschön an Tamina, Melina und Conny.

Jasmine Ackermann

Liebe Conny

Ein paar Rätzel waren schwierig. Es hat sehr Spass gemacht. Beim einem Posten mussten wir eine Übung machen das war auch cool.

Liebe Grüsse von Mikael *Mikael Walter*

Wir hatten das Abschlussprogramm. Wir mussten neun Posten machen. An jedem Posten mussten wir eine Aufgabe lösen.

Selina Braun





ELKI-Turnen

Text: Séverine Adekayode

**Es hat noch Plätze frei im ELKI-Turnen!
Du turnst, bewegst, singst, lachst und spielst gerne?**

Kinder ab 3 Jahren (**wir nehmen auch Kinder ab 2 ½ Jahren**) erlernen mit Mutter/Vater/Grosi etc. Grundtätigkeiten, turnen mit Gross- und Kleingeräten, zuhören, warten, fremden Kindern und Müttern die Hand geben, gewinnen und verlieren aber vor allem Spass haben.

Wir turnen jeweils am Mittwochmorgen in zwei Gruppen von max. je 15 ELKI-Paaren:

Gruppe 1 | 09.05 – 09.55 Uhr

Gruppe 2 | 10.05 – 10.55 Uhr

(es kann auch sein, dass es von der Anzahl Anmeldungen nur eine Gruppe geben wird, da wäre die Zeit 09.30 – 10.30 Uhr)

Anmeldungen nehme ich ab sofort unter der Telefonnummer 079 669 35 06 oder per Mail severine.adekayode@gmail.com entgegen.

Wir freuen uns auf viele neue Gesichter.





Wenn wir das gewusst hätten!

Text: Regina Rüege und Kathrin Wüest

Hätten wir bei der Planung der Turnerinnenreise vom 15./16. August 2020 bereits gewusst, dass auf der Reise Maskenpflicht gilt, hätten wir kaum eine Destination mit 5h Anreise gewählt. So aber versuchten wir das Beste daraus zu machen und liessen uns im Vorfeld von Marina Stillhart einheitliche Masken schneiden. Die Stoffmasken sahen toll aus und gaben schön warm, was vielleicht im Winter ein Vorteil sein wird. Ein weiterer «Vorteil» der Masken ist der «Dämpfungseffekt». So musste sich dieses Jahr niemand im Zug über die laute Frauengruppe beschweren. Der

von Klär gespendete Speckzopf und das Gläschen Weisswein verkürzten uns die lange Anfahrt und erlaubten uns ein Durchatmen ohne Maske.

Am Zielort (Acla da Fontauna Disentis) angekommen, teilten wir uns in drei Gruppen auf. Die Weitwanderer, die etwas weniger Weitwanderer und die gar nicht Wanderer. Die gar nicht Wandergruppe setzte sich aus drei Frauen zusammen, die zwar gerne wandern, dieses Jahr aber verletzungsbedingt nicht mit-tun konnten. Toll, dass ihr auch mitgekommen seid!

Die ambitionierteren Wanderinnen machten sich direkt vom Bahnhof auf zur Luftseilbahn nach Caischavedra.

Dort angekommen stärkten wir uns für die geplante Panoramawanderung mit einem Picknick aus dem Rucksack. Die anschliessende Wanderung führte über den höchsten Punkt auf 1977 m ü. M. nach Bugnei. Dank der Höhe und dem Umstand, dass der Wanderweg immer mal wieder durch den Wald führte, störten uns die angesagten hohen Tagestemperaturen kaum. Zwischen den Waldabschnitten hatten wir immer mal wieder freie Sicht auf die eindruckliche Bergwelt mit dem Piz Ault, dem Piz Acletta und auch dem Piz Medel mit seinem Gletscher. Tief im Tal konnten wir Disentis mit seinem eindrucklichen Kloster ausmachen. Den «Zvieri» pflückten wir gleich rechts und links vom Wanderweg wo es riesige Felder von Heidelbeersträuchern mit perfekt reifen Beeren gab.

Die zweite Gruppe Wanderinnen hatte sich nach einem Zwischenstopp im Hotel mit dem Zug nach Sedrun begeben. Wie sie es auch dieses Jahr wieder schafften einem Skistar zu begegnen, bleibt ein Geheimnis. Auf jeden Fall lief während dem kleinen Imbiss im Bahnhofsrestaurant plötzlich ein immer noch sportlich aussehender Bernhard Russi durchs Restaurant. Nach diesem Highlight startete auch diese Gruppe ihre Samstagswanderung. Sie führte auf dem Jakobsweg von Sedrun entlang der Eisenbahnlinie über das Viadukt bei Bugnei nach Disentis.

Nach dem obligaten Apéro und einem feinen Nachtessen stellten wir uns auf einen längeren, gemütlichen Abend ein. Umso überraschter waren wir, als der Wirt um 22.00 Uhr verkündete, dass ab jetzt Nachtruhe herrsche, da er noch den Saal desinfizieren und fürs Morgenessen herrichten müsse. Auf die Frage, wo wir uns denn noch aufhalten dürften meinte er: Wenn er gewusst hätte, dass wir länger aufbleiben wollten, hätte er uns im Konferenzzimmer einen Tisch bereitegemacht. Dies sei nun aber so kurzfristig nicht mehr möglich. Ein Vereins-





ausflug mit 20 Personen bei dem man ankünden muss, dass man nicht um 22.00 Uhr schlafen gehen möchte?! Man lernt doch nie aus. Zum Glück waren zwei von unseren Frauen und die Zimmermöbel so flexibel, dass ein Schlafzimmer kurzerhand so umgestellt werden konnte, dass für eine kleine Gruppe ein Spielen bis tief in die Nacht doch noch möglich wurde.

Am Sonntagmorgen, nach einem reichhaltigen Frühstück, machten sich die Weitwanderinnen gleich noch einmal auf zur Luftseilbahn nach Caischavedra. Bereits auf der Bergfahrt fielen die vielen Teilnehmer des «Paragliding World Cup» mit ihren grossen Rucksäcken auf. Dank ihnen konnten wir auf unserer Rundwanderung zum Lag Serein nebst der schroffen Bergwelt auch dutzende von Gleitschirmfliegern in der Luft bestaunen. Ein schmaler Bergwanderweg führte uns über Bäche und Geröllhalden über steile Auf- und Abstiege zu einem kleinen, glasklaren Bergsee. Mit dem Picknick aus dem Rucksack stärkten wir uns für den Rückweg über quirlige Bäche, entlang von Alpenrosenstauden und über eine Moorlandschaft zurück zur Bergstation, wo wir auf der Terrasse des Bergrestaurants auf die Nichtwandergruppe trafen.

Auch die zweite Wandergruppe hatte sich für die Fahrt in die Höhe nach Caischavedra entschieden. Dort absolvierten sie den Kräuterwanderweg auf dem sie essbare und heilende Wildpflanzen, Blumen, Beeren und Wurzeln kennenlernen konnten. Nebst der tollen Aussicht auf die Berge gab es auf dem abwechslungsreichen Weg auch wieder feine Heidelbeeren zu geniessen. Als die Gruppe feststellte, dass der Sessellift nach Gendusas in Betrieb war, wurde beschlossen, einen Abstecher zum Lift zu machen. Kurz vor Erreichen der Talstation stellte der Lift aber ab, da alle Gleitschirmflieger inzwischen ihr Ziel, die Bergstation, erreicht hatten. Obwohl einige der Wanderinnen all ihren Charme spielen liessen, wollte der Verantwortliche den Lift nicht mehr neu starten. Nach einem Blick auf die Wanderkarte wurde beschlossen, vor der Rückkehr zur Luftseilbahn noch eine kleine Rundwanderung anzuhängen. Frisch gestärkt durch ein feines Dessert entschied die Gruppe von der Talstation noch nach Disentis zu wandern.

Nach diesem sehr gemütlichen Wanderwochenende treffen wir uns nun wieder regelmässig am Mittwoch um 19.30 Uhr in der kleinen Turnhalle zu einem abwechslungsreichen Training. Ohne Masken!



Rückblick auf das MRH-Sommerferienprogramm



Text: Dani Schütz

Kaum begonnen, schon wieder beendet. So könnte der Turnbetrieb der Männerriege genannt werden. Denn nachdem durch den Bundesrat und das BAG die Corona-Lockdown-Massnahmen etwas gelockert wurden, konnten wir nach einer beinahe dreimonatigen Zwangspause am 11. Juni den Turnbetrieb endlich wieder aufnehmen. Doch nach nur drei Turnabenden war schon wieder Schluss. Nein, diesmal war nicht das kleine Corona-Virus schuld, sondern die Sommer-Schulferien inkl. dem gleichzeitigen Umbau des Mehrzweckhallenbodens. Aber ein wahrer Männerriegeler lässt sich durch so etwas nicht unterkriegen, sondern kreiert ein Sommerferienprogramm für daheim gebliebene:



und es wird intensiv miteinander geplaudert. Und das Geplapper ist umso grösser, als an unserem Grillabend jeweils auch die Lebenspartnerinnen eingeladen sind, als Dank für die vielen einsamen Donnerstagabende, an denen sie auf ihren Ehemann oder Freund verzichten mussten. Es ist weit nach Mitternacht bis das Licht in den Treibhäusern erlischt und endlich alle Gäste den Weg ins Bett gefunden haben.

Minigolf: Der erste Donnerstagabend der Sommerferien steht traditionell unter dem Motto «Minigolf». Wurde dies bis anhin von zahlreichen Turnern mit einer längeren Velofahrt nach Frauenfeld verbunden, bleibt man dieses Jahr in der Nähe und radelt lediglich zum Winterthurer Rosenberg. Wer kennt ihn nicht, den grossen, farbigen Elefanten, der auf seinem hoch aufgestreckten Rüssel einen Minigolfball balanciert. Der Grund für den diesjährigen Ortswechsel ist, dass Susi und Willi Mock, die ehemaligen Hettlinger Chäserei- und Milchhüsli-Besitzer, ihren Minigolfplatz im Rüegethölz in Frauenfeld in neue Hände geben haben und in den wohlverdienten Ruhestand gingen. Und da somit der persönliche Bezug von uns nach Frauenfeld verloren ging suchten wir nach einem anderen Minigolfplatz. Nach dem Motto «Warum auch in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah» entschieden wir uns also für das Schützenhaus Winterthur. Nah gelegen, selbst für Nichtradfahrer bequem mit dem Postauto erreichbar, schöne und teils recht anspruchsvolle Bahnen. Was will man mehr. Und nach dem Golfen stärkt manch einer sich mit einem späten Abendsnack vom Grill am lauschigen Schützenhausweiher, bis die bluthungrigen Mücken zu lästig werden und auch den robustesten zurück nach Hettlingen vertreiben.



Grillabend: Der letzte Trainingsabend vor den Sommerferien entfällt zu Gunsten eines Grillabends. Bei herrlichem Wetter trifft man sich im an der Strasse zwischen Hettlingen und Oberwil gelegenen «Pflanzencenter mit Charme», welches neu unter dem Namen «Aquila im Garten zuhause» läuft (ex Baumschule/Pflanzencenter Todt). Wie schon in früheren Jahren geniessen wir erst auf dem grossen Vorplatz einen Apéro, anschliessend in den Gewächshäusern ein reichhaltiges Salatbuffet sowie feine Grilladen, gefolgt von einem abwechslungsreichen Dessertbuffet. Natürlich ist auch Corona ein allzeit präsent Thema. So werden für ein allfälliges Contact Tracing alle Anwesenden erfasst. Weiter sind die Abstände zwischen den Festbankreihen grösser als in den vergangenen Jahren. Und die Anzahl Tische ist erhöht zugunsten einer reduzierten Anzahl Personen auf den einzelnen Bänken. Doch auch trotz der grösseren Distanz zwischen den Anwesenden kommt eine gute Stimmung auf



V.o.n.u.: Im grossen Gewächshaus wurde ausreichend Platz geschaffen. Auch das eTrotti hat in der MRH Einzug gehalten. Ein wenig Ausruhen bringt (hoffentlich) saumässig Glück! Unterwegs bei Chrigels Energietankstelle.



Die ganze Gruppe ist in geordneter 2er-Reihe unterwegs.

Velotour: Der Donnerstagabend der letzten Ferienwoche gehört seit vielen Jahren dem Velo: Startpunkt (beim Volg) und Zielort (auf dem Bauernhof der Familie Dolder) sind jedes Jahr gleich, doch die Route dazwischen ändert jedes Jahr. Diesmal geht die Fahrt eher in östliche Richtung. Zuerst Richtung Heimenstein, doch noch vor den Rebbergen wird rechts Richtung Seuzach abgebogen. Dann weiter Welsikon entgegen. Da unser Tourleiter Hanspi schon im Vorfeld eine zünftige Steigung angekündigt hatte, bei der auch er das Fahrrad schieben werde, erwartete ich persönlich einen Anstieg hinauf zur Mörsburg. Doch nichts da, die Fahrt geht weiter nach Dinhard. Ein Wegweiser zeigt «Mörsburg» an, doch schon wieder nichts, wir zweigen in die andere Richtung ab. Doch dann endlich, ich glaubte schon gar nicht mehr daran, kommt endlich die erwartete Burg in Sicht – von der Rickenbacher Seite her. Und da ist er dann auch, der zu-

vor schon angedrohte steile Stutz. Nur wenige Sportskanonen quälen ihr Velo die steile Strasse hoch. Ich würde ja eigentlich auch ... , aber will nicht wieder einen Achsbruch an der Antriebsachse riskieren, wie ich ihn vor ein paar Jahren an einer solchen Männerriege-Velotour schon mal bewerkstelligt habe. Obschon der Regenguss am Nachmittag die Sommerhitze merklich auf eine angenehme Temperatur gesenkt hatte kommt auch der allerletzte mächtig ins Schwitzen. Doch nichts da mit Erfrischung, wir radeln an den aufgestellten Sonnenschirmen auf der Gartenterrasse des Restaurants vorbei. Aber die Tour-Organisatoren sind uns doch gnädig, und nur 800 Meter weiter erwartet uns Chrigel, mitten in einem Rebberg, mit einem erfrischenden Rosé, Mineralwasser und Orangensaft, mit Salzstängeli und Butterstangen. Die Aussicht über Stadel, Reutlingen, Oberi, Hegi, Wiesendangen, usw. ist grandios. In weiter Ferne lugt sogar der Säntis zu uns herüber.

So frisch gestärkt sind die wenigen Kilometer über Seuzach zum Hof von Dolders schnell zurückgelegt, wo schon feine Bratwürste auf dem Holzfeuer auf uns warten. Mit ihnen sowie mit erfrischenden Getränken aus dem Kühlschrank oder aus der Kaffeemaschine sowie einem feinen Stück Cake wird wieder neue Energie getankt um den schönen Abend gemütlich ausklingen zu lassen.

Sommerferienprogramm: Eigentlich entfällt während der Schulferien, zwischen dem Minigolfabend und der Velotour, der Turnbetrieb. Doch nicht jeder verreist wochenlang in die Ferien. Damit auch die Daheimgebliebenen eine Abwechslung erhalten kann man sich an den Donnerstagabenden ungewollt auf dem roten Platz zu einem Plausch-Volleyballspiel einfinden. Wovon auch einige Mitglieder, begünstigt durch das herrliche Sommerwetter, fleissig Gebrauch machen. Da Ferienzeit meist auch Familienzeit ist findet das Spiel gemeinsam mit den Lebenspartnerinnen statt, sofern sie denn mitspielen wollen. Doch auch trotz weiblicher Verstärkung gibt es nicht bloss ein sanftes «Ball übers Netz»-Spiel. Es wird gleichwohl mit vollem Einsatz gespielt, was leider teils auch mit gezerrten Bändern und Sehnen «belohnt» wird.

Inzwischen sind die Ferien wieder vorbei, der normale Vereinsalltag hat wieder Einzug gehalten. Das heisst: wir treffen uns am Donnerstagabend wieder zum Turnen. Die älteren von 19.30 bis 20.30 Uhr in der kleinen Turnhalle, die jüngeren von 20.00 bis 21.45 Uhr in der Mehrzweckhalle, oder bei schönem Wetter auf dem roten Platz. Oder die Faustballer auf dem grossen Rasenplatz. Bist du männlich und möchtest dich etwas mehr bewegen, und dies in fröhlicher Gesellschaft, dann komm doch unverbindlich an einem der kommenden Donnerstag vorbei. Wir freuen uns auf dich.



Saisonvorschau der Einsflöten™

Text: Páde Kaufmann, Sportchef Aktive

Da haben uns die Chinesen ein schönes Ei in Virusform gelegt mit diesem Covid-19. Vor 6 Monaten trainierten wir noch am Strand von Marbella und haben zu später Stunde die mit Bordsteinschwalben überfüllten Kneipen in Puerto Banus unsicher gemacht, mit dem Ziel die Rückrunde aufzuwirbeln und die Churer vom Thron zu stossen ... Nix die Bohne. Der Gruss aus Wuhan erreichte auch die Schweiz und so war mit dem Saisonabbruch die gute Ausgangslage und die optimale Vorbereitung in der Tabelle FF «Für d'Füchs».

VF «Vom Feinschtä» war jedoch der Einsatz von unserem Corona-Verantwortlichen Infrastrukturleiter Mäse Kúpfer, welcher sich für die Wiederaufnahme des Trainingsbetriebs einsetzte, so dass wir seit Mai wieder trainieren können. Bestes Schutzkonzept konnte jedoch auch nicht verhindern, dass der Covid Käfer auf dem Rolli vorbeikroch und kurzfristig für einen Trainingsunterbruch verantwortlich war. Wir haben das häss-

liche Ding jedoch niedergetrampelt und zum Glück kein weiteres Ungeziefer vom Rolli in die Welt hinausgeschickt.

Die ewige Trainiererei haben wir nun aber so was von Dicke und können den baldigen Ernstkampf kaum erwarten.

Veränderungen im Team der Einsflöten

In der 1. Mannschaft hat sich zwischenzeitlich technisch und taktisch einiges getan, so dass wir gespannt auf den Saisonstart blicken können. Personell gab es einige Mutationen im Team von Cheftrainer Stéphane Lüthi. Mit Paki Widmer verabschiedet sich eine Identifikationsfigur und Leistungsträger aus der Spitzenklasse der Amateurfussballer. Auch wenn wir Paki noch die eine oder andere Saison zugetraut hätten, so verstehen wir seinen Entscheid, sich seinen Traum zu erfüllen und einmal mit seinen Brüdern im gleichen Team zu spielen und ab und zu schon vor dem Training oder Spiel eine Hopfenkaltschorle zu zwitschern. Die Erwartungen im Drü sind mit diesem Wechsel

riesig und sie erhoffen sich den Wintermeistertitel in der 4. Liga Gruppe 8. Ich freue mich schon auf die Einladung zur feuchtfröhlichen Feier. Die Verabschiedung von Paki aus dem Fanionteam wird anlässlich des ersten Heimspiels vorgenommen. Einen weiteren Hoffnungsträger, welchen wir ziehen lassen, ist Arbnor Hasani. Abi kam im letzten Sommer von Winti's U18 zu uns und hatte sich gleich zum Stammspieler gemausert. Sie haben dann ennet dem Amenberg auf einmal bemerkt, was der Junge wirklich auf dem Kasten hat und ihn sogleich in die U21 zurückgeholt. Wir danken Abi für seinen Einsatz und wenn es nicht zum Profi reicht, Du weisst jetzt, wo der beste Amateurverein zuhause ist und kannst jederzeit wieder zurückkommen. Zudem haben mit Toni Montalbano und Burak Erdal zwei weitere Spieler unser Eins verlassen. Burak, immer wieder von Verletzungen geplagt, versucht nun auf tieferem Niveau mit weniger Aufwand seinem Hobby zu nachzukommen. Nebst den Abgängen dürfen wir auch drei Neuzugänge verkünden. Von Winti



stossen die jungen und ehrgeizigen Spieler Grégory Bär und Davide Russo zu uns. Beide haben sich schon bestens ins Team eingefügt und gezeigt, dass sie in der Fussballschule vom FCW das Fussballer-Handwerk gelernt haben und dies auch auf dem Platz umsetzen können. Der dritte «Neuzug» ist Silas Vögele. Silas ist unter anderem in unserem Verein gross geworden und während einem Abstecher zu Winti von der U13 bis U16 bestens weiter ausgebildet worden. Mit seinem Trainingseifer und dem ersten Tor im 3. Teileinsatz in den Testspielen hat Silas bewiesen, dass er es definitiv verdient hat, ins erweiterte Kader unserer Einsflöten zu kommen. Wir sind überzeugt, dass wir noch grosse Freude an Silas haben werden und heissen ihn im Haifischbecken 2. Liga Interregio ebenfalls herzlich willkommen.

Zur Gruppe 6 in der 2. Liga Interregional gibt es nicht viel zu berichten. Das Team von Lugano U21 hat sich neu als Team Ticino U21 umgestaltet und tritt nun in der Gruppe 4 an. Da einigen Vereinen aus der Gruppe 5 der Zaster ausgegangen ist und sie nicht mehr die unsinnigen Spielersaläre bezahlen konnten, haben diese sich zurückgezogen. Folglich gibt es nun nur noch 13 Teams in unserer Gruppe, welche wir von der letzten Saison schon kennen. Details über den Gegner erfahrt ihr jeweils in den Matchberichten und in der Spielvorschau.

Ich meine mal, das Wichtigste ist gesagt. Wer mehr wissen will, der soll auf den Rolli kommen und sich selber ein Bild machen, wenn wir endlich wieder nach 9 Monaten Meisterschafts-Heimspiele bestreiten dürfen. Unsere Einsflöten sind motiviert, um an die guten Leistungen der letzten Halbsaison anknüpfen zu können.

Bis bald auf dem Rolli. Hopp Seuzi!

Neues A-Junioren Trainergespann

Text: Páde Kaufmann, Sportchef Aktive

Nach dem überraschenden und kurzfristigen Trainerabgang bei den A-Junioren haben wir uns in den letzten Wochen intensiv mit der Suche nach einem neuen Trainergespann für unsere höchste Nachwuchsklasse befasst.

Es freut uns, dass wir mit **Michele Lima** einen erfahrenen und versierten Cheftrainer und mit **Pascal Rusterholz** ebenfalls einen bereits gut ausgebildeten Assistenten für unsere A-Junioren gewinnen konnten. Michele (2. Mannschaft) wie auch Pascal (Nachwuchs) weisen bereits eine FC Seuzach Vergangenheit auf und haben in den letzten Jahren Ihre Erfahrungen und Weiterentwicklung im Aktiv- und Nachwuchsfussball extern gesammelt.

Wir wünschen den beiden Trainern viel Freude und Erfolg mit unseren A-Junioren.

Swiss Soccer Camp in den Herbstferien

Text: Luigi Ponte

Vom **5. bis 9. Oktober 2020** findet auf dem Rolli das Junioren Soccer Camp statt. Die Organisation übernimmt die swiss sportsystem AG unter der Camp-Leitung von Luigi Ponte.

Alle Informationen findet Ihr auf der Website www.swiss-soccercamp.ch/camps/seuzach/

Auf viele Teilnehmer und lehrreiche, intensiv-schöne Fussballstunden im Rolli. Wir freuen uns auf euch. Also meldet euch doch sofort an und sichert euch euren Trainingsplatz.



SPIELPLAN SAISON 2020/2021

Meisterschaft 2. Liga Interregional – Gruppe 6

Fr 04.09.2020 20.00 Uhr	FC Bazenheid	vs. FC Seuzach
Sa 12.09.2020 17.00 Uhr	FC Seuzach	vs. Chur 97
Sa 19.09.2020 16.30 Uhr	FC Rüti	vs. FC Seuzach
Sa 26.09.2020 17.00 Uhr	FC Seuzach	vs. AS Calcio Kreuzlingen
So 04.10.2020 14.00 Uhr	FC Widnau	vs. FC Seuzach
Sa 10.10.2020 17.00 Uhr	FC Seuzach	vs. FC Wil 1900 II
Sa 17.10.2020 18.00 Uhr	FC Bassersdorf	vs. FC Seuzach
Sa 31.10.2020 17.00 Uhr	FC Seuzach	vs. FC United Zürich
Sa 07.11.2020 16.30 Uhr	FC Kreuzlingen	vs. FC Seuzach
Sa 14.11.2020 17.00 Uhr	FC Seuzach	vs. FC Amriswil

Cup-Qualifikation 1. Runde

Sa 21.11.2020 17.00 Uhr	Seuzach – Adliswil (2. Int.)
-----------------------------	------------------------------

Unser Küchen-Chef empfiehlt:



Aus Alt mach Neu!

Ist Ihre Küche noch gut in Form, doch besteht der Wunsch mit einem sanfteren Eingriff etwas neuen Schwung in den Küchenalltag zu bringen? Stottert der Kühlschrank oder tropft der Wasserhahn? Ist die Arbeitsfläche in die Jahre gekommen und an vielen Orten der Lack ab? – Als Küchengerätespezialist bringen wir Ihre Küche wieder in Schwung und es entsteht im Nu und mit moderaten Kosten ein neues Küchenerlebnis, ein **elggerküchenlifting** eben.

Martin Tanner freut sich darauf, gemeinsam mit Ihnen festzulegen was erneuert wird, damit Sie Ihre Küche wieder ohne Wenn und Aber geniessen können:
Telefon 052 368 61 64 | martin.tanner@elibag.ch.

ELIBAG

Küchen Innenausbau Türen

NachWunsch | NachMass | Nachhaltig

Grosse Küchen- & Türausstellung
Samstagvormittag geöffnet, gratis ☑

Obermühle 16b, 8353 Elgg
Tel. 052 368 61 61, www.elibag.ch
info@elibag.ch



Für unseren Kunden
(Familie) suchen wir
ein ansprechendes
Einfamilienhaus in Hettlingen.

Wir freuen uns
auf Ihren Anruf.

043 500 64 64 · winterthur@engelvoelkers.com
www.engelvoelkers.com/winterthur



ENGEL & VÖLKERS

KSP Treuhand GmbH - Ihr verlässlicher Partner für:



kompetent - seriös - professionell

„Wir legen grossen Wert auf eine sehr persönliche Kundenbetreuung. So können wir auch unsere Dienstleistungen explizit auf Ihre individuellen Bedürfnisse abstimmen.“

Inhaberin und Geschäftsführerin Katharina Steiner



KSP Treuhand GmbH
Schaffhauserstrasse 24
8442 Hettlingen

Telefon 052 301 13 30
info@ksp-treuhand.ch
www.ksp-treuhand.ch

knecht ag



Holz, Bau & Planung

- **Holzbau**
Elementbau, Modulbau,
Zimmerarbeiten, Solardächer,
Brandschutzplanung & QS
- **Schreinerei**
Innenausbau, Küchen,
Fenster, Türen, Schränke,
Treppen, Möbel & Parkett
- **Planung**
Neubau, Umbau, Sanierung,
Gesamtleistung GU / TU,
Bau- & Energieberatung

Landstrasse 4, 8471 Oberwil (Dägerlen)
Tel. 052 305 10 10 | www.knecht-ag.ch

Freiwillige Helfer sind uns immer willkommen

Text: Nadja Stiefel-Rossi

Der FC Seuzach führt seit Jahren verschiedenste Veranstaltungen auf und ausserhalb des Sportplatzes Rolli durch. Ob interne oder externe Fussballturniere, der Saisonabschluss «Di schnällste Seuzemer», Sponsorenanlässe, Plauschturniere oder auch das traditionelle Festzelt am Albanifest – wir sind aktiv.

Um diese vielen Anlässe auf die Beine zu stellen, sind wir jeweils auf viele freiwilligen Helfer angewiesen. Vielleicht haben Sie ja auch mal Lust und Zeit, uns bei diversen Aufgaben zu unterstützen – einmalig oder auch regelmässig – auch ausserhalb der Anlässe, zum Beispiel mit Foto-Einsätzen, technischer Unterstützung, Administration etc., dann freuen wir uns, wenn Sie uns Ihren gewünschten bzw. möglichen Einsatz melden.

Mit dem Meldeformular «Helfereinsätze» können Sie sich bei uns unverbindlich registrieren und wir melden uns bei Bedarf dann gerne bei Ihnen. Sie können dann immer noch entscheiden, ob Sie uns unterstützen können. Das Formular finden Sie auf unserer Website:

www.fcseuzach.ch/de/helfereinsatz



Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung: sekretariat@fcseuzach.ch oder 078 764 62 28.

Wir freuen uns sehr, wenn unsere Helfereinsatz-Liste wächst und wir auf Sie zählen können.



**Jolanda Sigg
Keramik**

Atelier + Verkauf
Schulstrasse 3
8442 Hettlingen

Öffnungszeiten
Freitag 9-12 / 14-19
Samstag 9-14
oder nach Vereinbarung

+41 78 661 60 75
info@jolandasigg-keramik.ch
www.jolandasigg-keramik.ch

– HANDGEFERTIGT –





Ayurveda-Praxis

Jessy Risse | Mitteldorfstrasse 1a | 8442 Hettlingen
+41 79 736 35 46 | info@ayurvedamoments.ch

- Kosmetik- und Schönheitspflege
- Ayurvedische Massagen
- Ernährungs- und Gesundheitsberatung mit Konstitutionsanalyse
- Private Events
- Workshops und Seminare

Gutscheine erhältlich

 Schweizer Ayurveda Verband

www.ayurvedamoments.ch



Jugendblasorchester Weinland

Wolltest du schon einmal in einer Gruppe und vor grösserem Publikum spielen? Dann ist das deine Chance. Das Jugendblasorchester Weinland macht ihr erstes Herbstkonzert und du kannst dabei sein.

Wir suchen Jugendliche, die

- ein Blasinstrument oder Schlagzeug spielen
- mindestens seit 2 Jahren Unterricht haben
- gerne mit Gleichaltrigen spielen möchten

Wir treffen uns zu 6 Proben als Vorbereitung auf das Konzert, Ort wird voraussichtlich Andelfingen sein. Für ein Gelingen des Projektes sind wir auf einen möglichst lückenlosen Probebesuch angewiesen. Allfällige Absenzen müssen bis 15. September an Ursi Bösch gemeldet werden.

- Samstag, 26.9.20, 9.00 bis ca. 12.00 Uhr Leseprobe
- Sonntag, 18.10.20, 9.00 bis ca. 12.00 Uhr
- Samstag, 31.10.20, 9.00 bis ca. 16.00 Uhr
(mit Mittagessen, Spiel & Spass)
- Sonntag, 01.11.20, 9.00 bis ca. 12.00 Uhr
- Samstag, 07.11.20, 9.00 bis ca. 12.00 Uhr
- Samstag, 14.11.20, 9.00 bis ca. 12.00 Uhr Generalprobe
- Sonntag, 15.11.20, später Nachmittag Vorprobe

Das Konzert findet am Sonntag, 15. November 2020 statt.
Ort und Zeit geben wir noch bekannt.

Die Teilnahmekosten betragen Fr. 20.- pro Teilnehmer.

Weitere Auskunft gibt dir gerne Ursi Bösch: 079 686 24 18.
Für nächstes Jahr sind gleich zwei grosse Anlässe in Aussicht für das Jugendblasorchester Weinland: der Weinländermusiktag in Rheinau am Sonntag, 13. Juni 2021 und das Welt Jugendmusik Festival Zürich vom 8. bis 11. Juli 2021.
Wir freuen uns auf Dich!

Die Musikvereine des Weinlandes

Musikgesellschaft Hettlingen
Musikgesellschaft Seuzach
Musikgesellschaft Andelfingen
Musikverein Neftenbach
Musikverein Pfungen
MV Brass Band Henggart
Musikverein Berg am Irchel
Musikverein Helvetia Marthalen
Musikgesellschaft Rheinau
Musikverein Stammheim



**PRINTIMO.
MEHR ALS NUR DRUCK.**



Printimo AG
Frauenfelderstrasse 21a
8404 Winterthur
Telefon 052 262 45 85
info@printimo.ch
www.printimo.ch
Ein Unternehmen der Optima Gruppe



ANDEREGG
Immobilien-Treuhand AG
Immobilien in guten Händen – seit 1984

«Der Verkauf Ihrer Immobilie ist Vertrauenssache. Wir sind Ihre Experten für Immobilien.»

Manuel Anderegg, Betriebsökonom FH,
eidg. dipl. Immobilien-Treuhänder

Heinz Bächlin, Grundbuch-
und Immobilien-Fachmann

Telefon 052 245 15 45 • www.anderegg-immobilien.ch • Winterthur
Wir sind ein Familienunternehmen – lokal verankert, regional vernetzt

Schon wieder Ferien ...

Text: Janine Felix

Nach nur wenigen gemeinsamen Proben nach dem Lockdown stand schon wieder eine probefreie Zeit vor der Tür, die Sommerferien. Viele verbrachten sie in der Schweiz und genossen einen herrlichen Sommer in unserem wunderschönen Heimatland. Doch auch in diesem besonderen Jahr wurden die Ferien traditionellerweise durch unseren Nationalfeiertag geprägt. Der Oldclub und der Gemeinderat luden zur Bundesfeier auf dem Vorplatz der MZH ein. Unter Einhaltung des Schutzkonzeptes durfte die Veranstaltung ohne grosse Veränderungen stattfinden. Wie jedes Jahr umrahmten wir mit unserer Musik die Feier, an welcher unser Gemeindepräsident Bruno Kräuchi die Ansprache dieses Jahr selber hielt. So durften wir bei bedecktem Himmel und angenehmen Temperaturen ein paar Stücke zum Besten geben und anschliessend die Nationalhymne zu begleiten. Auch für Speis und Trank wurde gesorgt, dass niemand von den zahlreich erschienen Gästen hungern oder verdursten musste. Schön wars wieder einmal ein wenigstens kleines Fest zu feiern.

Am letzten Mittwoch in den Ferien steht standartsgemäss die Velotour rund um Hettlingen auf dem Jahresprogramm. Von der Eichmühle führte uns Koni via Berg, Niederwil, Henggart wieder nach Hettlingen zurück, wo uns das OK und die anderen Musikanten, Theatergruppe und Freunde schon erwarteten. Nach einem erfrischenden Bier, Most oder Mineral für die Velofahrer grillierte unser Grill-Roger feine Hamburger und Bratwürste, welche die ausgepowerten Sportler dringend benötigten um wieder zu Kräften zu kommen. Okey ich gebs ja zu ... ein bisschen übertreiben darf man/frau ja, denn die Tour war abgesehen von den Kieswegen nicht besonders streng und anspruchsvoll. Danke dem OK von Patricia, Gabi und Roger für die Organisation der Festwirtschaft und Koni für das Tüürlü.

Unmittelbar eine Woche später starteten wir mit unserem Projektorchester fürs Herbstkonzert am 1. November. Viele bekannte, aber auch neue Gesichter durften wir im Probelokal zur Leseprobe begrüßen. Wir sind guten Mutes damit wir unsere Proben weiterführen



und das Konzert wie geplant unter speziellen Bedingungen durchführen dürfen. Wir werden Sie in der Hettlinger Zytig und auf unserer Homepage auf dem Laufendem halten.

Ihr Partner rund um Immobilien und Treuhand

Immobilien-Treuhand
Bewirtschaftung, Erstvermietung, Verkauf/Vermittlung

Immobilienentwicklung
Innen- und Aussensanierungen, Umbauten

Treuhand
Finanzbuchhaltung, Steuerberatung

wintimmo

Wintimmo Treuhand und Verwaltungs AG
Theaterstrasse 29, 8401 Winterthur
Tel. 057 557 57 00, www.wintimmo.ch

Ihr Immobilienexperte

Wollen auch Sie Ihre Immobilie erfolgreich verkaufen?

Dank meinen zielgerichteten Verkaufsaktivitäten, dem hohen Engagement und dem RE/MAX-Netzwerk habe ich innert kürzester Zeit die passenden Käufer für viele Immobilien gefunden.

Kaufen und verkaufen Sie Ihre Immobilie schneller, bequemer und zum bestmöglichen Preis mit mir.

Ich freue mich Sie kennenzulernen.

Rainer Huber 079 127 50 50
Ihr Makler mit Herz und Verstand!

RE/MAX
WINTERTHUR



WiterigsMeisterschaft – WM 2020



Festwirtschaft vor gelichtetem Wald.

Text: Marlies Schwarz

Das Jahr 2020 ist nicht das Jahr für Grossanlässe. Keine Olympiade, keine EM und auch keine WM. Genau genommen fast keine WM. Unsere WiterigsMeisterschaft konnte durchgeführt werden. Als einer der ganz wenigen Anlässe auf der Schiessanlage Witerig. 2020 wird vielleicht als Jahr der Bescheidenheit in die Geschichte eingehen. Umso grösser die Freude, nach all den vielen Absagen, unsere WM 2020 fand statt.

Der 21. August dieses Jahres war einer der heissesten Tage dieses Sommers. Bei über 30 Grad verzieht man sich sehr gerne in den Schatten. Kein Problem in der Witerig. Normalerweise. Bis anhin war das Schützenhaus westwärts durch schattenspendene Bäume geschützt. Alles Vergangenheit. Dort wo die hohen Tannen standen, klappt eine Lücke. Ohne Bäume ist zwar mehr Licht, dafür kein Schatten. Glück für das WM OK war, dass der Anlass nicht wie üblich Anfang Juli stattfand. Grund für das festgelegte Datum war das geplante Eidgenössische Schützenfest,

das coronabedingt ... Das kennt man alles schon. Glück für das WM OK war zudem, dass der Schiessanlass erst am Abend stattfand. In der Festwirtschaft draussen auf dem Vorplatz wurde es entgegen allen Befürchtungen relativ bald angenehmer kühl, dem niedrigeren Sonnenstand sei Dank.

Warum gibt es diese WM? Seit 12 Jahren läuft der Anlass jedes Jahr nach dem gleichen Muster ab. Teilnehmen können die Stammvereine der Witerig: Schützenverein Seuzach, Militärschützenverein Seuzach, Schützenverein Hettlingen und die Gastvereine Schützenverein Wülflingen und Standschützen Oberwinterthur. Diese Winterthurer Vereine benützen das Gastrecht auf der Witerig für ihre Schiessübungen und Trainings. Sie sorgen damit für einen regen und attraktiven Schiessbetrieb. Dafür bezahlen sie ein Schussgeld zur Kostendeckung der Schiessanlage. Die WM ist eine Gelegenheit, dass sich die verschiedenen Vereine zum Schiessen und gemeinsamen Gedankenaustausch und zur Geselligkeit einmal im Jahr treffen. Geschossen wird ein Programm mit 15 Schuss auf die A10 Scheibe.

Ein routinierter Ablauf mit einem eingespielten Team ist gewährleistet. Für die Rangliste und das Absenden stellen sich seit jeher die Oberwinterthurer zur Verfügung. Die Festwirtschaft nehmen die Hettlinger in die Hand. Wülflinger und Seuzemer Schützen sind für den reibungslosen Schiessbetrieb im Schiessstand verantwortlich. Fünf Vereine, ein Team. Gemeinsam ist man witerigsmeisterlich stark.

Gewonnen hat die WM 2020 leider kein Hettlinger. Rang 1 bis 11 belegten 10 Oberwinterthurer und einer aus Seuzach. Auf Rang 12 dann der beste Hettlinger. Seit langem gibt es wieder einmal eine Rangliste. Hier ein Auszug:

1. Sven Siegenthaler	149
StS Oberwinterthur	
2. Marcel Ochsner	147
StS Oberwinterthur	
3. Stefan Burri	146
SV Seuzach	
4. Martin Geiger	144
StS Oberwinterthur	
5. Peter Reinhard	144
StS Oberwinterthur	
Und weiter die Vereinsmitglieder des SV Hettlingen:	
12. Richard Bossard	141
16. Erwin Schwarz	140
26. Albert Müller	135
29. Christian Wismer	133
30. Paul Gmür	133
33. Thomas Leemann	132
34. Florian Moser	132
37. Werner Schwarz	130
40. Roman Grünig	130
46. Jacqueline Hauser	125
47. Peter Bossard	125
51. Martin Dübendorfer	122
55. Samuel Maag	119

Marcel Ochsner freute sich am Absenden über 63 Teilnehmende, trotz Corona. Im ersten Halbjahr sei das Vereinsleben auf ein Minimum reduziert gewesen, darum sei die WM 2020 ein

toller Erfolg. Trainiert habe man nicht wie in anderen Jahren. Trotzdem seien zum Teil sehr beachtliche Resultate geschossen worden. Er wünschte zum Schluss allen Anwesenden einen guten Saisonabschluss und hoffe dabei, die einen oder anderen doch noch am einen oder anderen Schützenfest zu sehen.

Die WM 2020 wäre keine WM, wenn nicht der Abend in geselliger Runde ausgeklungen hätte. Dank dem lauen Sommerabend war die Festwirtschaft gut besucht. Wurst und Brot war ausverkauft und viele Flaschen leer.



Schützen können auch servieren – und wie!

Einladung zum Infoabend Batteriespeicher

Text: Jürg Hofer

Immer mehr PV-Besitzer und PV-Interessierte überlegen sich die Speicherung der mittels eigener Anlage selbst erzeugten Energie.

Folgende Fragestellungen sind sehr häufig:

- Was bringt mir eine Batterie?
- Welche Speichergrösse ist optimal?
- Mit welchen Kosten muss ich rechnen?
- Welche Technik gibt es und was ist für mich das Sinnvollste?
- Kann ich eine Batterie nachrüsten?
- Wie funktioniert das bei einem Mehrfamilienhaus?
- Elektroauto und Speicherbatterie – geht das gut?

Wir haben zu diesem Thema am **Montag, 21. September 2020 von 20.00 bis 22.00 Uhr im Gemeindesaal** einen Infoabend organisiert. Erfahrene Fachleute informieren Sie kompetent. Zudem werden zwei Hettlinger PV-Besitzer über ihre Erfahrungen mit Batterien berichten. Wir haben auch Zeit für Ihre Fragen eingeplant.

Eine tolle Gelegenheit für PV-Besitzer und PV-Interessierte.

Gerne laden wir Sie anschliessend zu einem Drink ein. Wir freuen uns auf eine

rege Beteiligung und bitten um eine kurze Anmeldung an info@ee-hettlingen.ch. So können wir den Saal Corona entsprechend vorbereiten.

Aktuelle Hinweise:

Neues Förderprogramm Energie

Ab 1. Juli 2020 gilt ein neues Energie-Förderprogramm im Kanton Zürich. Massnahmen zur Gebäudedämmung, Ersatz von Öl-, Gas und Elektroheizungen durch Wärmepumpen oder Anschluss an das Wärmenetz werden grosszügig gefördert. Auch Investitionen in ein neues Wärmeverteilsystem, z.B. beim Ersatz von Elektro-Einzelspeicherheizungen werden unterstützt. Die detaillierten Unterlagen dazu können unter www.zh.ch/energiefoerderung heruntergeladen werden.

Neue Regelung für Steuerabzug bei Investitionen in Energieoptimierung

Bei grösseren Optimierungsvorhaben kann man die Steuerabzüge auf mehrere Jahre verteilen.

Unter dem folgenden Link finden Sie detaillierte Informationen dazu: www.hev-zuerich.ch/neu-ab-2020-sind-rueckbaukosten-bei-den-stuern-abziehbar/

IMMO DISCOUNT

Wir suchen im Kundenauftrag (Privat) Häuser und Grundstücke in Hettlingen oder Umgebung.

persönlich, schnell und professionell



Berechnen Sie den Wert Ihres Eigenheims kostenlos:
www.immodiscount.ch/bewertung



8442 Hettlingen
Tel. 052 316 40 00

info@immodiscount.ch
www.immodiscount.ch



Schilfete im Baldisriet

Liebe Hettlingerinnen und Hettlinger, liebe Vereinsmitglieder

Der September ist da, und somit ist es wieder Zeit für die traditionelle **Schilfete im Baldisriet**.

Wir werden das gemähte Schilf zusammenrechen und herausbringen, damit es nicht überhandnimmt und die für seltene Tier- und Pflanzenarten wertvollen Riedwiesen erhalten bleiben.

Wir sind froh um viele helfende Hände und freuen uns über altbekannte, aber auch neue Gesichter!

Wir treffen uns am

Samstag | 12. September | 9.00 Uhr
im Baldisriet Hettlingen (hinter dem Schulhaus)



Ausrüstung

Arbeitskleidung, Arbeitshandschuhe, Stiefel oder feste Schuhe, wer hat eine Heugabel

Der Einsatz dauert bis 12 Uhr.
Für einen reichhaltigen Znüni ist gesorgt.

Wir danken herzlich für Ihre Mithilfe!
Der NVH-Vorstand



Offizielle Suzuki Vertretung

50 Jahre Garage Neuburg AG

An- und Verkauf aller Marken
Reparaturen und Service.

BON Fr. 50.– pro Auftrag ab Fr. 300.–



Haustechnik AG
Sanitär + Heizung

Relistab

Aspstrasse 8 8472 Seuzach
052 335 26 70 relistab-ag.ch

- Planung und Ausführung
- Badumbauten
- Boilerentkalkungen
- Reparaturen und Service
- Planung
- Ausführung
- Betreuung

WIR, DIE
GEBÄUDETECHNIKER.



Bäder vom feinsten



«Für Vielfalt und Biodiversität»

Beat Arbenz, Hettlingen

Verschiedene Kleinstrukturen für Reptilien und Amphibien: Steine, die sich erwärmen, Nischen als Versteck und eine Wildrose als dorniger Schutz vor Feinden. Die Vögel haben die Warte sofort entdeckt und nutzen sie schon fleissig.



«Mit kleinen Trittsteinen können Gartenbesitzer zur Vielfalt und Vernetzung beitragen»

Koni Wepfer, Hettlingen (Projekt bei Feldschopf in Dägerlen)

Eingegraben und mit Steinen und Sand gefüllt ergibt diese ausgediente Badewanne ein mit Dachwasser gespiesenes wechselfeuchtes Kleinbiotop. Die bereits bestehende Hecke wird mit dornigen Stauden und insgesamt rund 100 ökologisch wertvollen Sträuchern erweitert – wichtiger Lebensraum und Nahrung für viele Lebewesen!



«Es summt und brummt im Garten – und alles fröhlich nebeneinander»

Deborah Roost, Hettlingen

Aus ein paar Quadratmetern Rasen entsteht eine Blumenwiese – zur Freude vieler Insekten. Und das Hochbeet wird mit Töpfen und Kräutertaschen umgeben: Ein improvisierter Kräutergarten, der schnell zum Blühen kommt.

Jubiläumsprojekt Naturschutzverein Hettlingen «75 mal Natur» schafft neues Leben und Freude in den Gärten!

Text: Das Projektteam 75 mal Natur
Naturschutzverein Hettlingen

Anlässlich des 75-Jahr-Jubiläums hat der Naturschutzverein Hettlingen die Gartenbesitzer und -besitzerinnen ermuntert, ihre Gärten naturnaher zu gestalten und Platz für mehr Artenvielfalt zu schaffen.

Bisher habe sich fast 40 Interessierte von Hettlingen und Dägerlen gemeldet, die eine kleine oder grössere Fläche ökologisch aufwerten möchten. Einige der vielen Ideen wurden bereits umgesetzt (siehe rechts). Neuer Lebensraum für viele Pflanzen- und Tierarten ist entstanden!

Wir sind gespannt, wie schnell diese neuen Lebensräume entdeckt und besiedelt werden!

Die Teilnehmenden des Projekts stehen im Austausch miteinander und haben die Möglichkeit, spannende Beobachtungen mitzuteilen, Fragen zu stellen bei Unsicherheiten und die Freude an der Entwicklung ihrer neu gestalteten Flächen zu teilen.

Interessiert? Auch Sie können sich mit einer Idee am Projekt beteiligen – oder möchten Sie vielleicht nur unserem Naturbeobachtungs-Chat beitreten? Wir freuen uns über jede Anfrage!

Kontakt:

Thomas Trüb

kontakt@nvhettlingen.ch

079 775 31 25

NVH-Jubiläumsfest verschoben!

Eigentlich hätte der NVH am 27. September gemeinsam mit all seinen Mitgliedern, Unterstützenden, Freunden und Freundinnen und mit der ganzen Bevölkerung sein 75-Jahr-Jubiläum feiern wollen. Schweren Herzens aber mit Überzeugung hat der NVH-Vorstand angesichts der Covid-19-Entwicklung beschlossen, das Jubiläumsfest zu verschieben. Wir nehmen einen zweiten Anlauf, bitte schon jetzt in der Agenda notieren:

**NHV-75-Jahr-Jubiläumsfest,
Sonntag, 29. August 2021**

Wir freuen uns!

Vorstand Naturschutzverein Hettlingen

Wir spielen Lotto

Text: Vorstand Frauenverein

Wer kennt es nicht, Lotto oder auch Bingo. Ganz gespannt wartet man, was der Spielleiter wohl für Zahlen ausrufen wird. Und wenn dann auf der eigenen Karte nur noch eine Zahl fehlt, wird die Spannung immer unerträglicher! Natürlich sind auch attraktive Preise zu gewinnen!

Datum	Do 10. September 2020 19.30 Uhr
Ort	Gemeindesaal
Kosten	Die Kärtli werden gegen eine kleine Gebühr abgegeben.
Gewinn	Selbstverständlich haben wir für attraktive Preise gesorgt!
Mitmachen	Können Mitglieder und Nichtmitglieder des Frauenvereins Bitte unbedingt Schreibzeug selber mitnehmen!
Anmeldeschluss	bis Freitag, 4. September 2020



Anmeldung für das Lotto im Gemeindesaal

NAME

VORNAME

ADRESSE

TELEFON

Anmeldungen **bis spätestens**
Freitag, 4. September 2020 an:
Elsbeth Senn, Speerweg 2, 8442 Hettlingen,
Tel. 052 316 23 48

Dunkle Geschäfte

Winterthur und der Kolonialhandel

Winterthur als Kolonialmacht? Kaum. Doch die Verstrickungen der Eulachstadt in den weltweiten Sklaven- und Kolonialhandel sind vielfältig. Auch Winterthurerinnen und Winterthurer genossen Kolonialwaren und besuchten Völkerschauen. Der Rundgang führt zu Schauplätzen eines vergessenen Kapitels unserer Geschichte.

Datum	Di 20. Oktober 2020
Besammlung	13.35 Uhr ehem. Kanzlei Hettlingen (Abfahrt Posti 13.41 Uhr) oder 13.55 Uhr beim Winterthur Tourismus vor dem Hauptbahnhof
Dauer	die Führung Dunkle Geschäfte dauert ca. 1 ½ Stunden
Kosten	Fr. 20.- für Mitglieder des Frauenvereins Fr. 25.- für Nichtmitglieder Bitte bei der Anmeldung bezahlen
Wichtig	Die Teilnehmerzahl für die Führung ist beschränkt. Bei zu vielen Anmeldungen entscheidet die Reihenfolge des Eingangs.
Mitmachen	können Mitglieder und Nichtmitglieder des Frauenvereins
Anmeldeschluss	Freitag, 9. Oktober 2020

Anmeldung für die Führung Dunkle Geschäfte

NAME

VORNAME

ADRESSE

TELEFON

Anmeldungen **bis spätestens**
Freitag, 9. Oktober 2020 an:
Regina Rügge, Burgtrottenweg 12, 8442 Hettlingen,
Tel. 052 222 19 94

Die Stufen Gideon und Noumena suchen dich!



SCHNUPPERNACHMITTAGE

Datum

12. und 29. September 2020

Treffpunkt

14 Uhr vor dem Schulhaus A in Hettlingen

Schluss

17 Uhr Schulhaus A

Weitere Infos

www.cevihettlingen.ch

aroha@cevihettlingen.ch

Text: Gioia Jöhri v/o Aroha

Schnuppernachmittage am 12. und 29. September

Wir, die Gruppe Gideon, sind eine Cevi-gruppe für Jungs im Alter von sechs bis acht Jahren. Unsere Leiter haben letztes Jahr unsere Stufe gegründet und nun sind wir noch auf der Suche nach neuen Cevianern! Ein typischer Samstagnachmittag bei uns beginnt beim Schulhaus in Hettlingen, danach geht es auf ein Abenteuer mit Banditen,

Verfolgungsjagten und sonstigen aufregenden Geschehnissen in den Wald. Wenn dann wieder Recht und Ordnung herrscht in der Welt, belohnen wir uns mit einem feinen Zvieri am Lagerfeuer, bevor wir wieder in die Zivilisation zurückkehren. Wenn dich dies anspricht, würden wir uns darüber freuen, wenn du an einem der nächsten Ceviamstage vorbeischaust.

Wir, die Gruppe Noumena, sind eine Cevigruppe für Mädels im Alter von sechs bis acht Jahren. Wir sind ein mo-

tiviertes Leiterinnenteam, dass sich immer wieder tolle Abenteuer für die Samstagnachmittage einfallen lässt. In letzter Zeit waren wir zum Beispiel mit Bibi & Tina unterwegs oder sind in eine Zauberwelt gereist. Bei uns erwartet dich Action, eine tolle Gemeinschaft und schöne Stunden am Lagerfeuer. Möchtest auch du bei uns mitmachen? Komm jederzeit vorbei, wir freuen uns auf dich!

FIAT 500
Jetzt Sondermodelle
mit bis zu **30% Rabatt**



**Italienisches
Ferienfeeling
auf vier Rädern**



Unsere Leistungen für Wohnmobile

- Service und Reparaturen
- Solarzellen und Wechselrichter
- Klima- / und Heizlösungen
- TV-Sat-Anlagen uvm.

industriegarage.ch
Industriegarage ag

Industriegarage AG
Gewerbestrasse 1 | 8404 Winterthur
Tel. +41 52 232 39 01 | info@industriegarage.ch

30 Jahre
Ihre Garage
mit Herz





Sommerlager Dschungelcamp

Wolfstufe Davinci, Pfadi Dunant, Hettlingen-Winterthur/ZH



Offiziell von der PBS erlaubt war der Körperkontakt während Spielblöcken – oder eben für ein so energiegelobtes Gruppenfoto!

Text: Anna-Kathrin (Kate) Maier
v/o Kapaia

Früh am Morgen, drunten auf dem Bahnhof (Winterthur), stehen ... ganz viele orange-schwarze Foulards und stattliche Rucksäcke (zum Glück haben alle den Rollkoffer vergessen). Der Freitagmorgen des 7.8.2020 – ein ganz früher – ist geprägt von viel vorfreudigem Augenreiben, aufgeregtem Gähnen und maximal zufriedenen Wölflis der Pfadi Dunant. Schliesslich heisst unsere Destination «Dschungelcamp» und wer weiss, wie viele Affen (da) rasen durch den Wald (?). Auf Palmalleen wandelnd, ragt vor uns plötzlich eine fremdartige «Palme mit Regenpellerine» empor. Natürlich! Ein Sarasani. Noch weiter oben schwebt die DUNANT-Flagge in einer

dicken Schicht Tropen-Dunst und tiefer im Wald rasselt bereits jemand auf der Seilbahn unermüdlich auf (und ab).

Die Moderatoren Tom P. und Wendy Wunderfitz begrüessen die ankommende Schar Dschungelyoungsters mit offenen Armen, beladen mit Desinfektionsmittel. Nach der ersten Waschkur mampfen die Kiddies ihren Lunch fast vollständig auf. In wenigen Tagen wird man das dunkle Versteck des letzten Überbleibsel eines Laugenbrotsandwiches im Jungszelt ertasten, doch ansonsten gilt das Küchenfirstzelt per sofort als unser Hauptversorger – ungen als Kiosk.

Explizit auf Leiterbedürfnisse ausgerichtet aufgehängte Hängematten bringen Farbkontraste ins Dschungelgrün und eins, zwei, drei – da reihen sich be-

reits die Spatzen ein. Für d'Chnöpf beginnt nun so richtig das Erkunden des Lagerplatzes. Da die Efeu-Lianen doch nur dürrtlig stabil sind, bauen wir eine Gigampfi, die bis Lagerende nie mehr in ihre Balance zurückfinden soll. Andere knüpfen sich aus Blachen ein eigenes Zaubererhäuschen (Jungs) mit J&S-Decken-Bodenbeschichtung oder aber sie flitzen wie Eichhörnchen durch den Wald, sodass Baum und Fux gleichermaßen hektisch ausweichen müssen. Mit trillerndem Pfiff sammeln die Moderatoren die Floh-Community wieder ein und führen das ZORRO-Lagerspiel ein. Die insgesamt zwei verdeckten ZORROS schnappen sich je einen Helfer und erhalten acht knifflige Aufgaben, die sie im Geheimen bis Lagerende erfüllen müssen. Irgendwann wird ein Ei

aus dem Nichts fliegen, Wanderschuh-Girlanden den Sarasani schmücken und sich Schnäuze und 3-Tage-Eding-Bärte häufen ... #esbleibtspannend!

Fliegende Feuer (Laternen) transportieren unsere Lagerwünsche in die nördlich und südlich gelegenen Subtropen davon und die Brotaufstrich Variationen vermehren sich exponentiell. Dazu sage ich nur: «Ankä-Caotina-Butter-Nutella» ist nur basic. Jedenfalls schlepe der Pöstler täglich viel Energie in unser Dschungel-Paradiso. Diese tanken d'Chnöpf gierig und verwerten diese bei den Challenges.

Drei Teams kämpfen um den Dschungelthron und um Ehre, hauptsächlich um Ehre. Das Wettkochen bringt duftige Knoblibrote und geschmeidige Rahm-Tomaten-Sauce hervor, Blachenvolley-Turniere laufen parallel zu Foulard-Ruech und Fussball-Matches.

Aber! Das Camp wird immer öfter Ziel-



scheibe von Spielmanipulations-Aktionen – sogar nachts! Chnöpf verschwinden (Kerzen-) spurlos und wir erklettern die Burgruine Wulp, um sie dort von den Entführern mit selbstgebrauter Pfadimedizin und bluttem Schnägägg zu befreien.

Seebadespass, Platscher und Saltos, SPEZI-Prüfungen und dann werden wir alle ganz still und der Wind immer lauter. Wir sammeln d'Chnöpf in einem Werwölfe-Kreis und gehen dann mucksmäuschenstill in Einerreihe zum Feuer, legen dort mit dem Pfadihandzeichen das Wölfliversprechen ab. Da setzt der Regen ein und der Schoggiplausch beginnt, denn die Moderatoren und ihr Team liefern die Schoggibananen direkt ins Zelt!

Kein Dschungel ohne Affenfaust-Knüpfcurs und alle Rondo-Farben kommen auch zum Zuge. Feuershow mit Feuerpilzen und zuckersüßes Beerentiramisu



Wenn dein innerer Abenteurer jeweils Samstags von 14 bis 17 Uhr auf Entdeckungsreise gehen möchte: komm in die Pfadi! Der schönste Ort, um viel zu lachen, Omeletten auf Dosen zu backen, Feuer zu bändigen und viel, viel zu spielen.
Infos: www.pfadidunant.ch
Noch mehr Infos und Auskunft zum Mitmachen: al@pfadidunant.ch oder kepaia@pfadidunant.ch

sind Katalysatoren für ein ausgiebiges Herzblatt, wo endlich, endlich die brodelnde Gerüchteküche «auf ihren Wahrheitsgehalt geprüft» werden kann. Und so kehren wir müde, glücklich, überglücklich und voller Geschichten am 14.8.2020 nach Winticity zurück und ... freuen uns aufs nächste Pfadilager mit mindestens genauso vielen Abenteuern.



Aus dem Familienverein

Wechsel in der Zwerglistuben-Leitung



Die Zwerglistube, der Hütedienst am Freitagmorgen für 2- bis 5-jährige Kinder, dort wo gespielt, gebastelt und Geschichten erzählt werden.

Seit den Sommerferien hat die Zwerglistube eine neue Leitung Abschieds- und Dankesworte von Jacqueline Bättig

Seit dem Jahr 2014 durfte ich die Zwerglistube während 6 Jahren leiten, die Kinder mitbetreuen und ganz viele schöne

Momente mit den kleinen Zwergen erleben. Es war eine spannende Zeit mit vielen netten Bekanntschaften und vielen fröhlichen Kindergesichtern. Nun ist aber der Zeitpunkt für eine Veränderung gekommen. Deshalb werde ich mich ab den Sommerferien zurückziehen und die Leitung an Claudia Rimann übergeben. Dieser Entscheid ist mir nicht leicht gefallen, da mir die Arbeit mit den Kindern immer grosse Freude bereitet hat.

Ganz zum Schluss möchte ich mich noch ganz herzlich bei allen Betreuerinnen bedanken, die mich in den letzten Jahren unterstützt haben. Ohne ihre tatkräftige Mitarbeit wäre die optimale Betreuung der Kinder nicht möglich gewesen. Zudem möchte ich mich beim Familienverein für die gute Zusammenarbeit bedanken. Ganz speziell möchte ich mich bei allen Zwerglikindern und Eltern für die tolle Zeit und ihr entgegengebrachtes Vertrauen bedanken. Claudia Rimann wünsche ich einen guten Start, viel Erfolg und eine hoffentlich erfüllende Zeit mit der Zwerglistube.

Jacqueline Bättig

Vorstellung neue Leitung durch Claudia Rimann

Im Mai 2016 bin ich mit meiner Familie nach Hettlingen gezogen. Seit Dezember 2014 bin ich Mutter von unserem Sohn Fabrice und im November 2017 kam unsere Tochter Alina zur Welt. Zurzeit besucht Fabrice den 2. Kindergarten und Alina hat mit der Spielgruppe gestartet und ist seit einem Jahr schon regelmässig in der Zwerglistube. In der Hettlinger Zytig vom Juni 2016 habe ich das Inserat der Zwerglistube gesehen und gelesen, dass eine Betreuerin gesucht wird.

Zwerglistube – Kinderbetreuung für 2- bis 5-Jährige

Wir bieten einen Hütedienst an, der von Müttern einmal wöchentlich (ausser in den Schulferien) geführt wird. Wir spielen, basteln, erzählen Geschichten und essen gemeinsam Znüni. Währenddessen können Eltern in Ruhe etwas erledigen und ihr Kind lernt neue Gspänli kennen.

Wann: Jeden Freitag zwischen 8.30 Uhr und 11.15 Uhr können Eltern ihre Kinder bringen und holen, wann immer sie wollen.

Wo: Im Familienvereinsraum im 2. Stock des alten Gemeindehauses an der Stationsstrasse 2

Unkostenbeitrag: 3.– Franken pro Kind und halbe Stunde; weitere Geschwister 2.50 Franken

Mitbringen: Znüni und Finken

Kontakt: zwergli@familienverein-hettlingen.ch

FAMILIENVEREIN HETTLINGEN

ZWERGLISTUBE NEWS

☞ **Offen: Immer am Freitagmorgen von 8:30 – 11:15 Uhr**

☞ **NEU Tel. Nr. Zwerglistube: 077 505 61 20**
Dieses Handy ist jeweils **NUR** am Freitagmorgen in Betrieb!

☞ **Bezahlen:** ist NEU auch mit **TWINT** möglich

☞ **E-Mail:** zwergli@familienverein-hettlingen.ch

☞ **Kontaktperson:** Claudia Rimann (079 360 57 10)

Als gelernte Kindergärtnerin und Neuzuzügerin im Dorf hat mich das Inserat sofort angesprochen und ich habe mich bei Jacqueline Bättig gemeldet. Noch vor den Sommerferien 2016 haben wir uns direkt im Familienraum (Zwerglistube) für ein erstes Kennenlernen getroffen. Somit bekam ich zugleich einen Einblick der Räumlichkeiten und der Betreuung der Kinder. Ich musste nicht lange überlegen und habe mich noch am selben Morgen entschlossen, neu ins Zwerglistuben-Team einzusteigen. Über die neue Aufgabe und die Arbeit mit den Kindern im eigenen Dorf freute ich mich sehr.

Seit Herbst 2016 bin ich nun aktiv im Team mit dabei und freue mich immer wieder auf die tollen, abwechslungsreichen und kreativen Einsätze am Freitagmorgen.

Spannend aber zum Teil auch herausfordernd ist, dass wir nie wissen, wie viele Kinder am Freitagmorgen unser Angebot der Zwerglistube besuchen und mit uns Betreuerinnen basteln und spielen kommen. Im August 2019 haben wir mit 3 Kindern gestartet und am letzten Freitag vor den diesjährigen Sommerferien 2020 waren es dann 18 Kinder.

Nach einem bewegten Jahr mit mehreren Wochen «Corona-Pause», was auch uns Betreuerinnen und Kinder der Zwerglistube betroffen hat, hoffe ich sehr auf ein «ruhigeres und normales» Jahr. Wie andere Institutionen, z.B. die Spielgruppe, werden auch wir weiterhin mit einem Schutzkonzept arbeiten.

Ich freue mich auf meine neue Aufgabe als Hauptleiterin der Zwerglistube und natürlich auch auf ganz viele «kleine Zwerge», die sich aufs Spielen, Basteln und Znüni-Essen freuen. Ebenfalls freue ich mich auf eine gute Zusammenarbeit mit «meinem» Zwerglistuben-Team, dem ganzen Vorstand des Familienvereins, dem Chäfertreff-Duo und den Spielgruppenleiterinnen.

Vielen Dank für Euer Vertrauen.

Liebe Zwergli-Grüsse und bis bald

Claudia Rimann



VaKi Mosten

Wir freuen uns, trotz der speziellen Situation, ein Mosten anzubieten. Selbstverständlich halten wir uns an die BAG Vorschriften!

Alle Hettlinger Väter sind mit ihren Kindern herzlich eingeladen, einen tollen gemeinsamen Halbtage zu erleben. Wir werden die Äpfel soweit bearbeiten, dass wir am Schluss den frisch gepressten Apfelsaft mit Stolz in unseren Händen halten können! Probieren natürlich erlaubt. Wer Lust hat, kann nach getaner Arbeit seinen selbst mitgebrachten Zmittag über dem Feuer grillieren.

Wann

Samstag | 26. September 2020 | 9.30 Uhr

Treffpunkt

Dägerlenstrasse, beim Bauernhof der Familie Wittwer (Werkstatt und draussen neben dem Stall), oberhalb des Restaurants Eichmühle in Hettlingen.

Mitnehmen

2 bis 3 leere PET-Flaschen, Sackmesser und etwas zum Grillieren

Kosten

- Für Familienvereinsmitglieder ist eine 1,5 Liter Flasche Most gratis, jede weitere Flasche Fr. 3.–
- Für Nicht-Familienvereinsmitglieder ist jede Mostflasche Fr. 3.–

Wir bitten Euch um eine Anmeldung bis spätestens am Montag 21. September 2020 unter allerlei@familienverein-hettlingen.ch
Wir freuen uns bereits jetzt wieder auf einen tollen Most-Event!

Michi Tribelhorn und Norbert Kern





Sommerferienprogramm Hettlingen 2020



Text: OK Ferienprogramm

So etwas hatten wir noch nie! Unsere Motivation war sehr gross neue Kurse für das Ferienprogramm 2020 zu suchen und auch altbewährte wieder auf die Beine zu stellen. In diesem Jahr war aber auch bei uns alles anders als sonst.

Weil wir nicht wussten, was uns bezüglich Corona erwarten würde, investierten wir viele Stunden mit Telefonieren und Mails schreiben, und arbeiteten in gewohnter Manier in unserem tollen Team. Aufgrund der Corona-Situation erhielten wir kurzfristig leider doch noch einige Absagen vor der online Aufschaltung. Glücklicherweise konnten dann aber alle anderen Kurse mit den nötigen Sicherheitsvorschriften durchgeführt werden, und das Engagement

aller Mitwirkenden wurde belohnt, indem sich wieder viele Kinder für das Ferienprogramm angemeldet haben. Im Meerjungfrauenkurs kamen tolle Flossen zum Einsatz. Beim Trampolinkurs trauten sich manche sogar vom hohen Turm herunterzuspringen, und die Freude war gross, beim Ausritt auf verschiedenen Pferden sitzen zu dürfen. Sogar ein Hettlinger Game durften die Kinder auf ihrer selbst gebauten und

gelöteten Spielkonsole nach Hause nehmen. Ein cooler Kurs war auch «Kids ans Mic». Die Kinder durften eine Filmsequenz vertonen und hatten sehr viel Spass dabei. In hohe Lüfte wurden die kleinen Helden im Windwerk gehoben. Die Aussicht von oben war bestimmt ganz toll.

Und tatsächlich gab es das ebenfalls noch nie, dass Kinder vergeblich auf den Kursleiter warteten, der nicht am





besagten Ort erschienen ist, weil er sich im Datum geirrt hatte. Für dieses Missgeschick entschuldigen wir uns in aller Form. Wir hoffen sehr, dass dieses Ärgernis nicht wieder vorkommt, denn solche Situationen sind für alle Beteiligten sehr unangenehm. Über die vielen positiven Rückmeldungen haben wir uns gefreut und danken

dafür. Gerne geben wir diese Komplimente «unseren» Kursleitern weiter. Die Vorbereitungen für das Sommerferienprogramm 2021 beginnen bereits wieder Anfang des nächsten Jahres, und wie immer nehmen wir Ideen von Ihnen sehr gerne auf. Melden Sie sich auf fepro@familienverein-hettlingen.ch, falls Sie einen Input für uns haben

oder sogar selber einen Kurs anbieten wollen.

Wir wünschen Ihnen einen schönen Herbst, und bleiben Sie gesund.

Interessierst du dich für Musik und Theater? Tanzst und singst du gerne? Macht es dir Spass, in andere Rollen zu schlüpfen? Dann ist KIMUs Musicalworkshop genau das Richtige für dich.

5. bis 10. Oktober 2020
im Casinotheater Winterthur

kimus musical workshop

Für Kinder der 4. bis 6. Klasse

Anmeldung und weitere Infos unter:
www.kimusmusicalworkshop.ch

Ein Gemeinschaftsprojekt von:







Herzlich Willkommen in unserer erweiterten KiTa Lundy in Hettlingen!

Die Lundy Kinder **Oona**



und **Bababoo**



In einem familiären Rahmen bieten wir ab August 2020 neu an zwei Standorten professionelle Kinderbetreuung mit hoher Qualität an.

Gerne zeigen wir ihnen unsere KiTa Lundy. Bitte vereinbaren sie einen Besichtigungstermin unter 052 316 20 22 oder info@kitalundy.ch



Kinderkleider,- Spielsachen- und Winterartikel-Börse Hettlingen



Annahme:

8.30 bis 11.00 Uhr

Verkauf:

13.30 bis 15.00 Uhr

Rückgabe:

16.30 bis 17.00 Uhr

Samstag, 19. September 2020 in der Mehrzweckhalle

Corona-Hinweise*

- **Obligatorische Maskenpflicht** für Personen ab 12 Jahren in der gesamten Mehrzweckhalle während Annahme, Verkauf und Rückgabe! Ohne Maske ist der Einlass untersagt! Bitte eigene Schutzmaske mitbringen; wir stellen keine zur Verfügung!
- Es wird eine **Kontaktliste** geführt (Contact Tracing).
- **Es sind die offiziellen Massnahmen des BAG zu befolgen.**
- Sollten Sie sich krank oder unwohl fühlen, so bleiben Sie bitte zu Hause. Zu Ihrem und zu unserem Schutz.

* bitte kontaktieren Sie für Detailhinweise vor dem Börsenbesuch unsere Homepage: <https://boerse-hettlingen.jimdofree.com>

Hinweise für Anbieter*innen:

Klebe-Etiketten und Kundennummern können im Voraus bei Ingrid Harangozo, Tel. 052 316 44 16 oder unter leitung@boerse-hettlingen.ch bezogen werden.

Einschreibgebühr pauschal Fr. 3.00, Kommission 20 %.

Wir bitten Sie, die **Klebe-Etiketten mit Stecknadeln** zu befestigen und sind dankbar, wenn Sie zwei- oder mehrteilige Kleider mit Sicherheitsnadeln zusammenstecken.

Weitere Informationen finden Sie unter: <https://boerse-hettlingen.jimdofree.com>

Der gesamte Erlös wird diesmal der **Organisation «Herzensbilder»** überreicht.

Dort, wo ein Kind oder Elternteil schwer krank ist oder wo ein Kind viel zu früh oder still geboren wird, schenkt Herzensbilder professionelle Familienfotos. Dafür kommen Profi-Fotografen, die sogenannten Foto-Engel, sowie Haar- und Makeup-Engel zum Einsatz. In aufwühlenden Zeiten übermittelt Herzensbilder Botschaften, die von Verbundenheit, Tapferkeit und Liebe sprechen.



BABY UND KLEINKIND

Mütter- und Väterberatung Hettlingen

Mo | 7. und 21. September 2020

Mo | 5. und 19. Oktober 2020

Jeweils 14.00 bis 16.00 Uhr
(jeden 1. und 3. Montag im Monat), ohne Anmeldung

In der Gemeindestube, Stationsstrasse 2, Hettlingen

Ihre Mütter- und Väterberaterin:

Ulrike Schwenkel,
ulrike.schwenkel@ajb.zh.ch, kjzwinterthur.zh.ch

Beratungstelefon:

Mo, Mi, Do, Fr 8.30 bis 11.00 Uhr
Di 13.30 bis 15.00 Uhr
Telefon 052 266 90 56

SAVE THE DATE – RÄBELIECHTLIUMZUG

Ich geh mit miner' Laterne und mini Laterne mit mir!

Am Mittwoch, 4. November 2020 findet der alljährliche Räbeliechtliumzug statt!

Mach mit und zieh mit uns mit deinem leuchtenden Räbeliechtli durch die Strassen von Hettlingen. Die Route durchs Dorf führt uns zum Schulhaus, wo es Tee und Wienerli gibt und wir die traditionellen Räbeliechtli-Lieder singen.

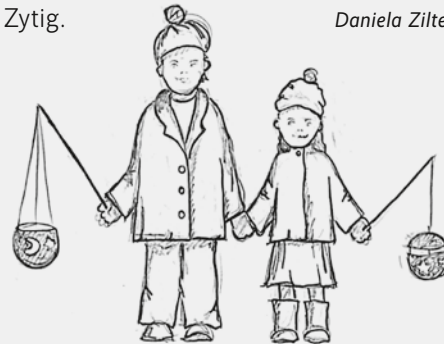
Besammling 18.15 Uhr (Heimensteinstrasse, Kuchlibergstrasse, Hinter Chilen)

Abmarsch 18.30 Uhr

Eintreffen beim Schulhaus 19.00 Uhr

Wir freuen uns auf viele leuchtende Raben! Mehr Informationen gibt's in der nächsten Ausgabe der Hettlinger Zytig.

Daniela Ziltener und Sasha Reolon



Freude und Sicherheit im Wasser

Jetzt anmelden unter:
schwimmschulen.ch

bisherige
Schwimmschule
Ursula Bohn

SENIOREN

SENIOREN-WANDERUNG – KLEINE WANDERUNG

**Thurschlängeln
Schwarzenbach b. Wil – Jonschwil –
Weiher Bettenau – Uzwil**

Mi | 30. September 2020 | Treffpunkt 9.00 Uhr
Bahnhof Hettlingen

Auf Quartier- und Feldwegen gelangen wir kurz nach Schwarzenbach an die Thur. Wir wandern ihr auf angenehmen Wegen entgegen und erreichen bald Jonschwil. Im Restaurant Krone gibt's Mittagessen. Anschliessend erreichen wir den Bettenauer Weiher und das Naturschutzgebiet. Bei der Bushaltestelle in Oberuzwil nehmen wir den Bus zum Bahnhof.

Marschzeit	2 ½ Std.
Hinweg	Hettlingen – Wil – Schwarzenbach
Rückweg	Uzwil – Wil – Hettlingen
Kaffetrinken	Restaurant Leonard Schwarzenbach
Mittagessen	Restaurant Krone Jonschwil
Durst löschen	aus dem Rucksack
Abfahrt	09.11 Uhr Hettlingen 09.38 Uhr Winterthur
Ankunft	15.56 Uhr Winterthur 16.12 Uhr Hettlingen
Kosten	Fr. 20., Unkosten Fr. 5.–
Versicherung	ist Sache des Teilnehmers
Tourenleitung	Klär Lauener
Anmeldung	Dienstag 12.00 Uhr Tel. 052 316 17 35 k.lauener@gmx.ch

WANDERGRUPPE – GROSSE WANDERUNG

**Hochhamm –«Höhenwanderung»
Urnäsch 830m – Ranzberg – Berggasthaus
1210 m – Geissbüel – Schönggrund 840m**

Mi | 9. September 2020 | Treffpunkt 7.00 Uhr
Bahnhof Hettlingen

Urnäsch-Bhf. – «Kaffee-Gipfeli-Halt» im Museums-Bistro – ein kurzer Blick ins Urnäsher-Brauchtum ist erlaubt und erwünscht – idyllische Wege über Bächlein, grüne Wiesen und Wälder führen uns vorbei am Hochhamm zum gleichnamigen Restaurant mit prächtiger Weitsicht – ein ebenso malerischer Abstieg nach Schönggrund lässt den Wandertag ausklingen.

Marschzeit	vormittags 2 ½ Std. nachmittags 1 ½ Std.
Hinfahrt	Hettlingen – Winterthur – Gossau – Urnäsch
Rückfahrt	Schönggrund – Herisau – Winterthur – Hettlingen
Kaffee/Gipfeli	Museums-Bistro Urnäsch
Mittagessen	Berggasthaus Hochhamm Menüwahl: Tel. an Hannes
Abfahrt	07.12 Uhr Bhf Hettlingen 07.38 Uhr Bhf Winterthur Gleis 5
Ankunft	16.52 Uhr Bhf Winterthur Gleis 3 17.11 Uhr Bhf Hettlingen
Ausrüstung	Empfehlung: gute Schuhe/Stöcke
Kosten	Halbtax Fr. 25.– / UKB Fr. 5.–
Versicherung	ist Sache der Teilnehmer
Besonderes	Covid-19 Regeln aktuell
Anmeldung	bis Dienstag, 8. September, 12.00 Uhr 052 316 20 41 oder 079 745 22 95 hannes.barandun@bluewin.ch

**Neue Mitwanderinnen und Mitwanderer
sind herzlich willkommen.**

Grundsteinlegung für den Neubau Haus Feld

Text: Walter Minder

An der Urnenabstimmung vom 4. März 2018 haben die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger der AZiG-Kreisgemeinden den Baukredit von rund 50 Millionen Franken für die «Erweiterung und Teilsanierung AZiG» mit über 85 Prozent deutlich bewilligt. Ziel des Projektes ist, die Bettenkapazität deutlich zu erhöhen und den steigenden Ansprüchen im Pflegebereich sowohl qualitativ wie quantitativ weiterhin gerecht zu werden. Am 26. Juni 2019 erfolgte dann der Spatenstich. In einer ersten Etappe wurde zum Rössli-Park hin das neue Restaurant Geerenpark realisiert, das anfangs April dieses Jahres seinen Betrieb aufgenommen hat. Noch ist es aufgrund der Covid-19-Massnahmen für die Öffentlichkeit nicht zugänglich, doch soll – so Andreas Möckli, Vorsitzender des Bau-Ausschusses – die offizielle Ein-

weihung für die Bevölkerung zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt werden.

Markanter Neubau

Schwerpunkt des Projektes «Erweiterung und Teilsanierung AZiG» bildet der Neubau entlang der Kirchhügelstrasse. Hier entstehen auf vier Etagen für insgesamt 104 Bewohnende 52 Einer- und 26 Zweier-Zimmer mit eigener Nasszelle, wobei alle Zimmer bei Bedarf als Zweier-Zimmer nutzbar sind. Die Tiefgarage bietet Platz für 35 Fahrzeuge. Der Neubau Haus Feld wird als autarkes Gebäude erstellt, so dass seine Funktionalität auch bei einer künftigen Gesamtsanierung der Bestandesbauten Haus Mitte und Haus Dorf nicht beeinträchtigt wird. Ein Verbindungsbau zum bestehenden Haus Mitte sichert den problemlosen Zugang zu den zentralen Räumlichkeiten wie Empfang, Festsaal oder Restaurant Geerenpark.

Die kleine Grube für die Grundsteinlegung wird ausgehoben.





AZiG-Geschäftsführer Urs Müller mit der Kassette, in der die Projektunterlagen und die Tagesausgabe des Landboten als Zeitzeugen hinterlegt sind.

Fussgängerbrücke über den Chrebsbach

Weil die Baustellenzufahrt auch für Lastwagen über die Ohringerstrasse und die Chrebsbachbrücke abgewickelt wird, könnte es auf der Brücke für Fussgänger zu kritischen Situationen kommen. Darum wurde auf der Höhe der Bushaltestelle «Alterszentrum» ein Steg über den Chrebsbach erstellt, so dass insbesondere auch die Schulkinder des nahen Schulhauses Rietacker den Chrebsbach gefahrlos überqueren und zum dortigen Fussgängerstreifen gelangen können. Die Fussgängerbrücke wird als wichtige Sicherheitsmassnahme bis zum Abschluss der Bauarbeiten bestehen bleiben.

In kleinem Kreis

Am Mittwoch, 22. Juli, erfolgte in kleinem Kreis die Grundsteinlegung für das Haus Feld. Andreas Möckli zeigte sich erfreut über den bisherigen Verlauf der Bauarbeiten, so sei insbesondere des Restaurant Geerenpark sehr gelungen und auch termin- und kostenmässig sei man auf Kurs. Für einen Teil der Infrastruktur der alten Cafeteria konnten Abnehmer gefunden werden, doch habe ein Teil entsorgt werden müssen. «Ein Grundsteinlegung ist so etwas wie eine Beerdigung – was gewesen ist, wird vergraben».

Auch AZiG-Geschäftsführer Urs Müller freute sich: «Seit der Kran steht und die grosse Baugrube ausgehoben ist, haben die Bauarbeiten ein Gesicht erhalten. Aufgrund der vielen Vertiefungen im Untergrund bin ich gefragt worden, ob im Untergeschoss eine Bäderlandschaft entsteht, was aber nicht der Fall ist ...». Dann legte er eine blaue Kassette mit den Projektunterlagen und der Tagesausgabe des Landboten in die ausgehobene Grube, eine Schaufel voll Erde darüber und schon gehörte auch die Grundsteinlegung der Vergangenheit an.



Ist es Zeit für neue Familienfotos?

Du bekommst professionelle Bilder und kannst die ganze Verantwortung für das "perfekte Foto" abgeben.

- Familienfotos
- Paarfotos
- Bewerbungsfotos

Profitiere von langjähriger Erfahrung!


danielbilder
 Bilder von Mensch zu Mensch

Daniel Bünzli Fotografie
 8442 Hettlingen
 079 33 66 513
danielbilder.ch

Ersatzwahlen vom 27. September 2020



Daniel Gauchat (FDP) in den Gemeinderat

Liebe Hettlingerinnen und Hettlinger

Die FDP-Ortspartei Hettlingen empfiehlt Ihnen Daniel Gauchat als Nachfolger von Markus Bossart für den Hettlinger Gemeinderat.

Daniel Gauchat ist 48 Jahre alt, Betriebsökonom und hält einen MBA Medien. Er ist Vater von zwei erwachsenen Kindern und wohnt seit 15 Jahren in Hettlingen. In der Freizeit engagierte er sich früher als Mitglied und Fussballtrainer beim SC Hettlingen. Heute kocht er leidenschaftlich gerne im Club kochender Männer (Eulach-Chuchi) und betreut im Lions Club Zürich-Metropol als Gründungs- und Vorstandsmitglied Projekte für Jugendliche ohne Zuhause, resp. mit schwersten Beeinträchtigungen (Schlupfhuus, Wagerenhof).

Beruflich ist Daniel Gauchat Marketingmanager bei der Küng Verlags AG in Zürich und betreut daneben verschiedene Mandate im Marketing, der Gastronomie und im Eventbereich. Zuvor war er in leitenden Funktionen bei Ringier, den AZ Medien und Swisscom tätig gewesen und hat als Projektmanager den Aufbau von Start-ups und neuen Abteilungen verantwortet.

In Hettlingen will sich Daniel Gauchat einsetzen für:

- die Sanierung des **Schwimmbads**;
- den Ausbau der **Tagesstrukturen**, Förderung der **Kita Lundy**, Aufbau einer Tagesschule;
- ein **gesundes Angebot für die Generationen** (z.B. Alterspflege, Alterswohnungen, betreutes Wohnen);
- die Förderung energetischer Möglichkeiten und der **Energieeffizienz in der Gebäudetechnik**;
- den effizienten und sparsamen Einsatz unserer Steuergelder.

Daniel Gauchat ist geeignet für den Gemeinderat, da er knallhart verhandeln, genau kalkulieren und grosse Projekte führen kann. Wir bitten Sie, unserem langjährigen Mitglied Daniel Gauchat am 27. September Ihre Stimme zu geben. Herzlichen Dank!

Prisca Koller, Präsidentin FDP Hettlingen

Daniel Gauchat wird unterstützt durch

FDP
Die Liberalen





Thomas Trüb (glp) **kandidiert für den Gemeinderat**

Thomas Trüb ist 56 Jahre alt, wohnt seit 20 Jahren in Hettlingen und hat hier mit seiner Frau Judith Trüb drei Kinder grossgezogen. Die glp Hettlingen stellt ihm vier Fragen zur Kandidatur:

Warum stellst du dich zur Wahl?

Ich schätze die hohe Lebensqualität in Hettlingen. Als Gemeinderat möchte ich die zahlreichen Standortvorteile weiterentwickeln. Der Wunsch, mich politisch zu engagieren, entstand nach der Zukunftswerkstatt 2017. Ich will die guten und nachhaltigen Ideen aktiv weiterbringen.

Welche Schwerpunkte möchtest du setzen?

Grundsätzlich sind Steuergelder sparsam zu verwenden. So gewinnen wir Spielraum für Zukunftsprojekte und neue Herausforderungen. Zu unseren Ressourcen wie Land, Wasser und Energie müssen wir Sorge tragen. Tagesstrukturen und lokale Arbeitsplätze helfen, Familie und Beruf zu vereinbaren. Sie fördern zusätzlich das Steueraufkommen. Mit einem verkehrsberuhigten Dorfkern und einem sicheren Verkehrsregime vor dem alten Gemeindehaus gewinnt Hettlingen an Wohnqualität. Aus grosser Überzeugung würde ich lokale Natur- und Umweltprojekte vorantreiben.

Welche Qualifikationen bringst du mit?

Ich habe an der ETH Zellbiologie studiert und mich im Einkauf, in Führung und Nachhaltigkeit weitergebildet. Seit 15 Jahren führe ich an der Universität Zürich Abteilungen mit bis zu 300 Personen, dazu gehörte auch der Immobilienbereich mit über 200 Gebäuden. Ich könnte also für Hettlingen viel Erfahrung im Projektmanagement und in die Budgetsteuerung einbringen. Ich setze auf eine offene Kommunikation und die Auseinandersetzung mit verschiedenen Ansichten. «Junge» Ideen sind mir willkommen, besonders wenn es darum geht, unser Dorf für 2030, 2040 fit zu machen.

Wie sollte der Gemeinderat auf die Coronakrise reagieren?

Ruhig und überlegt, auf keinen Fall mit Angst. Die gesunden Finanzen erlauben Hettlingen, dringende Investitionen auch bei kleinen Steuerausfällen zu tätigen. Denn dank Aufträgen der Gemeinde können Gewerbe und Industrie schneller wieder Tritt fassen.

Vielen Dank für Ihre Stimme!
glp Hettlingen



Ersatzwahlen vom 27. September 2020



Regina Lutz (parteilos) kandidiert als Mitglied der Rechnungsprüfungskommission (RPK)

Ich bin 41 Jahre alt, seit 8 Jahren mit Ueli Lutz, Geschäftsführer/Sportrasenspezialist verheiratet und gemeinsam haben wir zwei Kinder im Alter von 5 und 3 Jahren. Seit 2007 wohnen wir in Hettlingen und sind sehr gut in der Gemeinde verankert.

Meine berufliche Laufbahn habe ich mit der Kaufmännischen Lehre auf der Gemeindeverwaltung Grub AR gestartet. Mein Finanzfachwissen erwarb ich in meiner Anstellung bei der BDO AG in der Wirtschaftsprüfung der Abteilung Gemeindefinanz und meiner Ausbildung zur eidg. Treuhänderin. Zurzeit leite ich im 40% Pensum die Finanzbuchhaltung und das Personalwesen der Wolgensinger AG und bin dort bereits seit 12 Jahren tätig.

Seit 2019 bin ich im Revisionsteam des Familienvereins Hettlingen und der Stockwerkeigentümergeinschaft Hinter Chilen.

Im Dorf engagiere ich mich im Familienverein bei der Organisation der Fasnacht und bin Mitglied des Wuselchile-Teams.

Meinen Ausgleich hole ich mir in unserem grossen Gemüsegarten, beim Nähen, auf einer Radtour mit meiner Familie, einer Reise oder beim Treffen von Freunden.

Meine Erfahrung, mein Wissen und Können möchte ich nun in der Gemeinde einbringen und bin überzeugt, dass ich mit meinen Fähigkeiten die passende Person dazu bin.

Ich bin motiviert und freue mich die Rechnungsprüfungskommission zu unterstützen und zähle auf Ihre Stimme an der Abstimmung vom 27. September 2020.



Flavio Merlo (SVP) in die Rechnungsprüfungskommission (RPK)

Liebe Hettlingerinnen und Hettlinger

Die SVP-Ortspartei Hettlingen empfiehlt Ihnen Flavio Merlo als Nachfolger des verstorbenen Guido Seewer für die Hettlinger Rechnungsprüfungskommission (RPK).

Flavio Merlo ist 1998 geboren und arbeitet als Privatkundenberater in einer lokal ansässigen Bank. Flavio gilt als starker Teamplayer und arbeitet sehr analytisch und strukturiert.

Ich habe ihn als zuverlässiges Jungmitglied in unserer Partei kennengelernt und schätze ihn und sein Engagement sehr.

In seiner Freizeit beschäftigt sich Flavio nicht nur mit Lokalpolitik, sondern unternimmt gerne Reisen, pflegt das Vereinswesen und treibt vielseitigen Sport.

Als junge und dynamische Person interessiert sich Flavio Merlo für das politische Geschehen in unserer schönen Wohngemeinde und möchte als Behördenmitglied einen Beitrag dazu leisten.

In der RPK der Gemeinde Hettlingen will sich Flavio Merlo einsetzen für:

- eine **stabile Steuerbelastung**, einen ausgeglichenen Gemeindehaushalt sowie einen tiefen Verschuldungsgrad;
- das verantwortungsvolle und sparsame Einsetzen unserer Steuergelder;
- einen offenen **Dialog** zwischen den Einwohnern und den Gemeindebehörden;
- ein attraktives Hettlingen.

Nach dem Coronavirus-Lockdown werden auch die Gemeindefinanzen nicht verschont geblieben sein. Demzufolge wird es in den kommenden Jahren noch wichtiger werden, die Ausgaben und Investitionen **kritisch zu prüfen**.

Wir bitten Sie, unserem Mitglied Flavio Merlo am 27. September Ihre Stimme zu geben. Herzlichen Dank!

Luc Parel, Präsident SVP Hettlingen

Flavio Merlo wird unterstützt durch



FDP
Die Liberalen



Vortrag zum Thema: Enkeltrickbetrüger, falsche Polizisten und Heiratsschwindler

Referent	Adj Rolf Decker, Präventionsfachmann der Kantonspolizei Zürich
Datum	Mittwoch 11. November 2020
Zeit	14.00 Uhr
Ort	Mehrzweckhalle Hettlingen

Immer wieder gelingt es ihnen vor allem ältere Menschen (aber nicht nur!) zu überzeugen, ihnen Geld, viel Geld für eine Lügengeschichte zu übergeben. «Mir würde das nie passieren», denken wir alle. Und doch passiert es immer wieder. Herr Rolf Decker, wird uns über die raffinierten Vorgehensweisen der Betrüger aufklären.

Der Anlass erfolgt unter Einhaltung der Corona-Vorschriften.

Rösli Kistler, Leiterin Besuchsdienst



Einfach 24/7

Wir sind Ihr Online-Schalter zu jeder Tages- und Nachtzeit.

www.zuercherlandbank.ch



**ZÜRCHER
LANDBANK**

Wir schaffen Möglichkeiten

Epidog for Kids – öffentlicher Vortrag



Text: Milena Rüegg

Der Verein «Epidog for Kids» führt einen öffentlichen Vortrag im Gemeindehaus Hettlingen durch. Es wird uns erklärt, was Epilepsie ist und was die Hunde der Familie, welche ein Kind mit Epilepsie haben, für Fähigkeiten mit sich bringen. Wir sind gespannt auf einen interessanten Vortrag, viele Neuigkeiten und eine bunte Fragestunde. Mit etwas Glück ist auch ein Epi «Dog» dabei zum streicheln.

Der Eintritt ist kostenlos, es liegt ein Körbli für Kollekte auf (z.H. des Vereins «Epidogs for Kids»).

Datum	Donnerstag 22. Oktober 2020
Zeit	19.30 bis 21.00 Uhr
Ort	im Gemeindehaus Hettlingen, Stationsstrasse 2, 8442 Hettlingen

Covid-19

Aufgrund der aktuellen epidemiologischen Lage ist eine Anmeldung zwingend erforderlich! Die Anmeldung erfolgt bitte per Telefon oder E-Mail: info@samariterjugend.ch oder Tel. 076 412 34 73.

Folgende Angaben benötigen wir:

- Name/Vorname
- Anzahl Gäste, welche den Vortrag besuchen möchten
- Eine gültige Telefonnummer

Zwecks Contact-Tracing zeigen sich die Gäste einverstanden, wenn die Kontaktdaten (die bei der Anmeldung erfragt werden) für 14 Tage aufbewahrt werden, bevor sie vernichtet werden. Dies selbstverständlich unter Wahrung des Datenschutzes!

Es sind nur Gäste erbeten, welche sich zum Veranstaltungszeitpunkt gesund fühlen. An der Veranstaltung steht ein Händedesinfektionsmittel auf. Ein Mund-Nase-Schutz ist selber mitzubringen und zu tragen, vielen Dank fürs Einhalten der Vorschriften! Die Samariterjugend achtet bei der Bestuhlung darauf, dass der Sicherheitsabstand von 1,5 Metern eingehalten werden kann.

Weitere Informationen

Für weiterführende Informationen: www.epidogsforkids.ch/index.php. Die Samariterjugend Winterthur-Wyland freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher!



Spazierbazar Hettlingen – flanieren, plaudern, märten

Am Samstag, 26. September findet der erste Spazierbazar in Hettlingen statt. Wer den Wegweisern folgt, findet Trödel, Kunst und Delikatessen im ganzen Dorf! Hobbyhändler*innen und Kreative: macht mit und verkauft Aussortiertes und hausgemachte oder handgefertigte Kreationen! Verkauft wird vor dem Haus oder an der Strasse auf privatem Grundstück. Jeder und jede sorgt selber für den Verkaufsstand und die Wegweiser, damit man den Stand findet. Ob Hotdog-Stand oder Flohmarkt, offenes Atelier oder Schuhputzen – alles ist möglich! Bitte berücksichtigt dabei aber die aktuellen Massnahmen zur Eindämmung des Coronavirus! Es ist keine Anmeldung nötig und es gibt auch keine Gebühren. Meldet euch unverbindlich bei uns, damit wir euch über die Durchführung (nur bei trockener Witterung) informieren können.

Marceline Schenk (079 402 81 23) und Sasha Reolon (076 394 95 48)



Schlafstörungen? Chronische Krankheit oder Schmerzen? Stress, Erschöpfung? Schwaches Immunsystem? Allergien? Schreibaby?

In Balance kommen & die Selbstheilung aktivieren

BodyTalk-Praxis neu in Hettlingen:
www.bodytalkpraxis.ch, 078 738 33 12



Die Hausarztpraxis Dinhard an neuem Standort

Text: Hausarztpraxis Dinhard

Gleichzeitig zum 10-Jahres Jubiläum als Hausarzt in Dinhard darf ich Sie zusammen mit meinem Praxis-Team **ab 21. September 2020** in der neuen Praxis willkommen heissen!

Die grosszügige Praxis befindet sich neu an der **Welsikerstrasse 8c** im Erdgeschoss und bietet mehr Platz für Sie und mehr Flexibilität für uns. Mit hell und freundlich eingerichteten Räumen möchten wir zu Ihrem Wohlbefinden beitragen.

Parkplätze sind neben der Praxis vorhanden. Es stehen Ihnen die im Plan eingezeichneten Plätze zur Verfügung. Der **Eingang** befindet sich direkt daneben, **hinter dem Haus**.



Mit dem Postauto erreichen Sie uns stündlich aus Richtung Seuzach und Thalheim. Die Bushaltestelle ist nur wenige Meter vom Haus entfernt. Unser gut eingespieltes Team ist zu den gleichen Öffnungszeiten wie bisher anwesend, inklusive **Abendsprechstunde bis 19.00 Uhr** jeweils am **Dienstag**

und Freitag. Auch Hausbesuche sind möglich.

Nach wie vor bieten wir solide Hausarztmedizin für ganz jung bis ganz alt an!

Frau Dr. K. Sonderegger hat ab **17. August 2020** ihr Arbeitspensum erhöht. Neu ist sie am **Montag ganztags** sowie am **Donnerstagvormittag** für Sie da sein.

Die Praxis bleibt während dem Umzug geschlossen

Damit wir uns optimal einrichten können, bleibt die Praxis während zwei Wochen, vom **5. bis 20. September 2020** zu. Anschliessend freuen wir uns auf die bisherigen und auch auf neuen Patientinnen und Patienten!

Dr. Patti, Frau Dr. Sonderegger & Team

HERBSTMARKT

Sa. 19.09.
9-17 Uhr

Kunsthandwerk Gartenbeiz Kinder-Holzwerkstatt

Aquilegia

Im Garten zuhause

Pflanzencenter

Oberwilerstr. 6 Hettlingen www.pflanzencenter.ch

Willkommen im Wald!

Text: Forstrevier Weinland-Süd

Der Wald ist Erholungs- und Erlebnisraum für uns Menschen, aber auch Lebensraum für viele Tiere und Pflanzen. Der Zutritt zum Wald ist mit wenigen Einschränkungen frei, erfordert aber unseren Respekt als Gast. Die Mitgliedsorganisationen der Arbeitsgemeinschaft für den Wald haben zehn einfache Verhaltens-Tipps erarbeitet, damit es dem Wald und uns allen im Wald gut geht. Für einzelne Beschäftigungen und für organisierte Veranstaltungen im Wald gelten je nach Ort und Jahreszeit spezielle Bestimmungen oder Ausnahmen. Weitere Informationen finden Sie unter www.waldknigge.ch.

Wir sammeln und pflücken mit Mass.

Das Gesetz erlaubt das Sammeln von nicht geschützten Pflanzen, Pilzen und Früchten, aber auch von Ästen oder Zapfen im ortsüblichen Umfang. Wir beachten lokale Vorschriften und halten Mass.



FORSTREVIER
Weinland-Süd

KULTURKOMMISSION SAISON 2020/21

Figurentheater Felluce

Mi | 21. Oktober 2020

Zelglitrotte Hettlingen

Clown «Pic»

Fr | 30. Oktober 2020

Zelglitrotte Hettlingen

Ausstellung Kunst und Kunsthandwerk

7. bis 22. November 2020

Mit Peter Gugg, Erika Hartmann, Marc King, René Piller, Damaris Rohner, Priska Tobler, Verena Tobler und Frank Züblin
Zelglitrotte Hettlingen

Trio «Brunngässler»

Volksmusik und mehr

Konzert mit Nachtessen

Fr | 27. November 2020

Formation: Akkordeon, Bassgeige, Klavier
Zelglitrotte Hettlingen

Märlibühne Züri spielt «Frau Holle»

Sa | 16. Januar 2021 | 14.00 Uhr

Mehrzweckhalle Hettlingen

Comedia Zap «Die Zuckerwattenbude»

Fr | 5. Februar 2021

Zelglitrotte Hettlingen

Bei allfälligen Fragen zu den Veranstaltungen gibt Ihnen Frau Lilly Zingg, Tel. 076 454 12 10 oder E-Mail lilly.zingg@sunrise.ch gerne Auskunft.





YOGA by LARA

... ist Bewegung, Spass, Spiel,
Reden, Lachen, Entspannen ...

Mobil: 079 337 71 13
Mail: info@yoga-by-lara.ch
Web: www.yoga-by-lara.ch

Ein abwechslungsreicher Ausflug ins Toggenburg

Text: Werner Müller

Am Donnerstag, den 13. August um 9.30 Uhr, stand ein fröhliches Grüppchen Männer, alle im Pensionsalter, auch ein Jüngerer war noch mit dabei, auf dem Parkplatz vor dem Hirschen. Auch unser gemieteter Kleinbus steht bereit, chauffiert von Walti Schifferle. Nun hiess es nur noch Einsteigen und losfahren.

Max Müller, hatte einmal mehr einen täglichen Ausflug diesmal ins Toggenburg organisiert. Montagstammtisch Kollegen vom Restaurant Hirschen

freuten sich, wieder einmal einen gemütlichen Tag in einer schönen Landschaft zu erleben.

Pünktlich ging es los, auf der Autobahn Richtung Wil, dann durch die schöne Gegend Richtung Flawil. Das erste Ziel war das Kloster «Magdenau» oberhalb Flawil. Da wir ja einen Apèrohalt machten, sahen wir das Zisterzienserkloster nur von aussen. Dafür genehmigten wir im Restaurant «Rössli» nebenan, einen kühlen Schluck. Nach geraumer Zeit ging es dann wieder los, zu unserem Hauptziel des Tages. Via Degersheim ging ins Neckerthal über den



Am Mittagstisch.

«Dicken» nach St. Peterszell. In engen und steilen Kurven gings hinauf nach Hemberg. Jetzt endlich fühlt sich unser routinierter Chauffeur Walti so richtig im Element, mit seiner sicheren und erfahrenen Fahrweise führt er uns hinauf nach Hemberg. Über die kurvenreiche und schmale Bendelstrasse, gings hinab zum Hauptziel. In den Landgasthof «Sonne» Haus der Freiheit. Dieser Gasthof gehört ja bekanntlich dem ehemaligen SVP Präsidenten Toni Brunner. Das Gartenrestaurant war schon gut besetzt, und Toni begrüusste uns persönlich und wies uns die reservierten Plätze zum Mittagessen an. Eine reichlich aufgeführte Getränke und Speisekarte regt den Hunger so richtig an.

All die vielen Speisen, Fleisch vom Grill, Zutaten und Salate machten die Auswahl nicht so einfach. Natürlich wurde auch mit dem Restaurantbesitzer Toni Brunner rege diskutiert, nicht nur über Politik. Da die Gartenwirtschaft an diesem schönen Tag sehr gut besetzt war, musste auch Toni immer wieder mitanpacken, was ihm sichtlich Freude machte.

Nach geraumer Zeit, als man seine Blicke schweifen lässt, und die imposanten Churfürsten erblickt, kann man erkennen, dass dort ein Regenschauer nieder ging. Jetzt wird es Zeit ans Aufbrechen zu denken. Aber ein Gruppenfoto musste schon noch gemacht werden.

Das nächste Ziel ist das Museum, «Erlebniswelt Toggenburg in Liechtensteig. Da konnten wir die grösste Modell-



Landgasthof zur Sonne Haus der Freiheit.



Toni als aufgestellter Wirt.

eisenbahn Anlage der Spur 0 Europas bestaunen. Diese Anlage ist so einmalig, sie wird noch wie früher analog gesteuert. Die ganze Anlage umfasst 20 Lokomotiven und 300 Personen und Güterwagen. Sehr eindrücklich waren auch die grossen, ganz aus Holz gefertigten Modellbahnen die auf Holzschienen fahren.

Eine Sehenswürdigkeit war auch die Abteilung alte Landmaschinen, die entwickelt wurden, als die Mechanisierung der Landwirtschaft nach dem Krieg Einzug hielt. Zum Teil sah man da schon sehr eigenartige Konstruktionen, die den Bauern die Arbeit erleichterten. Alte Motorräder, auch manch eigenartige Fahrzeuge sind da zu sehen, dem manchem «Kenner» das Herz höher schlagen lässt. Ich muss sagen, dieses Museum ist sehr einzigartig und empfehlenswert.



Kloster Magdenau.



Ein imposantes Holzmodell.

Nach gut einer Stunde beendeten wir den interessanten Rundgang und rundeten dann diese «Erlebnisswelt» mit einem guten Schluck in dem Bistro ab. Nun führte uns Walti Schifferle wieder sicher nach Hause. Im Hirschen in Hettlingen liessen wir diesen schönen

und eindrücklichen Tag ausklingen. Im Namen aller Beteiligten dieses Ausflugs möchte ich Max Müller für die wieder gut organisierte Reise herzlichst danken.



Per Pedes von Berg zu Berg



Text: Dani Schütz

Mittwoch, 8. Juli, 7.00 Uhr. Beim Bahnhof Hettlingen trifft sich eine Gruppe mit Wanderstöcken bewaffneter und mit Rucksäcken bewehrter Hettlingerinnen und Hettlinger. Die Köpfe sind mit Sonnenkappis behütet, die Gesichter mit Schutzmasken und Sonnenbrillen unkenntlich gemacht. Sie gehen aber nicht auf einen Bankraub nach Winterthur oder Zürich, um dann die gestohlenen Millionen in ihre Rucksäcke einzupacken. Nein, sie starten bei schönstem Sommerwetter zur grossen Mittwochswanderung der Wandergruppe Hettlingen, welche heute als Ziel das Toggenburg hat. Nach der Ankunft des Postautos vom oberen Dorfteil sind es schlussendlich 19 Wandervögel und -vögelinnen, welche zu einer vergnüglichen Wanderung aufbrechen.

Wie ich in den wenigen Wanderungen, an welchen ich bisher teilnahm, feststellen konnte, ist der Ablauf stets ähnlich: Nach der öV-Anreise ins mal näher, mal weiter weg gelegene Wandergebiet folgt zuerst eine stärkende Kaffeepause. Danach werden etwa 2½ Stunden vor und 1½ Stunden nach dem Mittagessen gewandert, unterbrochen mit einem kurzen Stundenhalt am Morgen, und natürlich einer ausgedehnten Mittagspause in einem Wirtshaus auf der Wanderroute um die Mittagszeit. Gewisse Annehmlichkeiten soll sich der Wanderer ja auch gönnen dürfen. Darum soll auf das Mitschleppen eines schweren, mit Verpflegung gefüllten Rucksackes verzichtet werden können. Gegen den

späteren Nachmittag ist dann die Rückkehr per öffentlichem Verkehrsmittels zurück nach Hettlingen geplant.

In Wattwil angekommen ist manch einer froh, dass nun die Wanderung beginnt und bis zur Heimfahrt die Hygiene-Schutzmaske abgelegt werden darf. Doch bevor man zur Wanderung aufbricht kommt, wie oben schon erwähnt, die obligate Stärkung mit einem Gipfeli und einem dazu passenden Getränk, heute im wunderschönen Madlen's Cafè in Wattwil.

So gestärkt geht es zügig von der Talsohle steil bergauf, über Treppen und Wiesenwege, oft an der brennenden Sonne, zum Glück aber ab und zu auch durch schattige und erfrischende Wälder, hinauf auf den Heitersberg. Diese Strecke ist auch Teil des bekanntesten Wanderweges quer durch ganz Europa, dem Jakobsweg, welcher im weit entfernten spanischen Santiago de Compostela endet. So weit wollen wir natürlich nicht. Zumindest nicht heute. Und wir wandern eh in die falsche Richtung. Überall unterwegs sind die Bauern am Heuen. Mäusebussarde kreisen über den abgemähten Matten auf der Suche nach einem Mittagessen, welches ihrem Namen alle Ehre machen soll. Selbst ein kleiner Fuchs hat sich auf eine Wiese verirrt, wohl ebenfalls auf der Suche nach einem Mäuse-Häppchen.

Es ist die reinste Bergtour, die heute unternommen wird, zumindest was die Flurnahmen unterwegs betrifft: Tüetlisberg, Eschenberg, Heitersberg, Hänsen-

berg, Waldschwilerberg, Köbelisberg, Webersberg. Aber nein, die meisten davon sind lediglich Weiler mit ein paar wenigen Häusern. Wobei, auf knapp 560 Höhenmeter bergauf kommen wir auf der heutigen, beinahe 12 Kilometer langen Wanderung schon. Am besten gefällt es allen auf dem Köbelisberg. Aber nicht etwa, weil von dort aus die Aussicht auf den Säntis und die Churfürstentumskette mit Chäserrugg, Hinter-rugg, Schibenstoll, Zuestoll und wie sie alle heissen, am schönsten ist. Nein, weil hier endlich Rast gemacht und das Zmittag genossen werden kann. Der Wirt bereitet uns auf unser Bitten hin zum Dessert extra seinen weitherum bekannten Schlorzifladen zu. Noch leicht warm, und mit etwas Schlagrahm, ist er doppelt fein und das krönende Häubchen auf das feine Mittagessen.

Um 14.30 Uhr, mit vollem Bauch und nach dem beinahe zweistündigen Sitzen am Mittagstisch etwas eingerostet, haben einige etwas Mühe bis sie wieder angelaufen sind. Zum Glück geht es jetzt nur noch abwärts, und so kann man sozusagen «nur noch laufen lassen». Wobei aber das lange und teils steile Hinunterwandern auch seine unangenehmen Eigenschaften mit sich bringt: bei einigen geht es flott in die Knie und verursacht einen veritablen Knieschlotteri und sicher am Folgetag auch einen nachhaltigen Muskelkater in den Oberschenkeln. Wir kommen so zügig voran, dass wir trotz ausgedehnter Mittagspause zu früh wieder am Bahnhof Wattwil eintreffen, und es trotz



Geniessens eines erfrischenden Glaces vom Bahnhofskiosk gleichwohl auf einen früheren Zug reicht. Deshalb verabschiedet man sich schon um 17.15 Uhr, eine halbe Stunde früher als geplant, müde, aber mit vielen schönen Eindrücken und Erinnerungen, auf dem Bahnhofplatz Hettlingen wieder von seinen Mitwanderern.

Trotzdem dass ich schon auf über 55 Jahre Lebenserfahrung zurückblicken kann senke ich als «Benjamin» den Altersdurchschnitt der Wandergruppe massiv. Zwar passe ich mich mit meiner Haarfarbe dem hier vorherrschenden Modetrend grau-weiss schon ordentlich an. Aber es ist ja auch kein Wunder

ist der Anteil an Pensionären sehr gross, denn welcher Arbeitnehmer kann schon einfach unter der Woche auf eine Wanderung gehen. Wohl nur wenige. Schichtarbeiter so wie ich, Hausfrauen deren Kinder schon selbstständig oder gar schon ausgeflogen sind, oder vielleicht auch Arbeitslose. Aber wie auch immer, ich fühle mich wohl in dieser Gruppe und kann eine Teilnahme wärmstens empfehlen. Habe ich Sie gwundrig gemacht und sollten Sie sich angesprochen fühlen, dann kommen Sie doch einfach unverbindlich mal mit! Immer am zweiten Mittwoch im Monat. Ich, die Wanderleiter, und alle Mitwandernden würden sich freuen.

V.l.n.r.: Arbeit und Freizeit treffen aufeinander: Während der Bauer das schöne Wetter zum Heuen nutzt, geniessen wir das Wanderwetter.

Auch ohne Wegweiser führt uns der Wanderleiter sicher ans Ziel.

Wandern vor der wunderschönen Panorama-Kulisse vom Säntis und der Churfirsten.

Wie heissen schon wieder die sieben Gipfel der Churfirsten? Geografieunterricht in herrlicher Natur.

Kirschenschmaus direkt ab dem Baum – mit ausdrücklicher Erlaubnis des Bauern.

Schön in Einerkolonne und mit BAG-konformem Abstand geht es den Weg über die Wiese bergauf.



Gemeindechronik über Hettlingen ab 1899

In einem Appell an die Pfarrherren des Kantons Zürich empfahl der Kirchenhistoriker Emil Egli (1848–1908), das Geschehen in und um die Gemeinde in einer Jahreschronik festzuhalten. So existieren in verschiedenen Gemeinden Schriftstücke aus der Zeit ab 1900. Interessant ist, dass immer auch über die Witterung berichtet worden ist. Damals bedeutete ein gutes Jahr bezüglich Nahrungsangebot Wohlergehen – ein schlechtes Jahr Einschränkung und Mangel. In dieser und den nächsten Ausgaben berichten wir aus der Gemeindechronik über Hettlingen. Das Original ist in der Zentralbibliothek Zürich verwahrt.

Textbearbeitung: Meinrad Suter

Vorbemerkungen.

1. Es sei dem Chronisten gleich anfangs die Unbescheidenheit gestattet, seine Aufzeichnungen mit dem Zeitpunkte seines Einzuges in die Gemeinde zu beginnen (XI. 1899).
2. In unserem kleinen Dorfe mit seinen nicht einmal 500 Einwohnern ist man versucht, aus Mangel an grossen, interessanten Ereignissen beim einfachen und wenig bedeutenden länger als nötig zu verweilen. Anderes erregt eben im Bauerndörflein mit beschränktem Horizont die Gemüter, als was eine zahlreiche industrielle, gewerbliche oder gar städtische Bevölkerung interessieren mag.
3. Um einer berufenen Feder die Verfassung einer «Geschichte von Hettlingen» zu erleichtern, (es böte sich hiefür allerlei wertvolles –) wird der Gemeindechronik gelegentlich altgeschichtliches Material beigelegt.
4. Rein statistische Aufzeichnungen werden bis auf weiteres vermieden, da solche gewöhnlich sonst an verschiedenen Orten zugleich schriftlich fixiert werden.

1899

- 5. NOVEMBER** Mit 107 ja gegen 2 nein wurde Traugott Ganz, geb. 1869, von Zürich, zum Pfarrer von Hettlingen gewählt.
- 21. NOVEMBER** Einzug des neuen Pfarrers unter festlicher Begrüssung der Gemeinde. Triumphbogen, frische Blumenkränze, trotzdem in der Nacht vorher der erste Schnee gefallen war.
- 26. NOVEMBER** Der Pfarreinsatz, durch Dekan Herold in Winterthur, gestaltete sich zum schönen, weihvollen Gemeindefest.

1900

- 30. JANUAR** Im 63. Altersjahr starb Johannes Kupper an den Folgen eines Sturzes von der Heudiele. Während 39 Jahren und unter vier Pfarrern, war Kupper Messmer der Kirche und in seiner Lebensart ein Original. Er hat sich nicht recht in die neuere Zeit schicken können, gar nicht in die Anschaffung eines Kirchenharmoniums, wodurch er 1884 den Vorsängerposten verlor. Vor jeder Dienstverrichtung pflegte er erst alle vier Pfarrer aufzuzählen: Pfr. K. hat es so und so haben wollen, bei Pfr. L. machte man es so, etc. und jetzt machen wirs, wie es Pfarrer Ganz haben will. Bei alledem war er ein treuer Kirchendiener.
- FEBRUAR** Recht voreilig rückten schon Mitte Februar die Störche ein, wohl die ersten im Kanton dieses Jahr.
- 1. MAI** Mit dem Schulanfang ist das neue Zürcherische Schulgesetz in Kraft getreten, für die 7. und 8. Klasse der Primarschule wurde von der Ganzjahrsschule abgesehen.
- 1. MAI** An der Sekundarschule (Schulkreis Seuzach-Hettlingen) musste wegen zu grosser Schülerzahl eine zweite Lehrstelle errichtet und das einzige Schulzimmer durch eine Holzwand unterschlagen werden. Wegen Platzmangel steht der Bau eines neuen Sekundarschulhauses in Aussicht. In Folge dessen regen sich in Hettlingen Stimmen zu Gunsten einer Lostrennung der Gemeinde vom Sekundarschulkreis, wonach der Bau eines eigenen Schulhauses in Frage käme. Zum Verweser wurde Herr Albert Müller von Hofstetten bestimmt. Bald nachher wurde der Genannte vom Schulkreis definitiv zum Lehrer gewählt.

JULI Bei günstigem Wetter fand die übliche Schulreise (3 jähriger Turnus) statt, an der sich von der 3. Klasse an bis und mit den Confirmanden sämtliche Schüler beteiligten. Route: Wetzikon, Bachtel, Rüti, Rapperwil.

21. MAI Die Gemeindeversammlung beschloss auf Antrag des Gemeindevereins die Anschaffung einer Samariterkiste und damit Errichtung eines Samariterpostens im Schulhause.

1. JUNI Mit 29 Kindern wurde die neugegründete Kleinkinderschule eröffnet. Lehrerin: Fräulein Lisette Meili von Hettlingen.

-- Den Sommer über wurden im «Gmeindwerch» die Arbeiten zur Erweiterung des Friedhofes durchgeführt. Die Gesamtkosten betragen incl. Cementsockel und eisernen Gartenzaun rund 5500.– Franken. Davon ab der Staatsbeitrag von rund 1500 Franken.

26. JUNI Im 16. Altersjahr starb Hulda Ganz an Lungentuberkulose. Am gleichen Tage, 10 Jahre vorher, starb ihr Vater 44 Jahre alt, an derselben Krankheit. Innert 10 Jahren wurden so fünf Glieder der Familie bedauernswerte Opfer des unheilvollen Leidens. Es leben noch die Mutter und ein Sohn, geb. 1875 und zwar bei guter Gesundheit.

-- Der Jahresertrag war durchwegs ein reicher und guter. Die Kirschen kosteten 5 Rappen das Pfund. Obst gab es in Überfülle, sodass vieles darüber zu Grunde ging. 100 kg Äpfel kosteten 2 Franken, Tafelobst 8 Franken. Auch die Weinlese ist nach Quantität und Qualität gut ausgefallen. Doch drückte die heftig auftretende Traubenfäule den Weinpreis empfindlich herunter. Der rote Wein galt per Saum 40 Franken, der weisse 20 Franken.

Hettlinger Adventskalender 2020



Eine alte Tradition wird weitergeführt. Auch dieses Jahr möchten wir in unserem Dorf wieder mit Ihnen zusammen einen Adventskalender erstellen.

Text: Marianne Zanola und Armand Buchmann

Schmücken Sie, vielleicht mit Ihren Kindern, ein Fenster, Eingang, Garagentor ... Lassen Sie Ihrer Fantasie freien Lauf. Wichtig ist dabei nur, dass das «Fenster» von einer Strasse aus zu sehen ist, oder dass ein Weg dahin führt.

Wer sein Wohnzimmer, Garage, Gartensitzplatz, Vorplatz, etc. am Tag, an dem er sein geschmücktes Fenster das 1. Mal zeigt, für Besuch offenhält, vermerkt dies bitte auf der Anmeldung. Der Gastgeber bietet Getränke an, die Gäste sorgen nach Belieben für etwas Süßes oder Salziges. Die Fenster bleiben nach Möglichkeit **bis 23.00 Uhr und bis Ende Jahr beleuchtet.**

Speziell eingeladen sind auch all jene, die in den letzten Jahren nach Hettlingen gezogen sind. Dies ist eine gute Gelegenheit neue Bekanntschaften zu schliessen.

In der Hettlinger Zytig Ausgabe Nr. 9 (Anfang November) und Ausgabe Nr. 10 (Anfang Dezember) wird veröffentlicht, wo und wann ein neues Fenster aufgeht. **Zudem wird die Belegung auch auf www.hettlingen.ch «Neuigkeiten» nachgeführt.** Bitte schauen Sie nach, ob Ihr Wunschdatum noch frei ist.

Wir freuen uns, wenn auch Sie ein Adventsfenster für den Kalender kreieren.

Anmeldung Hettlinger Adventskalender 2020

NAME

VORNAME

STRASSE, NR.

TELEFON

GEWÜNSCHTES DATUM

Unser Wohnzimmer, Garage, Gartensitzplatz, Vorplatz, etc. ist an diesem Tag offen:

- Ja, ab _____ Uhr innen aussen
 Nein

Bitte senden an:

Marianne Zanola, Unterdorfstrasse 3, 8442 Hettlingen
 Tel. 079 423 87 56 oder mariannezanola@hotmail.com

Du bist schön



Text: Vanessa Widmer

Lange Beine, sportliche Körper, markante Wangenknochen oder füllige Figur und dominante Kurven – so einig sich Menschen sind, was Schönheit in ihnen auslöst, welche Gefühle sie weckt und wie sie einem berührt, so unterschiedlich sind die Beurteilungskriterien für die Einstufung dessen, was als schön empfunden wird. Dabei beeinflussen kulturelle Prägungen, aber auch der subjektive Eindruck, was wir als anmutig bewerten. Da wir alle anders sind, ist auch unsere Wahrnehmung von Schönheit sehr individuell. Verschiedenstes,

Haarkult Nathalie von Allmen

Direkt an der Schaffhauserstrasse verbirgt sich hinter der «Whiskey Lounge» ein Coiffeursalon mit Blick ins Grüne, der sich sehen lassen kann. Geräumig, hell und modern ist «Haarkult», das Geschäft von Nathalie von Allmen. Der Name steht für die Philosophie, die dahintersteckt: «Mir ist es sehr wichtig, dass ich die ganze Person in den Frisurprozess mit einbeziehe», sagt Nathalie. «So soll sichergestellt werden, dass die Frisur typgerecht ist und auch zu den eigenen Styling-Gewohnheiten passt, damit die Kundin oder der Kunde Zuhause mit der neuen Frisur klar kommt. Was im Endeffekt das A und O ist und zum Wohlbefinden beiträgt.

Sie sieht Haare nicht losgelöst vom Rest des Menschen – ihr ist wichtig, dass am Schluss das Gesamtbild passt. Hier kann Sie aus Ihrem Erfahrungsschatz als Visagistin und Farb- und Stilberaterin schöpfen. «Ich nehme mir die Zeit, meine Kundinnen und Kunden als Ganzes wahrzunehmen, ihren Typ

zu analysieren und ihre Bedürfnisse zu erkennen um ihren ganz eigenen und individuellen Style zu kreieren.» Für sie ist selbstverständlich, dass jeder sich selbst sein darf, ohne sich an einer Norm orientieren zu müssen.

Auch bei der Auswahl der Produkte, welche im Coiffeursalon verwendet werden, gilt der hohe Qualitätsanspruch. Deshalb arbeitet Nathalie mit ihrem jungen Team, Linda und Magdalena, mit Produkten der Firmen La Biosthétique, EVO, Olaplex und dem Naturprodukt Source, um möglichst allen Kundenbedürfnissen gerecht zu werden.

Das ist das, was Nathalie von Allmen an ihrem Beruf liebt. Die Individualität jedes Einzelnen zu fördern, ihm genau das zu geben, was er braucht.

Der Kontakt zu ihren Kundinnen und Kunden bedeutet ihr ausgesprochen viel. Ihr ist es ein grosses Anliegen, dass die Kundschaft den Aufenthalt in ihrem Coiffeursalon von A bis Z geniessen kann. «In diesen Zeiten umso



mehr», sagt Nathalie, denn gerade in diesen herausfordernden Zeiten, mit den strengen Auflagen zur Bekämpfung des Coronavirus, sind wir auf unsere treuen Kunden angewiesen. «Für möchte ich allen Kundinnen und Kunden von Herzen Danke sagen!»

Coiffeur Haarkult Nathalie von Allmen

Alte Schaffhauserstrasse 17
8442 Hettlingen
Tel. 052 301 10 14
www.coiffeurhaarkult.ch

ja gar alles kann potenziell als schön wahrgenommen werden. Und weil Schönheit nicht objektiv sein kann und die Wahrnehmung immer durch die eigene Person beeinflusst ist, sollten wir uns bei der Ausübung unseres Schönheitsempfindens an uns selbst halten. Wo immer wir Schönheit erkennen, da ist sie.

Dies wiederum bedingt, dass wir in uns selbst die Kraft aufbringen können, Schönheit wahrzunehmen und anderen Menschen zuzusprechen. Genau deswegen ist es unheimlich wichtig, Körper und Seele im wahrsten Sinne des Wortes von Kopf bis Fuss zu pflegen und



zu nähren, dadurch das eigene Wohlbefinden zu steigern und zur inneren Ruhe zu finden. Mit einer umfassenden Pflege kann sich die innere und äussere Schönheit für Sie wieder neu, oder gar erstmalig, entfalten.

Die Schönheit ist in uns allen. Jeder kann sich seiner Schönheit bedienen, sie wachsen und sie nach Aussen strahlen lassen. Du bist schön.

Nadine Gebert und Nathalie von Allmen helfen Ihnen gerne dabei, Ihre eigene Schönheit neu zu entdecken, indem sie Ihnen zu neuer Frische und Lebensfreude verhelfen.

Lotus Kosmetik Nadine Gebert

Bereits wenn man durch den idyllischen Vorgarten auf das kleine Riegelhaus zusteuert, taucht man in eine andere Welt ab: Durch die offene Tür riecht es herrlich frisch und blumig. Und beim Eintreten ins Kosmetikstudio strahlen nicht nur die auf Hochglanz polierten Spiegel, sondern auch Inhaberin Nadine Gebert.

Warum ihr Kosmetiksalon «Lotus» heisse, wollen wir von Nadine Gebert wissen. Sie habe sich bei der Namensgebung von der Lotusblüte inspirieren lassen, meint sie. Diese stehe für Reinheit und Sauberkeit, was ihr für ihr Kosmetikstudio nur passend schien. «Ausserdem bin ich ein Japan-Fan und möchte das Land unbedingt einmal besuchen!»

Menschen zu helfen, war der gelernten Kosmetikerin schon immer wichtig. Und weil die Haut das grösste Organ des Menschen ist, liegt es nahe, sich diesem vollumfänglich mit der richtigen Pflege und Sorgfalt zu widmen.

Dabei legt Nadine Gebert grossen Wert auf die Qualität der Produkte, die sie von Maria Galland verwendet. Wo immer möglich kommen die Inhaltsstoffe aus der Schweiz oder umliegenden Ländern. «Es ist wie beim Essen», sagt Nadine, «da achtet man auch darauf, was man zu sich nimmt.» So sei es auch bei den Körperpflegeprodukten, die hochwertig, gut verträglich und ethisch vertretbar sein sollen.

Ganz besonders schätzt die Kosmetikerin, dass ihre Arbeit Körper und Seele miteinander verbindet. Zum einen darf sie dem Körper ihrer Kundinnen und Kunden etwas Gutes tun, indem sie ihn reinigt und umfassend pflegt. Zum anderen hat sie aber auch immer ein offenes Ohr für ihre Kundschaft, die ihr auch einmal ihr Herz ausschüttet.

«Meine Kundinnen und Kunden sollen sich bei mir wohlfühlen, zur Ruhe kommen und dem stressigen Alltag für einen wohltuenden Moment entfliehen», sagt sie. Während der Behandlung



könne man entspannen, geniessen und sich ganz auf sich selbst besinnen. Eine Wohltat nicht nur für den Körper, sondern auch für Geist und Seele.

Lotus Kosmetik Nadine Gebert

Stationsstrasse 24
8442 Hettlingen
Tel. 052 301 11 79

www.lotus-kosmetik.ch

Gottesdienste und Veranstaltungen

Zwingli-Jahr: Stadtführung mit Barbara Hutzl-Ronge



**Samstag | 12. September 2020
14.30 Uhr | Zürich**

«Taschenuhren & Strümpfe»

Die Reformation in Zürich und das «Grand Refuge» der Hugenotten Barbara Hutzl-Ronge ist eine grossartige Geschichtenerzählerin. Die freischaffende Autorin lernten wir beim Frauenfrühstück im November 2019 in Hettlingen als Referentin kennen. Wir hörten ihr gebannt zu, wie sie ohne Notizen und technische Hilfsmittel kompetent und unterhaltsam erzählte. Wir freuen uns, dass wir für die ursprünglich im Mai geplante Stadtführung in Zürich ein neues Datum finden konnten. Swissmade? Made by Hugenotten! Nicht nur Uhren produzierten die Hugenotten in der Schweiz, zudem auch feinste Seide und topmodische Strümpfe. Wie die aus Frankreich vertriebenen Hugenotten auf ihrer grossen Zufluchtsuche nach Zürich kamen, wie die Zürcher sie daraufhin beherbergten, warum viele «Exulanten» Zürich später wieder verlassen mussten, wer doch bleiben durfte – all das erfahren Sie bei dieser Führung.

Leitung: Barbara Hutzl-Ronge, Autorin von «Magisches Zürich», «Magischer Bodensee» Führungen durch Stadt und Land – www.hutzl-ronge.ch

Treffpunkt: Zürich, Bahnhofplatz 6 vor dem Zigarrengeschäft «Davidoff of

Geneva» / Starbucks (gegenüber vom Hauptbahnhof Zürich)

Dauer: ca. zweieinhalb Stunden

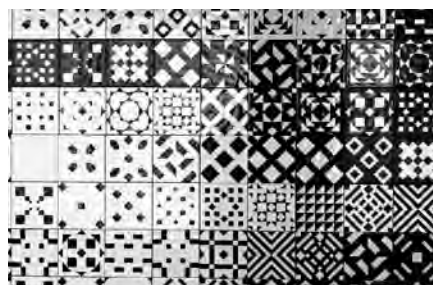
Kosten: Fr. 25.– (exkl. Reisekosten; wird vor der Stadtführung eingezogen)

Anmeldung: Sekretariat Hettlingen, nadja.naef@ref-hettlingen.ch oder 052 301 12 81

Die Platzzahl ist beschränkt! Möglicherweise werden wir den Rundgang in zwei Gruppen anbieten. Wir bitten Sie deshalb auch den Samstagmorgen freizuhalten.

*Das Vorbereitungsteam:
Sabine Burri Brenn, Barbara Jones,
Pfrn. Christa Gerber, Pfr. Jörg Wanzek*

Ökumenischer Gottesdienst zum Eidgenössischen Dank-, Buss- und Bettag



**Sonntag | 20. September 2020
10.00 Uhr | Kirche Hettlingen**

«Prüft aber alles, das Gute behaltet!» 1 Thess 5,21

Musikalische Gestaltung: Anna Katharina Benz (Violine), Regula Suter Ciampi (Orgel)

Der Bettag ist seit jeher der Tag, an dem wir innehalten und nachdenken über unsere Verantwortung als Christinnen und Christen in Kirche, Staat und Gesellschaft. Dieses Jahr hat die «Corona-Krise» diese Thematik sehr aktuell werden lassen. Was sind die bisherigen

Erfahrungen? Wie kann und soll sich die Kirche auch zukünftig einbringen? Und was kann uns die Bibel dazu sagen?

(Bildquelle: Landeskirche Zürich)

*Leitung: Pfr. Beat Auer (kath.) und
Pfr. Jörg Wanzek (ref.)*

Wuselchile – Fiire mit Chlii und Gross



**Sonntag | 20. September | 15 Uhr
Kirche | mit anschliessendem Zvieri**

«Der kleine Bär und die Kummerkiste»

In der Wuselchile feiern wir alle miteinander: kleinere und grössere Kinder und ihre Eltern, Grosseletern und alle, die mitwuseln möchten!

Paulchen, der kleine Bär, hat ein Problem: Er würde ja zu gern mit seiner Schwester Milli und dem Hasen Hopfel am Wasserfall spielen. Aber er hat Angst. Gut, dass seine Schwester ihn versteht und weiss, was bei Kummer und Angst helfen kann ... Wir hören eine stärkende Mutmach-Geschichte.

Natürlich singen und feiern, spielen und basteln wir alle miteinander und bei

einem feinen Zvieri klingt der Nachmittag aus.

In der Wuselchile sind alle herzlich willkommen! Wir freuen uns auf ein grosses Gewusel!

Das Wuselchile-Team: Anna Amstutz, Regina Lutz, Nadine Mittag und Teija Raeluoto

Regionaler Erntedank-Gottesdienst



Sonntag | 27. September 2020
10.00 Uhr | Mehrzweckhalle
Hettlingen

**«... mit Jubel kommt heim,
der seine Garben trägt.»**

Ährengold, Apfelgrün, Sonnenblumen-gelb, Tomatenrot, Kürbisorange, Kornblumenblau, Nussbraun ... – So üppig und farbenfroh beschenkt dürfen wir auch dieses Jahr danken und jubeln für alles, was uns aus Gottes Grosszügigkeit entgewächst.



Was hat Ihr Leben reich gemacht in den vergangenen Monaten? Welche Saat durfte aufgehen? Was durfte Neues wachsen? In das gemeinsame Feiern mischen sich auch mein ganz persönlicher Ernte-Dank und «à Dieu» für ein reiches Jahr im Dienst der Kirchgemeinde Hettlingen. Musikalisch begleitet uns Organistin Christine Pellegrini. Anschliessend sind alle zum Apéro eingeladen und es findet der beliebte Verkauf von Erntedankgaben statt. Danke, wenn auch Sie etwas aus Ihrer Küche, Ihrem Garten oder Hof beisteuern!

Pfrn. Sabine Stückelberger

Wir freuen uns über Ihre Erntedank-Gaben!

Wie jedes Jahr findet auch an diesem Erntedankfest unser traditioneller Verkauf von Erntedank-Gaben statt. Wir bitten Sie um Gaben aus Küche, Hof und Garten, wie Brot, Früchte, Blumen, Gemüse, Kuchen, Guetzli, getrocknete Bohnen und Früchte, Konfitüren etc. Diese werden zugunsten der «Ländlichen Familienhilfe ZH» verkauft.

Bitte bringen Sie Ihre Gaben am Samstag, 26. September zwischen 13.30 und 15.30 Uhr in die Pfarrschüür. Frische Backwaren nehmen wir auch gerne am Sonntagmorgen entgegen. Vielen herzlichen DANK!

Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden 2020

Durch die Corona-Pandemie wurden die beiden Konfirmationstermine im Juni verschoben. Wir freuen uns sehr, mit den Jugendlichen des Konfjahrgangs 2019/20 nun am 6. und 13. September 2020 gemeinsam ihre Konfirmation zu feiern. Die beiden Konfgottesdienste finden aus Platz- und Abstandsgründen in der Mehrzweckhalle statt – Beginn ist jeweils um 10.00 Uhr. Kommen Sie und feiern Sie mit unseren Jugendlichen. Sie sind herzlich eingeladen!

Sonntag, 6. September 2020

Nicolas Barkey
Jeremy Hobel
Stephan Imobersteg
Marius Kistler
Andrina Lamprecht
Jacqueline Naindenel
Ivo Schüder
Timon Stutz
Tim Thalmann
Janis Wittwer

Sonntag, 13. September 2020

Amadeo Calderan
Mara Seiler
Marc Solenthaler
Louis Suter
Florio Weidmann
Marco Weidmann
Anina Werner



Orgelkonzert



Sonntag | 18. Oktober 2020
17 Uhr | Kirche

«Überraschende Vielfalt»

Eingebettet in eine amüsante Geschichte erklingt ein buntes Musikspektrum auf der Königin der Instrumente. Klassische Stücke, dynamische Gospel und ansprechende Popmelodien: ein kurzweiliges Vergnügen.

An der Mathis-Orgel: Christine Pellegrini

Eintritt frei. Kollekte zugunsten des Jugendfonds (Finanzierung unserer gemeindeeigenen Pfarrstelle).

SAVE THE DATE! Benefiz-Filmabend und Dinner



Freitag | 6. November 2020
Pfarrschür | Türöffnung 18.30 Uhr

Lassen Sie sich einen Abend lang kulinarisch verwöhnen und geniessen Sie einen spannenden Film in unserem Kirchenkino! Der Film wird demnächst hier verraten ...

Der Erlös des Abends kommt vollumfänglich dem Jugendfonds zugute (Finanzierung unserer gemeindeeigenen Pfarrstelle).

Anmeldungen nimmt schon jetzt entgegen: Nadja Naef,
nadja.naef@ref-hettlingen.ch,
Tel. 052 301 12 81

Das Vorbereitungsteam (Monika Abegg, Sabina Maiocchi, Andrea & Jan Prager, Thomas Schenkel), freut sich, Sie an diesem Abend begrüßen zu dürfen!

Wer macht mit beim Krippenspiel?



CHRIPPESPIEL

Im Weihnachtsspiel «Müüs und Schpinne im Schtall» von Andrew Bond ärgern sich die kleinsten Tiere im Stall, weil sie sich unbeachtet fühlen. Wie die Spinnen und Mäuse wieder Zufriedenheit finden, werden wir zusammen erleben. Für die Aufführungen vom 12./13. Dezember gibt es wieder viele Rollen zu besetzen. Alle Kinder ab dem 2. Kindergarten sind herzlich eingeladen mitzumachen.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt.

Wer mitmacht, verpflichtet sich, an allen Probedaten und Probezeiten verbindlich teilzunehmen. Kinder ohne Text müssen nur an vier Proben und der Hauptprobe dabei sein.

Die Probedaten sind:

- Mittwoch, 4. November
14.00 – 16.00 Uhr
- Mittwoch, 11. November
14.00 – 16.00 Uhr
- Mittwoch, 18. November
14.00 – 16.00 Uhr
- Mittwoch, 25. November

- 14.00 – 16.00 Uhr
- Mittwoch, 2. Dezember
14.00 – 16.00 Uhr
- Mittwoch, 09. Dezember
14.00 – 17.00 Uhr (Hauptprobe)
- Samstag, 12. Dezember
15.30 Uhr (Vorprobe)
16.00 Uhr Aufführung
- Sonntag, 13. Dezember
16.30 Uhr (Vorprobe)
17.00 Uhr Aufführung

Wir freuen uns auf dich!

Für das Krippenspielteam: Teija Raeluoto

Anmeldung direkt auf unserer Homepage: www.ref-hettlingen.ch
Weitere Infos bei Teija Raeluoto:
teija.raeluoto@ref-hettlingen.ch oder
Tel. 076 207 83 25

Kurzfristige Absage der KiWo 2020

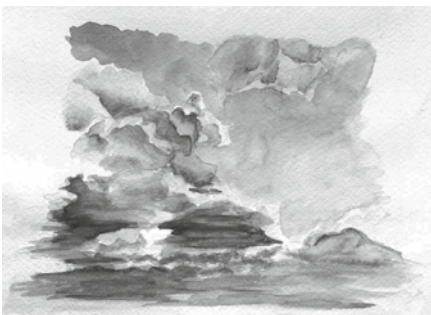


Sie haben es sicher gehört oder waren vielleicht sogar persönlich davon betroffen; wir mussten die diesjährige KiWo sehr schweren Herzens kurzfristig absagen. Dieser Entscheid ist uns wirklich nicht leichtgefallen und wir bedauern die Unannehmlichkeiten, die daraus für die Familien entstanden sind, zutiefst. Die Vorfreude auf die KiWo war riesig. Viele Vorbereitungen lagen hinter uns, das Thema war bekannt, die vielen freiwilligen Jugendlichen und Erwachsenen hatten ihre Einsätze geplant, für das leibliche Wohl blieben keine Wünsche offen und auch die T-Shirts warteten nur darauf, getragen zu werden. Sogar die durch die Renovation bedingt leere Kirche stand für die Kinder bereit. Grund für die überaus kurzfristige Absage war, wie schon öfters in diesem Jahr, Corona. Da die Infektionszahlen im

Juli wieder angestiegen sind, kam bei einem Teil des Leiterteams Bedenken auf. Konnten wir die Kinderwoche in der jetzigen Situation mit der nötigen Sicherheit durchführen? Was wären die Konsequenzen für die Teilnehmenden im Falle einer Ansteckung? Wir hatten für diese Woche zwar ein Schutzkonzept gemäss BAG ausgearbeitet, aber die Verunsicherung war letztendlich zu gross. So haben wir uns schweren Herzens entschieden, die KiWo abzusagen. In der Hoffnung, dass die vielen angemeldeten Kinder die letzte Ferienwoche auf die eine oder andere Art und Weise doch noch geniessen konnten, entschuldigen wir uns für die sehr kurzfristige Absage und hoffen auf Ihr Verständnis. Wir freuen uns schon jetzt darauf, Ihre Kinder im nächsten Jahr an der KiWo zu begrüssen.

Nicole Steinemann Oberli
Ressort Kinder, Jugendliche und Familien

Postkartenprojekt Senior*innen



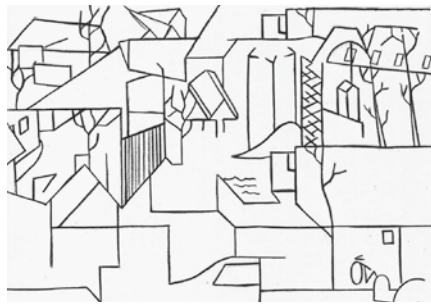
«Es gibt Maler, die die Sonne in einen gelben Fleck verwandeln. Es gibt aber andere, die dank ihrer Kunst einen gelben Fleck in die Sonne verwandeln.»

Pablo Picasso

Liebe Hettlinger*innen

In diesen Zeiten brauchen wir ganz viele Sonnen, die uns verbinden! Lasst uns zusammen ganz viele Sonnen gestalten!

Mit diesen einleitenden Worten starteten wir im Frühling ein kleines Projekt. Alle Senior*innen der Kirchgemeinde Hettlingen wurden im diesjährigen



Osterbrief dazu inspiriert, kreativ zu sein und eine Karte in Postkartenformat zu gestalten. Die Aufgabenstellung lautete wie folgt:

Was für einen Bezug hast du zu deiner Umgebung? Was nimmst du wahr und wo fühlst du dich wohl? Vielleicht befindest du dich in der Natur draussen, auf dem Balkon oder siehst aus dem Fenster. Du entdeckst kleine Dinge, an denen du Freude hast. Beobachte die Umgebung und nehme dir Zeit für dich. Frage dich, wie du deine Eindrücke visuell darstellen kannst. Vielleicht hast du Lust, etwas zu zeichnen oder zu malen? Löse dich dabei von der Vorstellung, etwas genau abzeichnen zu wollen. Auch Wörter, Texte, Zeitungsausschnitte, Fotos, Collagen oder verschiedene Materialien können gestalterische Mittel sein, um deine Beobachtungen umzusetzen. An vorderster Stelle steht die Lust kreativ zu sein.



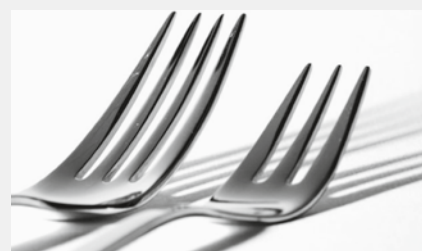
Ein Dutzend Karten sind aus dem Projekt entstanden. Vielseitig, inspirierend, mystisch, melancholisch, humorvoll und lehrreich! Die entstandenen Resultate wollen wir euch natürlich nicht vorenthalten und laden alle herzlich dazu ein, die Bilder und Collagen in der Kirche ab dem 7. September anzusehen. Die Sammlung wird in Buchformat auf dem Abendmahlstisch zu liegen kommen.

Wir freuen uns, wenn wir euch die Begeisterung am Gestalten und das Beobachten der Natur aufzeigen können und der eine oder andere selbst Lust zum künstlerischen Schaffen bekommt.

Initiatin Celina Berchtold
Kirchenpflegerin Christiane Gernet
Pfarrerin Sabine Stückelberger

Bilder: Drei Beispiele aus der künstlerischen Werkstatt von Celina Berchtold, die Kunstvermittlung studiert.

Ökumenischer Mittagstisch für alle Hettlinger Seniorinnen und Senioren



**Donnerstag | 1. Oktober 2020
12.00 Uhr | Pfarrschüür**

Herzlich eingeladen sind alle, die Kontakt und Begegnung schätzen und gemeinsam etwas Feines essen wollen.

Die Mahlzeit kostet Fr. 15.–. Auf Wunsch organisieren wir gerne einen Fahrdienst.

Anmeldungen (oder allfällige Abmeldungen) nimmt Gerda Naef entgegen. Bitte melden Sie sich jeweils bis spätestens Dienstagmittag vor dem Mittagstisch an.

**Telefon 052 316 14 89
oder gerdanna@gmx.ch**

reformierte
kirche hettlingen





à Dieu!

**Schläft ein Lied in allen Dingen,
die da träumen fort und fort,
und die Welt hebt an zu singen,
triffst du nur das Zauberwort.**

Joseph von Eichendorff

Liebi Lüüt vo Hettlinge

Beim Aufräumen fiel mir mein Poesiealbum aus Kindertagen wieder in die Hände.

Es ist mit einem kleinen Schloss versehen und glücklicherweise unverschlossen, denn der winzige Schlüssel ging längst verloren. Aber sie stehen immer noch treu zwischen den Buchdeckeln: die Widmungen, Gedichtverse, Wünsche, Zeichnungen, Namen. Sie begrüßen mich wie alte Freunde aus einer anderen Zeit – auch sie inzwischen in die Jahre gekommen, die Tinte verblasst und manche der Lebensweisheiten angegraut. Beim Durchblättern und Lesen kann ich aber das Lied wieder hören, das verborgen zwischen den Buchdeckeln schlief: es singt von Verbundenheit und Freundschaft, von Herzlichkeit und Heiterkeit. Vielstimmig und vertraut klingt es und auch etwas wehmütig.

Die poetischen Zeilen von Eichendorff schrieb meine damalige Primarlehrerin ins Album. Als Siebenjährige verstand ich wohl die einzelnen Worte, aber kaum den Sinn. Dennoch hat mich die leise Melodie des Gedichts wie ein kostbares Geheimnis berührt und verzaubert mich bis heute.

Das vergangene Jahr, in dem ich seit Oktober 2019 als Pfarrstellvertreterin in Hettlingen tätig war, beschenkt mich nun mit einem neuen «Erinnerungsalbum», prall gefüllt mit bereichernden Begegnungen, Gesprächen, Gottesdienensterlebnissen; mit geteiltem Glauben und klingenden Stimmen; mit neuen Projekten und prägenden Erfahrungen im Lockdown; mit vielen Namen, die ein Gesicht bekamen und mir ihr Vertrauen entgegenbrachten.

Blättere ich im Hettlinger Poesiealbum, tönt mir zuallererst die Herzlichkeit

und Offenheit entgegen, die ich von Anfang erlebte – trafe «Zauberwörter» und Türöffner, die mir auch den Wiedereinstieg ins Pfarramt so erleichterten. Auf den «Albumseiten» ist natürlich der eine oder andere Tee- und Kaffeeleck verewigt, die von intensiven Sitzungen oder geselligem Zusammensein erzählen. Und ins vielstimmige Hettlinger Lied, das ich dabei höre, mischt sich so manches Lachen und Scherzen.

Von Herzen danke ich euch und Ihnen für die erfüllte Zeit, die für mich diesen Monat zu Ende geht. Mein weiterer Weg führt mich in die Kirchgemeinde Uster, wo ich im November eine neue Stelle anrete.

Ich schätze mich glücklich, dass ich in euer voll klingendes Lied miteinstimmen durfte, in das sich nun neue Stimmen kräftig einbringen. Gottes reichen Segen dazu!

Eines ist klar: Das Hettlinger Lied schläft nicht und wird auch in mir vielstimmig weiterklingen.

Bhüet eu Gott!

Sabine Stückelberger

*Schläft ein Lied in allen Dingen,
Die da träumen fort und fort,
Und die Welt hebt an zu singen,
Triffst du nur das Zauberwort.*

Zur Erinnerung

*Deine Lehrerin E. Horolt
im April 75*



Liebe Sabine Stückelberger

Wo ist die Zeit geblieben?

Mir kommt es vor, es ist grad gestern gewesen, als du zu uns in die Gemeinde gekommen bist.

Und nun verlässt du uns auch schon bald ...

Im Juni 2019 durften wir dich kennenlernen. Wir wussten damals zwar schon, dass ein intensives Jahr vor uns steht, dass es aber ein so ungewöhnliches Jahr werden wird, wusste niemand.

Du hast dich im Oktober mit uns zusammen auf einen neuen Weg gemacht. Mit deiner Herzlichkeit, deiner Offenheit und deiner positiven Art hast du schnell unsere Herzen erobert und die Lücke gefüllt, die Pfrn. Esther Cartwright hinterlassen hatte.

Du hast zusammen mit Pfrn. Christa Gerber einige Gottesdienste gestaltet, hast vielen Kindern die Nervosität beim Krippenspiel genommen, die Kirchenpflege im Erstellen des neuen RPG-Konzeptes unterstützt, zusammen mit

Trevor J. Rowling die Kirche mit unvergesslichen Gospelliedern gefüllt und virtuelle Rosen bei «Brot für alle» verteilt.

Corona hat das kirchliche Leben dann etwas gestoppt, doch du hast mit Pfrn. Nadine Mittag zusammen berührende virtuelle Gottesdienste und geistliche Inputs in die Kirchgemeinde hinausgeschickt. Unvergesslich bleibt mir der Palmsonntagsgottesdienst mit der blauen Schale und den goldenen Bruchlinien ...

Sehr gerne wären wir noch länger mit dir zusammen unterwegs gewesen und hätten dich als unsere Pfarrerin behalten. Du hast in Uster nun eine neue Herausforderung angenommen und wirst dort das kirchliche Gemeindeleben ab November mitgestalten und prägen.

Liebe Sabine, wir danken dir von Herzen für dein Lachen, dein Singen, deine positiven Inputs, dein Dasein für unsere Gemeinde in einer herausfordernden Zeit.

Wir wünschen dir auf deinem weiteren Lebensweg viele berührende Begegnungen, viel Freude an deiner Arbeit, aber auch immer wieder Momente zum Innehalten und Geniessen. Gottes Segen soll dich auf all deinen Wegen begleiten.

*Manuela Steger,
Kirchenpflege Co-Präsidium und Personelles*

«Abschiede sind Tore in neue Welten»

Albert Einstein

Eva Rüschi – Neue Pfarrerin im Alterszentrum im Geeren



Grüezi mitenand

Seit Juli bin ich als neue Pfarrerin im Alterszentrum im Geeren unterwegs. Hier möchte ich einen Teil dazu beitragen, dass sich die Bewohnerinnen und Bewohner zuhause fühlen können. Ich freue mich sehr über diese Arbeit!

Zu meinen Aufgaben gehören:

- Zeit haben, da sein, in einem Gespräch oder schweigend begleiten, auch wenn man nichts mehr «machen» kann
- unterschiedliche Überzeugungen achten
- ein Gebet oder ein Lied im Horizont der Hoffnung
- Andachten und Rituale gestalten

Bei Fragen können Sie mich gerne ansprechen! Ich bin regelmässig am Montag und am Mittwoch im Haus.

Eva Rüschi, Tel. 079 524 71 54,
eva.ruesch-pfister@zhref.ch

Urnenwahl von Jörg Wanzek am 27. September 2020

Am 27. September steht neben der Abstimmung über die eidgenössischen und kantonalen Vorlagen auch die Wahl an der Urne unseres neuen Pfarrers Jörg Wanzek an. Er ist Ende Juli mit seiner Frau Jacqueline Lory ins Pfarrhaus eingezogen und hat auch seine ersten Gottesdienste gefeiert, am 9. August in Dägerlen, 16. und 23. August in Hettlingen. Pfarrwahlkommission und Kirchenpflege hoffen auf ein Wahlergebnis, das zur grossen Motivation von Jörg Wanzek passt.

Die gemeinsame Amtseinsetzung von Pfarrer Jörg Wanzek und Pfarrerin Nadine Mittag (ihre Wahl erfolgte am 9. Februar) findet am Reformationssonntag, 1. November in der Mehrzweckhalle statt. Weitere Informationen folgen im Oktober.

*Jacques-Antoine von Allmen, Co-Präsident
der Kirchenpflege und Öffentlichkeitsarbeit*

Mädchentreff – Für alle Girls ab der 6. Klasse!

- | | |
|--------|------------------------------|
| 11.09. | Yoga |
| 25.09. | Von Mädchen –
für Mädchen |
| 23.10. | plug in & Drinks |
| 30.10. | Kochduell |
| 20.11. | Adventskalender |
| 04.12. | Sushi Night |

Freitags von 19.00 bis 21.00 Uhr

Teija Raeluoto,
Jugendarbeiterin
teija.raeluoto@
ref-hettlingen.ch
076 207 83 25





Agenda Reformierte Kirche

SEPTEMBER 2020

So | 6. September | 10.00 Uhr | Mehrzweckhalle Hettlingen
Konfirmations-Gottesdienst

Konfirmandinnen und Konfirmanden der Gruppe 1
Pfrn. Nadine Mittag
Christine Pellegrini, E-Piano

Di | 8. September | 9.30 Uhr | Pfarrschüür
FinkeZwitschere: Eltern-Kind-Singen

mit Teija Raeluoto

Fr | 11. September | 19.00 Uhr | Pfarrschüür
Mädchentreff: Yoga

mit Teija Raeluoto

Sa | 12. September | 14.30 Uhr | Zürich
Stadtführung mit Barbara Hutzl-Ronge

nur mit Anmeldung!

So | 13. September | 10.00 Uhr | Mehrzweckhalle Hettlingen
Konfirmations-Gottesdienst

Konfirmandinnen und Konfirmanden der Gruppe 2
Pfrn. Nadine Mittag
Christine Pellegrini, E-Piano

Fr | 18. September | 18.30 Uhr | Pfarrschüür
Jugendgottesdienst spezial: Filmabend

mit Teija Raeluoto

Sa | 19. September | 10.00 Uhr | an der Lenk
Wander- und Genussferien

vom 19. bis 26.9.2020

So | 20. September | 10.00 Uhr | Kirche
**Ökumenischer Gottesdienst zum Dank-,
Buss- und Bettag**

Pfr. Jörg Wanzek & Pfr. Beat Auer
Regula Suter Ciampi, Orgel
Anna Katharina Benz, Violine
Bettagskollekte
Kirchenapéro

So | 20. September | 15.00 Uhr | Kirche
Wuselchile: Fiire mit Chlii und Gross

Der kleine Bär und die Kummerkiste

Di | 22. September | 9.30 Uhr | Pfarrschüür
FinkeZwitschere: Eltern-Kind-Singen

mit Teija Raeluoto

Fr | 25. September | 19.00 Uhr | Pfarrschüür
Mädchentreff: Von Mädchen – für Mädchen

mit Teija Raeluoto

Sa | 26. September | 13.30 Uhr | Pfarrschüür

Abgabe von Erntedankgaben

von 13.30 bis 15.30 Uhr

So | 27. September | 10.00 Uhr | Mehrzweckhalle Hettlingen
Regionaler Erntedank-Gottesdienst

... mit Jubel kommt heim, der seine Garben trägt
Pfrn. Sabine Stüchelberger
Christine Pellegrini, E-Piano
Kollekte: Ländliche Familienhilfe ZH
Kirchenapéro und Verkauf von Erntedankgaben

OKTOBER 2020

Do | 1. Oktober | 12.00 Uhr | Pfarrschüür
**Ökumenischer Mittagstisch für Seniorinnen
und Senioren**

Bitte anmelden bei Gerda Naef
052 316 14 89 oder gerdanna@gmx.ch

MODES Fugenabdichtungen

Christian Modes

Alte Rutschwilerstrasse 15a
8442 Hettlingen
Tel./Fax 052 232 47 57
Mobil: 079 605 32 44
E-Mail: modes@hispeed.ch
www.fugenmodes.ch



Agenda Katholische Kirche

SEPTEMBER 2020

Sa | 5. September | 18.00 Uhr | Kath. Kirche St. Martin
Eucharistiefeier

So | 6. September | 10.00 Uhr | Kath. Kirche St. Martin
Firmeröffnungsgottesdienst, anschl. Kirchenkaffee

So | 6. September | 18.30 Uhr | Kath. Kirche St. Martin
Santa Messa in lingua italiana

Di | 8. September | 8.30 Uhr | Kath. Kirche St. Martin
Eucharistiefeier

Di | 8. September | 9.00 Uhr | Kath. Kirche St. Martin
Rosenkranzgebet

Do | 10. September | 10.00 Uhr | Alterszentrum im Geeren
Eucharistiefeier

Fr | 11. September | 13.00 Uhr | Treffpunkt. Bhf. Seuzach
Wandergruppe

Sa | 12. September | 9.30 Uhr | Pfarreizentrum St. Martin
Osteuropahilfe

Sa | 12. September | 18.00 Uhr | Kath. Kirche St. Martin
Eucharistiefeier

So | 13. September | 10.00 Uhr | Kath. Kirche St. Martin
Eucharistiefeier, anschl. Kirchenkaffe

So | 13. September | 11.00 Uhr | Pfarreizentrum St. Martin
Pfarreiversammlung

Di | 15. September | 8.30 Uhr | Kath. Kirche St. Martin
Eucharistiefeier

Di | 15. September | 9.00 Uhr | Kath. Kirche St. Martin
Rosenkranzgebet

Do | 17. September | 9.00 Uhr | Kath. Kirche St. Martin
Eucharistiefeier

Sa | 19. September | 18.00 Uhr Kath. Kirche St. Martin
Eucharistiefeier

So | 20. September | 10.00 Uhr Ref. Kirche Hettlingen
Ökum. Betttagsgottesdienst

So | 20. September | 18.30 Uhr | Kath. Kirche St. Martin
Santa Messa in lingua italiana

Mo | 21. September | 9.00 Uhr | Pfarreizentrum St. Martin
Herzkissen nähen

Di | 22. September | 8.30 Uhr | Kath. Kirche St. Martin
Eucharistiefeier

Di | 22. September | 9.00 Uhr | Kath. Kirche St. Martin
Rosenkranzgebet

Di | 22. September | 14.00 Uhr | Pfarreizentrum St. Martin
Kafiträff

Do | 24. September | 9.00 Uhr | Kath. Kirche St. Martin
Eucharistiefeier

Sa | 26. September | 18.00 Uhr | Kath. Kirche St. Martin
Familiengottesdienst zum Erntedank

Di | 29. September | 8.30 Uhr | Kath. Kirche St. Martin
Eucharistiefeier

Di | 29. September | 9.00 Uhr | Kath. Kirche St. Martin
Rosenkranzgebet

OKTOBER 2020

Do | 1. Oktober | 9.00 Uhr | Kath. Kirche St. Martin
Eucharistiefeier

Do | 1. Oktober | 10.30 Uhr | Rest. Chrebsbach, Seuzach
Stammtisch

Beratung, Verkauf,
Service und Reparaturen

Velo fino

Stationsstrasse 4 · 8442 Hettlingen · T 052 301 14 67 · www.velofino.ch

Hettlinger Agenda

SEPTEMBER 2020

Do | 10. September | 19.30 Uhr | Gemeindesaal

Lotto

Frauenverein

Sa | 12. September | ab 8.00 Uhr | Gemeindegebiet

Altpapier- und Kartonsammlung

Turnverein

Sa | 19. September | 10.00–12.00 Uhr | Freibad Hettlingen

Freibad – Tag der offenen Tür Gesamtsanierung

Gemeindeverwaltung

Sa | 19. September | 13.30–15.00 Uhr | Mehrzweckhalle

Kinderkleider- und Spielsachenbörse mit Skibörse/Wintersportartikel

Kinderkleider- und Spielsachenbörse

Mo | 21. September | 19.30 Uhr | Mehrzweckhalle

Gemeindeversammlung – abgesagt!

Gemeindeverwaltung

Mo | 21. September | 20.00–22.00 Uhr | Gemeindesaal

Fachinfo Batteriespeicher PV-Anlagen

Verein erneuerbare Energie

Di | 22. September | 19.15–21.00 Uhr | Singsaal

Primarschulhaus

Vortrag «Geschwister – ich habe dich zum Streiten gern»

Vorstand des Elternforums

Sa | 26. Sept. 2020 | 09.30 Uhr | Bauernhof Familie Wittwer

VaKi Mosten

Familienverein

So | 27. September

Abstimmungssonntag

So | 27. September

Jubiläums-Fest 75-Jahr-NVH – abgesagt!

Naturschutzverein

Mi | 30. September

Seniorenausflug – abgesagt!

Gemeinderat

OKTOBER 2020

Fr | 2. Oktober | 8.30–12.00 Uhr | Parkplatz Werkhof

Sonderabfallsammlung

Gemeinde

Di | 20. Oktober | Hauptbahnhof

Stadtführung – Dunkle Geschäfte

Frauenverein

Mi | 21. Oktober | Zelglitrotte

Figurentheater Felucca

Kulturkommission

Do | 22. Oktober | 19.30–21.00 Uhr | Gemeindehaus

Epidog for Kids – öffentlicher Vortrag

Samariterjugend Winterthur Wyland

Sa | 24. Oktober | 14.00–16.00 Uhr | Baldisriet

Jubiläums-Spaziergang NVH «Hecken – es reift und lebt im Gebüsch»

Naturschutzverein Hettlingen NVH

Fr | 30. Oktober | Zelglitrotte

Clown Pic

Kulturkommission Hettlingen

Fr | 30. Oktober

Tag für pflegende und betreuende Angehörige

Prävention und Gesundheitsförderung Kanton Zürich

SCHULFERIEN

3. bis 18. Oktober 2020

Herbstferien

19. Dezember 2020 bis 3. Januar 2021

Weihnachtsferien

13. bis 28. Februar 2021

Sportferien

Öffnungszeiten

GEMEINDEVERWALTUNG HETTLINGEN hettlingen.ch

Stationsstrasse 27 | 8442 Hettlingen | 052 305 05 05

Mo	08.00–11.30 Uhr 14.00–18.00 Uhr
Di bis Do	08.00–11.30 Uhr 14.00–16.30 Uhr
Fr	07.00–13.00 Uhr

GEMEINDE-/SCHULBIBLIOTHEK winmedio.net/hettlingen

Schulstrasse 14 | 8442 Hettlingen | 052 316 19 38

Mo	15.00–20.00 Uhr
Di	15.00–17.30 Uhr
Do	15.00–17.30 Uhr
Sa	09.00–12.00 Uhr

Während der Schulferien gemäss Website

SCHWIMMBAD HETTLINGEN hettlingen.ch

Schwimmbadstrasse 1 | 8442 Hettlingen | Info 052 316 15 84

4.+5.9.2020	10.00–19.00 Uhr
6.9.2020	10.00–18.30 Uhr
ab 7.9.2020	Winterpause

SAUNA HETTLINGEN sauna-hettlingen.ch

Schwimmbadstrasse 1 | 8442 Hettlingen

	Frauen	Männer	Gemischt
Di	12.30–22.30 Uhr		
Mi		12.30–22.30 Uhr	
Do	12.30–17.30 Uhr		17.30–22.30 Uhr
Fr	12.30–17.30 Uhr		17.30–22.30 Uhr
Sa	14.30–18.30 Uhr	18.30–22.30 Uhr	09.00–14.30 Uhr

POSTAGENTUR HETTLINGEN

im VOLG-Laden | Schulstrasse 1 | 8442 Hettlingen

Mo bis Fr	06.30–19.00 Uhr
Sa	06.30–17.00 Uhr

SPILEX REGIOSEUZACH spitex-regioseuzach.ch

Stationsstrasse 20 | 8442 Hettlingen | 052 316 14 74

Bürozeiten	
Mo bis Fr	08.00–12.00 Uhr 14.00–17.00 Uhr
Sprechstunden im Spitex-Zentrum	
Mo und Do	15.00–16.00 Uhr
	oder nach Vereinbarung

Ausgaben 2020/2021

Ausgabe	Redaktionsschluss* (Dienstag, 18.00 Uhr)	Versand (Freitag)
08 Oktober	22.09.2020	02.10.2020
09 November	27.10.2020	06.11.2020
10 Dezember/Januar	24.11.2020	04.12.2020
01 Februar	26.01.2021	05.02.2021
02 März	23.02.2021	05.03.2021

Die Hettlinger Zytig erscheint 10x jährlich am ersten Freitag des Monats mit Doppelnummern Juli/August, sowie Dezember/Januar und wird gratis an alle Haushaltungen der Gemeinde Hettlingen verteilt.

*** Der Redaktionsschluss ist normalerweise am Dienstag der vorangehenden Woche um 18.00 Uhr.** Das Redaktionsteam bedankt sich für die **frühzeitige Zustellung der Beiträge**. Verspätete Beiträge können erst für die nächstfolgende Ausgabe berücksichtigt werden!

Beiträge/Empfangsbestätigung

Unsere Mailadresse lautet: hettlinger-zytig@hettlingen.ch

Texte: Die Beiträge sind als Word-Dokument zu senden.

Bilder: Die Bilder sollen einzeln als jpg-Dateien in Originalgrösse und in möglichst hoher Auflösung gesendet werden (nicht in Worddatei integriert!). Für das Übermitteln von grossen Datenmengen empfehlen wir die Website wetransfer.com

Sie erhalten innert drei Tagen eine Empfangsbestätigung. Sollten Sie in dieser Zeit keinen Bescheid erhalten, bitten wir Sie, sich beim Redaktionsteam zu melden.

Wir möchten darauf hinweisen, dass es der Redaktion vorbehalten bleibt, die Beiträge aus technischen Gründen zu ändern oder zu kürzen. Die Platzierung der Beiträge und Werbung ist Sache der Redaktion. Auskunft erteilt gerne das Redaktionsteam.

Inserate schwarz/weiss

INSERATE	Hettlinger*	Auswärtige Inserenten
1/1 Seite 179 x 268 mm	Fr. 256.–	Fr. 320.–
1/2 Seite (quer) 179 x 132 mm	Fr. 128.–	Fr. 160.–
1/3 Seite (quer) 179 x 86,5 mm	Fr. 85.–	Fr. 106.–
1/4 Seite (quer) 179 x 63 mm	Fr. 64.–	Fr. 80.–
1/4 Seite (hoch) 87,5 x 132 mm	Fr. 64.–	Fr. 80.–
1/8 Seite (quer) 87,5 x 64 mm	Fr. 32.–	Fr. 40.–
1/12 Seite (quer) 87,5 x 41,5 mm	Fr. 21.–	Fr. 26.–

PRIVATE KLEINANZEIGEN

1-spaltig (87,5 mm breit) pro mm Höhe	Fr. –.50	Fr. 0.65
2-spaltig (179 mm breit) pro mm Höhe	Fr. 1.–	Fr. 1.25

* Die Preise gelten für Inserenten mit Sitz in Hettlingen.

Wiederholungsrabatt | Ab zehn Wiederholungen 10% Rabatt (identisches Inserat in zehn aufeinanderfolgenden Ausgaben)

Dorfvereine | Gratis (keine ganze Seite)

Fundgrube | Für Hettlinger Einwohner gratis (1-spaltig)

DATENANLIEFERUNG

Bitte beachten Sie die Hinweise auf dem Inserateformular!

Das Formular zur Inserateaufgabe ist zu finden auf: www.hettlingen.ch – Aktuelles + Portrait – Aktuelles – Hettlinger Zytig.

Fertig gestaltetes Inserat zusammen mit dem Inserateformular an hettlinger-zytig@hettlingen.ch einsenden.

Bei allfälligen Fragen wenden Sie sich an das Redaktionsteam:
Christine Meuwly | Tel. 052 301 19 19
Bernadette Güpfer | Tel. 052 202 02 88



Inserateformular



Ärztlicher Notfalldienst

Im Notfall versuchen Sie zunächst Ihren Hausarzt zu erreichen. Andernfalls steht Ihnen jederzeit die Telefonnummer **0800 33 66 55** zur Verfügung. Dort erhalten Sie Auskunft über den diensthabenden Notfallarzt. Siehe auch: **www.aerztefon.ch**

Wichtige Telefonnummern

Polizei-posten Seuzach	052 320 04 04
Kantonsspital Winterthur	052 266 21 21
Klinik Lindberg Winterthur 24-Stunden-Notfall	052 266 16 66
Medizinischer Notfalldienst	052 212 66 66
Land-Permanence Henggart	052 317 57 57
Polizei-Notruf	117
Feuerwehr-Notruf	118
Sanitäts-Notruf	144
Rettungsflugwacht REGA	1414
Vergiftungsnotfälle Tox Info Suisse	145
Dargebotene Hand	143
Telefonhilfe für Kinder und Jugendliche	147
Pilzkontrolle Hettlingen Katharina Schenk	077 456 12 79



Redaktionsschluss nächste Ausgabe

Dienstag | 22. September 2020 | 18.00 Uhr

Versand

Freitag | 2. Oktober 2020

